

ultima

zwei wochen bielefeld

programm vom 8. bis 21. juli | 15/13

SPIELPLATZ: REMEMBER ME

FILME:

FLIEGENDE LIEBENDE

TAFFE MÄDELS * 21 & OVER

WIKILEAKS

ICH — EINFACH UNVERBESSERLICH 2

FESTIVALS:

ROCKFEST HERFORD MIT SLAYER

BÜCHER:

DUDELSACK IM ALL

COMICS: HIT-GIRL



GAUMONT UND NEUE VISIONEN PRÄSENTIEREN

BERNADETTE LAFONT

CARMEN
MAURA

DOMINIQUE
LAVANANT

FRANCOISE
BERTIN

ANDRE
PENVERN

AXELLE
LAFFONT

FÜR EINE BERUFLICHE VERÄNDERUNG IST MAN NIE ZU ALT!

PAULETTE

EIN FILM VON **JEROME ENRICO** **AB 18.07. IM KINO**

Unser Sommer lockt mit tollen Prämien!

Prämie 1:

40,-€

Gutschrift

Prämie 2:

WLAN

aktueller
WLAN-Router

Prämie 3:

Telefon

Schnurlostelefon
Gigaset C300



**Jetzt
eine von
3 Prämien
sichern!***

BITel Treuetarif

Telefon und DSL einfach und schnell

Technik und Service – verlässlich vor Ort

Infos unter 05 21 | 51 51 55 · www.bitel.de

 www.facebook.com/BITel.de

BITel

* Eine von 3 Prämien für BITel-Neukunden vom 25.06.2013 bis 31.08.2013 im „BITel Treuetarif“: Als Analog- oder ISDN-Mehrgeräteanschluss inkl. Flatrate ins deutsche Festnetz (ausgenommen: Sonderrufnr./ Mehrwertdienste) und DSL-Flatrate von 768 kBit/s bis zu 16 MBit/s | DSL-Modem/ Splitter kostenlos bei Selbstmontage | Der Tarif beinhaltet drei automatische Rabattstufen nach 2, 4 und 6 Jahren | Mtl. Grundpreis 32,90 € sinkend bis mtl. 26,90 € | Bei ununterbrochener Vertragslaufzeit in diesem Tarif – keine Anrechnung aus anderen BITel-Tarifen | Online-Rechnung | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate | kein Call-by-Call/ Preselection | Einmaliger Anschlusspreis/ Neuanschluss: 39,90 € | Anschlussübernahme/ aktiver Anschluss: 0,- € | Alle Preise inkl. 19% MwSt. | Prämie 1: Als Gutschrift auf der Telefonrechnung, Prämie 2+3: Als Gutschein mit der Auftragsbestätigung zur Abholung in unserem ServiceCenter – keine Barauszahlung möglich | Anbieter: BITel GmbH, Berliner Str. 260, 33330 Gütersloh

Das Bordpersonal gibt alles: Pedro Almodóvars
»Fliegende Liebende« auf Seite 10



MIX

Gay Parade; Schnorr Gut; Hausschlachtung;
Sommernachts-Thriller; Harms Helden;
Lemgoer Sommertreff; Göhres Jubiläum;
Sacha Brohms Leise Töne **4**

SPIELKINDER

Magic-Kartenleger in Minden **7**

SCHÖNE DINGE

Made in Bielefeld: Eine Webseite
präsentiert Produkte aus der Stadt **8**

MUSIKMACHER

Alles klingt: Der Bielefelder Marcel
Schweder komponiert klassisch **9**

FILME

Paulette **10**
21 & Over **10**
Fliegende Liebende **10**
Das Glück der grossen Dinge **11**
7 Tage in Havana **12**
Taffe Mädels **12**
The Call **13**
Alles im Kino **13**
WikiLeaks – We steal Secrets **13**
Ich – Einfach unverbesserlich 2 **14**

DVD

Der Hypnotiseur; Um Klassen besser; Hooligans
around the World; Savage Love; Searching for
Sugar Man; Kurztipps; TV-Tipps **15**

TONTRÄGER

Scott Matthew; Andrew Stockdale; Lloyd Cole;
Pet Shop Boys; Grant Hart; Blassportgruppe;
Teho Teardo & Blixa Bargeld; Caro Emerald;
About Group **17**

BÜCHER

Schaubilder; Spaß mit Archimedes & Co;
Stephen Baxters „Dr. Who“; Balkengeschichten;
Abrechnung mit Allah **20**

SPIELPLATZ

»Remember Me«; »Star Drive« **22**

COMICS

Hit-Girl; White Crows; Smile **23**

KONZERTE

X-Rockfest in Herford mit Slayer, Anthrax,
Bullet For My Valentine uva. **24**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **25**
Setzers Abende **26**
Impressum **28**

PROGRAMMKALENDER

Zwei Wochen Termine
vom 8. bis 21. Juli **29**
Clubadressen **30**
Veranstalteradressen **40**
Ausstellungen **45**

WARUM NUR EIN TALENT EINBRINGEN, WENN SIE ALLE

ENTFALTEN

KÖNNEN.

Erleben Sie die Vielfalt von FERCHAU und machen Sie Ihre Begeisterung für Technik zum Beruf.
Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer 2013-017-4800 bei Frau Julia Römermann.

Wir entwickeln Sie weiter.

FERCHAU
ENGINEERING

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Bielefeld
Herforder Straße 195, 33609 Bielefeld
Fon +49 521 915100-0, Fax +49 521 915100-10
bielefeld@ferchau.de



FERCHAU.DE
WIR ENTWICKELN SIE WEITER

CSD

Gay Parade

Jedes Jahr erinnert der Christopher Street Day daran, dass sich im Juni 1969 Schwule und Lesben gegen die Polizeiwillkür im New Yorker Greenwich Village gewehrt hatten. Mehrere Tage und Nächte dauerten die Straßenkämpfe, die seitdem als Beginn der Schwulenbewegung gelten, wie wir sie heute kennen. Und auch in Deutschland haben die Paraden mittlerweile ihren Platz im Jahresablauf gefunden, in Bielefeld gibt es den CSD seit 1996.

In diesem Jahr steht er unter dem Motto: „Familie zählt – lesbisch, schwul, bisexuell, trans* – Hauptsache glücklich!“, das von den teilnehmenden Akteuren in ihren Wagengestaltungen bedacht werden soll. „In diesem Jahr sind sechszwanzig Organisationen am CSD beteiligt. Diese setzen sich aus Vereinen, Verbänden, Parteien und interessierten Privatpersonen zusammen. Alle zusammen beteiligen sich beim Straßenfest auf dem Sigg. Im Umzug werden dreizehn Gruppen mitlaufen, ca. achthundert Demonstranten werden erwartet.“, so Ronald Zinke vom Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen e.V.

Das sind natürlich Zahlen, die von den Riesenparaden in Köln oder Berlin locker übertrumpft werden, aber es gibt noch andere Unterschiede: „In Bielefeld ist der CSD alles andere als kommerziell. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich und tragen dazu bei, dass der CSD Bielefeld sich selbst finanziert. Alle Veranstaltungen und der Pride Day werden aus den CSD Partys und viel Eigenleistung finanziert. Besonders ist in Bielefeld, dass Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans* gemeinsam auf die Straße gehen. Nicht vom Straßenrand raus wird eine „Parade“ verfolgt, sondern alle gestalten diese aktiv mit.“

Von der Wichtigkeit des CSD ist Ronald Zinke nach wie vor überzeugt: „Akzeptanz und Toleranz sind in den letzten Jahren gewachsen, aber noch immer gibt es Menschen, die Homosexuelle offen diskriminieren. Ob Job, Freizeit oder innerhalb der Familie – Homo-, Bi- und Trans* Menschen sind noch kein fest akzeptierter Teil unserer Gesellschaft. Grund genug für uns, auf die Straße zu gehen und den CSD Bielefeld zu veranstalten.“

Pride Day mit CSD-Parade, Straßenfest auf dem Siegfriedplatz und Party im Forum am 20. Juli ab 13 Uhr vor dem Alten Rathaus.



Christopher Street Day Parade 2012 in Berlin

SCHNORR GUT

Ihre Serie *Don't Trust the B**** in Apartment 23* wurde gerade vom Sender gecancelt, trotzdem ist Krysten Ritter als Partygirl nicht zu übertreffen: In *Life Happens – Das Leben eben* wird sie unverhofft Mutter und muss Party und Elternfreuden als Alleinerziehende unter einen Hut bringen. Wir haben die Blu-Ray und die DVD zu verschenken.

House At The End of The Street ist ein recht pfliffiger Gruselschocker mit Jennifer Lawrence (siehe Seite 16), die hier gemeinsam mit Elizabeth Shue die typischen Schrecken eines haunted house zu durchleiden hat. Das macht sie allerdings erstaunlich souverän. Wir haben die Blu-Ray und DVD zu verschenken.



Haben wollen? – Email an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Gewinnwunsch angeben (BD oder DVD), Einsendeschluss ist der 11.7.13 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hausschlachtung

Weberei Nachklapp

Nachdem wir in der letzten Ausgabe über die Probleme der Weberei in Gütersloh berichtet hatten, ging deren Geschäftsführer eine Woche später zum Amtsgericht und stellte Insolvenzantrag. Wie es jetzt dort weitergeht, ist völlig offen.

Sommerpause

Wir hatten zwar bis jetzt noch keinen Sommer, wir werden aber trotzdem unsere jährliche Sommerpause einlegen. Das nächste Heft 16/13 (erscheint am 19. Juli) ist daher eine dicke **Doppelpnummer** und enthält alle Termine bis zum 1.9., die man uns bis zum 9.7. mitgeteilt haben muss. Danach geht nix mehr.

WANDER-KRIMI

Sommernachts-Thriller

Jörg Rosenstengel schlägt ein neues Kapitel in der Geschichte des Bielefelder Krimi-Wesens auf. Im Rahmen einer Lesetour stellt er seinen gerade erscheinenden Roman *Nach Asche schmeckt die Nacht* an neun verschiedenen Orten in Bielefeld sozusagen „live on paper“ vor. Vom 12. bis 20. Juli veranstaltet der AJZ-Verlag Lesungen an der Sparrenburg, im Kunsthallenpark oder in der Kleingärtner-Klause, Jörg Rosenstengel liest jeweils ein Kapitel aus dem Buch, und manchmal macht der Blues-Gitarrist Bad Temper Joe Musik dazu.

Das die ganze Stadt überziehende Event wird besonders spannend durch den Umstand, dass der Kriminalfall ausgerechnet an neun Tagen im Juli, den heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen, und zum Teil genau an den Leseorten spielt. Nur das Wetter wird wohl nicht ganz so wie beschrieben ausfallen, aber der Autor hält auf seiner Website Ausweichorte bereit.

Bisher geplant: jeweils 19.00 h - 12.7. Sparrenburg (Parkplatz), 13.7. Obersee Viadukt, 14.7. Bewekenhorn, Stapenhorststr. 50, 15.7. Kado Sushi, Arndtstraße 10, 16.7. Schäfers Café, Kunsthallenpark, 17.7. Eulenspiegel, Hagenbruchstr. 7, 18.7. Bürgerwache, Siegfriedplatz, 19.7. Mondo, Elsa-Brändström-Str. 23, 20.7. Kleingarten-Klause Sieben Hügel. Musikalischer Support 12./13./15./16./18.7: Bad Temper Joe

www.j-rosenstengel.com



LEMGOER SOMMERTREFF 2013

Open Air Urlaub

Für drei Wochen im Juli verwandelt sich die Alte Hansestadt Lemgo wieder zum Urlaubsort und Küsten-Paradies, jedenfalls um den Marktplatz herum und eigentlich ist es auch eher ein Künste-Paradis: Vom Eröffnungskonzert **Recykling** (9.7., 20.00 h) bis zur abschließenden Straßentheaterinszenierung mit einer Truppe, die fast wie ein Schiff heißt (**Grotest Maru**, 26.7., 20.00 h) bietet der mittlerweile 27. Sommertreff ein buntes Programm mit Späßen aus allen Sparten auf.



Die Straßentheaterinszenierung: *Grotest Maru*
(Foto: Andreas Kermann)

Vorne erklärt ein lustiger Musikprofessor, wie man mit Schrott und Fantasie Finanz- und Umweltkrise auf einmal erschlägt: Erst baut er aus Abfällen neue Musikinstrumente zusammen, dann entfesselt er mit zwei Gehilfen an den 50 Recyclingklangkörpern vom Auspuff bis zum Zapfhahn ein aberwitziges Bühnenspektakel.

Am 11.7. kommt eine Improtheatergruppe, am 16.7. macht Barbara Ruscher Comedy und Kabarett, für Kinder kommen Clowns und Kindertheater, Weltmusik-Freunde kriegen am 19.7. ein Konzert mit dem dreissigköpfigen **Ensemble Vinorosso**, das Musik aus unterschiedlichen Regionen und Kulturen zusammenfließen lässt. Wie gut das geht, beweist das Orchester aus Studenten der Musikhochschule in Detmold seit neun Jahren.

Am 23.7. ist dann wieder Comedy dran. Der gelernte Zauberkünstler Topas kämpft kabarettistisch mit Handys, Sprechanlagen und Radarfallen. Und macht Witze über Rucola, Rattan-Möbel und Harry Potter.

Die Abschlussinszenierung widmet sich dann dem klassischen deutschen Rechthaber Michael Kohlhaas.

www.sommertreff-lemgo.de

Harms Helden



LIEBE SCHENKEN

nur bis zum 15.7. gibt es 10% auf alle
nikkes.berlin-produkte!

NIKKE.S.BERLIN
* UNIKAT *
"NUR FÜR DICH"

ladenatelier nikkes.berlin, stapenhorststr. 90, bielefeld
öffnungszeiten: mo-fr, 13-18 h, jeden 1. sa

Mein Erster lässt mich sicher mal im Stich.

Erstes Auto - erste Wahl:
jungesportal.de

ADAC
young generation
young driver

Copyright
GmbH seit 1988
Büro und Kopie

Stapenhorststraße 12
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21-12 37 14
Fax: 05 21-12 40 70
info@copyright-bielefeld.de

Werther Straße 266
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21-13 64 825
info2@copyright-bielefeld.de
www.copyright-bielefeld.de

Wir machen das schon ...!

mix

FRANK GÖHRE

Geile Meile

Er gilt als Meister des „deutschen Noir“ und „schreibt, wie Hitchcock filmte“, sagte mal ein Kritiker über

Wortmann erfolgreich verfilmten **St. Pauli Nacht**, für den Frank Göhre 1997 den Deutschen Drehbuchpreis bekam.

Damit ist die St. Pauli-Serie abgeschlossen, die 1986 eigentlich nur begann, weil Göhres damaliger



ihn. In diesem Jahr wird Frank Göhre 70 und der Bielefelder Pendragon Verlag schenkt ihm zum Geburtstag einen über 500 Seiten starken Sammelband mit alten und neuen Texten.



Die drehen sich alle um St. Pauli, den berühmten Hamburger Stadtteil, in dem viele von Frank Göhres Romanen und Erzählungen spielen. Zwei Sammelbände zum St. Pauli-Zyklus sind schon bei Pendragon erschienen, der dritte enthält jetzt drei Erzählungen, davon eine bisher unveröffentlicht, und zwei Romane, darunter den von Sönke

Verlag keine Regionalkrimis machen wollte und der damals in der Lüneburger Heide wohnende Autor die Handlung seines Romanvorschlags in die Weltstadt verlegte. Er zog auch nach Hamburg und wurde zum schmutzigen Chronisten des Viertels und seiner seltsamen Mischung aus Gier und Gemütlichkeit. Der selbstverfasste Nachruf auf seiner Website, der ihn als greisen Pornographen in den Armen eines kubanischen Transvestiten auffindet, ist aber stark übertrieben. -w-

Frank Göhre: Geile Meile. 2 Romane und 3 Erzählungen. Pendragon, Bielefeld 2013, 512 S., 14,99 / www.frankgoehre.de / www.pendragon.de



Samstag, 27. Juli 2013
Ruempelstilzchens
Lagerflohmarkt
in der alten Seifenfabrik Hüser
Rohrteichstrasse 66a 33602 Bielefeld 10-18 Uhr



Ab 27. Juli: Jeden Samstag 10-16 Uhr Lagerverkauf!
www.ruempelstilzchens-laden.de/lagerflohmarkt facebook.com/ruempelstilzchen

So gelingt Ihnen die Rede vor dem riesigen Publikum

Der Klassiker: Stellen Sie sich einfach vor, das Publikum sei nackt, das hat schon vielen geholfen, die ungerne Reden halten oder ein gestörtes Verhältnis zu Kleidung haben. **Der Roboter:** Bauen Sie einen Roboter, der anstatt Ihrer auf das Podium steigt und die Rede hält. Machen Sie sich allerdings Gedanken, wenn die Menschen ihn plötzlich sympathischer finden als jemals zuvor und vor allem des Roboters soziale Fähigkeiten loben. **Die allzu durchsichtige List:** Bitten Sie das große Publikum, sich auf das kleine Podium zu begeben, während Sie Ihre Rede aus dem bestuhlten Saal heraus vorlesen. **Der offensive Klassiker:** Bitten Sie das Publikum, sich tatsächlich die Kleidung auszuziehen, da Sie sich nicht auf beides – Rede halten und nackte Menschen vorstellen – konzentrieren können. **Der schiefgelaufene Klassiker:** Stellen Sie sich, wie Sie es bisher immer gemacht haben, vor, dass Sie selber nackt sind. Vielleicht haben Sie ja dieses Mal Glück und es hilft trotzdem. **Der absolut schiefgelaufene Klassiker, der dazu noch vollkommen unsinnig ist:** Versetzen Sie sich in die Lage eines Ihrer Zuhörer, der sich vorstellt, Sie wären nackt.



SPIELKINDER PUNKTE UND PROMO-KARTEN

*Für irgendwas muss Minden ja gut sein: Hier treffen sich die letzten
»Magic«-Kartenleger der Region*



Magic the Gathering war das erste Sammelkartenspiel seiner Art und ist wohl das mit Abstand erfolgreichste. Schnell fand das Kartenspiel, bei dem man durch den geschickten Einsatz von Zaubern und Kreaturen die Lebenspunkte seines Gegners von 20 auf 0 bringen muss, eine große Anhängerschaft. Neben einer geschickten Verkaufsstrategie (neue Karten erhält man in Boostern mit 15 zufällig einsortierten Karten, alternativ auch durch gezielten Kauf oder Tausch) dürfte der vom Hersteller unterstützte Turnierbetrieb Grund für den enormen Erfolg des Spiels sein. Das geht von kleinen wöchentlichen Turnieren am Freitagabend bis hin zu Weltmeisterschaften im Kartenlegen. Wer nicht nur gegen seine Freunde antreten will, kann auf Wettkampfebene mit Gleichgesinnten Punkte, Promokarten und andere Preise gewinnen.

In Bielefeld ist das seit Mitte 2012 allerdings nicht einfach, denn als die Bielefelder Filiale von *Highlander Games* Mitte letzten Jahres schloss, versetzte das der lokalen Turnierszene einen harten Schlag, von dem sie sich bis heute nicht erholt hat. Zwar werden in Bielefeld noch kleinere Turniere veranstaltet, etwa *Drafts* am Montagabend in der Uni. Dabei tritt man nicht mit eigenen Karten an, sondern kauft das Spielmaterial direkt vor Beginn und bastelt sich ein hoffentlich funk-

tionierendes Deck daraus. Es gibt aber keine Unterstützung von einem Ladengeschäft. So gibt es weder Promos zu gewinnen, noch können viele Turnierarten, wie das Pre-release zum Erscheinen einer neuen Erweiterung, ausgerichtet werden. In Gütersloh existiert bei Witthoff-Spiele seit einiger Zeit ein Treff, doch sanktionierte Turniere werden noch nicht veranstaltet.

Um ohne Einschränkungen spielen zu können, muss man schon ein wenig weiter fahren. Minden ist ein lohnendes Ziel. Hier, am Tor nach Westfalen zu Füßen des Denkmals von Kaiser Wilhelm I., gibt es seit Februar einen erfolgreichen Magictreff. Jeden Freitag ab halb Acht findet im Kinder- und Jugendzentrum Anne Frank das sogenannte Friday Night Magic Turnier im Standard-Format statt, bei dem man mit seinem eigenen Deck spielen darf. Neben Promos gibt es auch ein paar Booster zu gewinnen, die durch die geringe Teilnahmegebühr finanziert werden. Die Turniere sind bisher gut besucht, in der Regel waren mindestens ein Dutzend Spieler und Spielerinnen da, nicht nur aus Minden. Dank des konstant regen Zulaufs können inzwischen auch größere Turniere am Wochenende veranstaltet werden, wobei für etwas Verpflegung gesorgt ist.

Olaf Kieser
Weitere Infos und Termine unter
<http://www.magictreff-minden.de>



CarSharing Bielefeld.
So viel Auto macht Sinn.

über 80 Autos
an 30 Stationen

cambio-CarSharing.de/bielefeld

nionex
Einfach digital.

Junior Developer Mobile (m/w)

Die 2000 gegründete nionex GmbH ist ein Full-Service-Dienstleister für digitale Kommunikation, E-Commerce und Application Hosting.

Mit welchem Talent möchtest du Teil unseres Superhelden-Teams werden:

- Umsetzen von nativen Apps für iOS und Android
- Erstellen von technischen Umsetzungskonzepten
- Freude an der Umsetzung von interaktiven Benutzeroberflächen



GREENSTA.de
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich
günstig fair

Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat



SCHÖNE DINGE



interessierte Besucher auch einen „gefällt mir“-Knopf drücken, damit sich bis zum Ende des Jubiläumsjahres ein Ranking der tollsten Bielefelder Beiträge für eine bessere Welt ergibt.

Einige Beispiele: Bis zum Redaktionsschluss am beliebtesten war ein E-Mobil-Verleiher, der von Altenhagen aus Seniorenfahrstühle an Urlaubsorten vermietet. Dicht gefolgt von poppigen Umzugskartons, die der Beschäftigungsförderer „Kurz Um“ erfand. Weiter hinten im Ranking stehen bisher besonders autofreundliche Gullideckel oder ein Spezialrucksack für Monteure von Windkraftanlagen.

Dr. Oetker ist mit allerlei Nahrungsmitteln irgendwo dazwischen, der Kondomhersteller Ritex ist bisher noch gar nicht dabei, wohl aber dessen Werbeagentur als Produkt, während sie als Unternehmen fehlt. Und ein bisschen seltsam mutet es schon an, dass man bisher von den Produkten unter „Aus Bielefeld“ nicht zu den Unternehmen unter „In

MADE IN BIELEFELD

Eine Website stellt Produkte und Köpfe der Stadt vor

Vor vielen Jahren, als es in Bielefeld noch gar kein Ultimo gab, da fiel der Welt zur Ostwestfalenmetropole immer nur Pudding ein. Oder Backpulver. Je nachdem, ob man Kind war oder Kuchenfabrikant. Oder Baustelle, falls mal jemand hier vorbei kam.

Die meisten kamen aber nicht, und die Eingeborenen entwickelten einen tiefsitzenden Schäm-Reflex: Ich bin ein Bielefelder, aber wenn ich groß bin, gehe ich nach Berlin.

Dann kamen wir und kurz darauf begann das Stadtmarketing mit Stolz-Arbeiten. Anzeigenkampagnen in überregionalen Medien erklärten allen, die es

nicht wissen wollten, dass erstens Bielefeld das Oberzentrum Ostwestfalens sei und zweitens „OWL ganz oben in NRW“, Bielefeld also irgendwie doppelplusgut. Marketing-Psychologen waren begeistert, dem gemeinen Verbraucher aber schmeckte die komplizierte Buchstabensuppe nicht und das Ortsgefühl speiste sich eher vom Ruf der heimischen Fahrstuhl-Fußballer der Arminia, die es 2009 zum Rekordabsteiger aus der Bundesliga brachten. Bielefeld kriegte zwar einen Namen in der Republik, nicht zuletzt als Running Gag in den Wilsberg-TV-Krimis, aber der Aufstieg vom No-Name zur Witzfigur befriedigte keinen.

Das wird jetzt anders. Die Wirtschaftsförderung der Stadt möchte im Vorlauf zum 800jährigen Jubiläum 2014 besonders die lokalen Highlights und Erfolgsgeschichten offensiv propagieren. Vom Startup

bis zum Weltmarktführer, vom Nischenanbieter bis zum Hidden Champion, vom Allerweltsartikel bis zur Spezialanfertigung kommen nämlich erstaunlich viele Produkte und Ideen aus Bielefeld. Und bei-



nahe täglich werden es mehr, seit im März die Internetplattform www.das-kommt-aus-bielefeld.de startete, auf der sich heimische Unternehmer, Dienstleister und Erfinder vorstellen können und im Bereich „Aus Bielefeld“, der einzelne Produkte vorstellt, kann der



Bielefeld“ kommt, geschweige denn umgekehrt. Aber dafür gibt es ja den Bereich „Mitmachen“, in dem jeder Verbesserungsvorschläge einreichen kann.

Noch ein paar Fundstücke: sechs Produkte zum Thema Fahrrad sind schon da, nicht aber die Fahrradverlage Covadonga oder BVA, oder hiesige Fahrradbauer. PiepEi und Pastatimer fehlen, der immerhin hier erfundene Wackeldackel auch, und alle drei Ultimos, die es inzwischen hier gibt. Wir sind nur eins davon.

Andererseits: Wo sonst hätte man Deutschlands einzige werbefreie Preissuchmaschine gefunden, wenn nicht hier. Oder den Handpuppenhersteller Norman Schneider. Ach ja, bei uns. Wir hatten ihn schon zweimal im Porträt.

Wing

www.das-kommt-aus-bielefeld.de



MUSIKMACHER

ALLES KLINGT

Der Bielefelder Marcel Schweder komponiert klassisch – oder auch mal für Ralph Ruthe



Der Vater spielt Schlagzeug in einer Punkband, auch die Mutter hat keine Probleme mit etwas lauterer Gitarrenmusik. Was bleibt da einem Jugendlichen, gefangen in der unabwendbaren Rebellion gegen das Elternhaus, anderes übrig, als sich auf das zu konzentrieren, was den Vorlieben dieser Eltern entgegen steht: klassische Musik. Mit Beethoven gegen The Clash.

Dem Komponisten Marcel Schweder ist es so in Minden ergangen. Während der Vater mit seiner Band *Rotators* „Minden is 'ne Wichersstadt“ zum Besten gibt, taucht der Sohn in die Welt der klassischen Musik ein. Diese lässt ihn bis zum heutigen Tag nicht los und ist Grundlage für seine eigene Arbeit als Komponist für Film-, Hörspiel-, Hörbuch- und Musik für Computerspiele. Seit 1999 arbeitet er als freischaffender Komponist, Sound Designer und Produzent für zahlreiche Medienprojekte. Daneben entsteht aber auch immer noch moderne Instrumental- und Orchestermusik. Der Weg dahin war gar nicht so einfach: „Zwischendurch habe ich versucht, Instrumente zu lernen: Querflöte, Trompete, Schlagzeug, da war ja auch immer der Einfluss durch die Freunde meines Vaters, aber das hat nicht gut geklappt, das war mir

immer sehr schnell klar, dass das nicht das ist, was ich will.“, so Schweder.

Aber eine alte Bontempi-Orgel schafft es in sein Zimmer und wird sein Instrument. Und bald gesellt sich noch eine andere Maschine dazu: „Die ersten Versuche, Musik zu komponieren, habe ich Mitte der 80er Jahre unternommen – auf meinem Amiga. Da gab es irgendwann eine Software, mit der man Musik machen konnte, aber das war dann doch eher ein Fiepen und Piepen, nicht unbedingt das, was ich mir im Kopf ausgedacht hatte.“ Neben der klassischen Musik entdeckt er auch Filmmusik für sich, allen voran die Musik von John Williams und insbesondere die zu den *Star Wars*-Filmen. Von einem klassischen Orchester eingespielt, aber modern.

Doch so richtig will das alles nicht funktionieren. Zudem möchten die Eltern, dass doch was aus dem Musikbegeisterten wird, und alle einigen sich auf eine Lehre im kaufmännischen Bereich: „In dieser Zeit habe ich mich allerdings kaum mit Musik beschäftigt. Da wusste ich nicht genau, wie ich mein Interesse an der Musik umsetzen sollte.“

Nach der Ausbildung in Minden folgt der Umzug in die Großstadt:

Bielefeld. Und hier passiert es dann. Freunde von ihm sind in einer *Call of Cthulhu*-Rollenspielgruppe und bitten Marcel Schweder um die passende Hintergrundmusik, die sie beim Spielen laufen lassen können: „Da war die Software dann auch langsam auf einem Level, auf dem man wirklich gute Sachen machen konnte. Ich habe das dann abgeliefert und die fanden das sehr gut.“

Das Selbstbewusstsein gestärkt, findet er ab diesem Zeitpunkt zu seiner Arbeitsweise. Es folgen erste Filmmusiken für Freunde, die sich mit Projekten an Filmhochschulen bewerben, die es nicht immer schaffen, aber das muss ja nicht unbedingt an der Musik liegen. Ab 1999 bestreitet er dann als freischaffender Komponist seinen Unterhalt, holt aber auch sein Abitur nach und beginnt ab 2001 das Studium der Musikwissenschaften in Detmold, das er aber aus finanziellen Gründen abbrechen muss. So einfach ist es dann als Freischaffender doch nicht. Doch die Theorie, die er von dort mitnehmen kann, hilft ihm auch heute noch, seine Arbeit zu machen: Partituren analysieren, Tonsatzlehre, Harmonielehre.

Seit 2004 läuft es aber gut für Marcel Schweder: „Ich habe mir

die Prämisse gesetzt, orchestrale Musik zu komponieren, aber es bleibt nicht aus, dass man auch mal Synthie-Gewaber als passenden Hintergrund für ein Projekt abliefern muss. Trotzdem erlaube ich es mir, bestimmte Anfragen abzulehnen, nicht nur, weil mir das Projekt nicht gefällt, sondern weil ich mittlerweile weiß, was ich kann. Das bin ich dann auch dem Kunden schuldig, der sich ja drauf verlässt, dass ich nur zusage, wenn ich mir sicher bin. Wenn also ein Autohersteller einen Pop-song von mir will, kann ich ohne groß überlegen zu müssen, sagen, dass ich das nicht kann.“

Dafür hat er mittlerweile viele Hörbücher des Lübbe Audio Verlags musikalisch untermalt, die Hörspielreihe *Terra Mortis* produziert, Filmmusiken unter anderem für Ralph Ruthes Filmdebüt *Carninchen* geschrieben, die Bühnenmusik für das Stück „Der Graf von Monte Christo“ geliefert, aber auch ein Auftragswerk für ein Sinfonieorchester komponiert, den „Mindener Rosenklang“, der 2009



Marcel Schweder

seine Uraufführung erlebt hat. Und da blitzt dann immer noch ein bisschen die Rebellion gegen die misslungene Punksozialisation durch den Vater durch.

Sacha Brohm

Weitere Infos und Hörbeispiele unter www.marcelchweder.com



Bernadette Lafont als „Paulette“ und ihr Chef-Dealer

PAULETTE

Mama hat den besten Shit

Eine böse Rentnerkomödie mit der grandiosen Bernadette Lafont

Ihr ganzes Leben hat Paulette eine Konditorei gemeinsam mit ihrem Mann betrieben. In Rückblenden sehen wir eine glückliche junge Frau mit Familie, die das normale kleinkörperliche Leben einer Geschäftsfrau durchläuft: Liebe, Hochzeit, das erste eigene Auto, Geburt der Tochter, Älterwerden... als der Film einsetzt, ist Paulettes Mann seit zehn Jahren tot, der Laden futsch und sie selbst haust ärmlich in einer Sozial-siedlung zwischen Rentnern, Dealern und verwahrlosten Jugendlichen.

Sie sieht, wie die Jungs im Viertel mit Shit dealen, und sie muss mit ansehen, wie ihr eines Tages der Gerichtsvollzieher die Wohnung leerräumt, weil sie seit einem Jahr die Miete nicht mehr zahlen kann. Paulette erfährt durch ihren Schwiegersohn, einen schwarzen Polizisten, wie viel Geld durch Haschverkauf zu machen ist. Und weil sie inzwischen weiß, wer in ihrem Viertel den Handel kontrolliert, klingelt die kleine vorlaute Oma eines Tages an einer bestimmten Wohnungstür und möchte Vito sprechen. „Ich will einsteigen!“, sagt Paulette. In kürzester Zeit wird sie Vitos beste Straßenverkäuferin und hat plötzlich einen Haufen Geld in Händen.

Dass Paulette ins Hasch-Geschäft einsteigt, ist in Jérôme Enricos schwarzer Komödie der puren Not geschuldet. Sein Film lässt den sozialen Anlass für all dies nicht aus den Augen. Seine Paulette ist anfangs keine nette Oma. Sie ist eine rassistische Nörglerin, die nicht müde wird, über „Fidschis, Schlitzaugen und

Bimbos“ herzuziehen. Für sie sind „die Ausländer“ an ihrer Misere schuld, wie sie in der Beichte erzählt („Nicht Sie!“, sagt sie erschrocken zu ihrem schwarzen Pfarrer, „Sie hätten es verdient, weiß zu sein.“). Sie verachtet ihre Tochter, die ihr diesen schwarzen Schwiegersohn und ein schwarzes Enkelkind eingebracht hat. Für ihr Drogengeld allerdings muss Paulette plötzlich mit Arabern, Schwarzen und Asiaten zusammenarbeiten. Und ihre Welt fängt an, sich etwas zu verschieben.

Der rüpelige Charme, mit dem die knapp 75jährige Bernadette Lafont diese Krawall-Oma auf Drogen spielt, trägt den gesamten Film. Gemeinsam mit ihren Freundinnen aus der Bridge-Runde betreibt sie schließlich eine gut gehende Hasch-Bäckerei, wo es all die Köstlichkeiten gibt, die sie früher auch in ihrer Konditorei anbot, nur eben diesmal „mit Kick“. Die begeisterte Kundschaft steht Schlange vor Paulettes Wohnung.

Paulette ist witzig, frech und flott inszeniert. Die Komödie verkleistert nichts. Das Elend der Hochhäuser bringt Paulette ebenso oft ins Bild wie die leicht duseligen Jungdealer, die dem Erfolg der resoluten Oma ratlos zusehen – bis Paulette sie mit ins Boot holt.

Wenn Paulette im Mediamarkt zielstrebig auf den dicksten 3D-Fernseher zugeht und dem schnöseligen Verkäufer sagt „Den da will ich!“, und der genervt fragt „Und wie bezahlen Sie, in 20 oder 40 Monatsraten?!“, und wenn ihm Paulette dann einfach ein dickes Bündel Geldscheine unter die Nase hält und knurrt „In bar, du Blödmann!“ – dann erleben wir den endgültigen Sieg der Konsumlust über die Moral; zumal der Film Haschkonsum als ein legitimes Vergnügen präsentiert. Später sitzt sie gemeinsam mit ihren betagten Freundinnen vor dem Riesenscreen, alle unter 3D-Shutterbrillen, und alle quietschen vor Vergnügen.

Paulette hat ein überraschendes Ende. Obwohl Komödie, verkleistert der Film nichts. Es gibt kein klassisches Happy End. Dass trotzdem am Ende (fast) alle glücklich sind, ist einer ebenso erstaunlichen wie einleuchtenden Drehbuch-Volte zu verdanken, die man so seit 20 Jahren im Kino nicht gesehen hat.

Victor Lachner

F 2012 R: Jérôme Enrico B: Jérôme Enrico, Laurie Aubanel, Bianca Olsen, Cyril Rambour K: Bruno Privat D: Bernadette Lafont, Carmen Maura, Dominique Lavanat, Paco Boublard

21 & OVER

Beste Freunde

Jon Lucas und Scott Moore drehen das Prequel zu »Hangover«

Wie kommen die beiden nackten Kerle auf den Campus? Mit nichts als Schrammen am Hintern und je einer Socke zwischen den Beinen? Sind es sinnbildlich wirklich die beiden Autoren des „Wie konnte es dazu kommen?“–Hits Hangover, nur jetzt für ihr Regie-Debüt um Jahre verjüngt? Jedenfalls schreiten die beiden stoisch zerkratzt über den langsam erwachenden College-Platz und betreten eine lange Rückblende.

Der wilde Miller (Miles Teller) reist vom platten Land her in der Uni-Stadt an, um erst einen alten Freund aus Highschool-Tagen abzuholen, dann mit Casey (Skylar Astin) im Schlepptau einen dritten Kumpel von früher zu überfallen und den 21. Geburtstag von Jeff Chang (Justin Chon) möglichst haltlos zu feiern. Schließlich darf Küken Jeff in dieser Nacht zum ersten Mal offiziell Alkohol trinken, und den Wert orgiastischer Übergangsrituale kennt jeder Amerikaner aus dem Ethnologie-Grundkurs.

Jeff schießt sich derart ab, dass kaum ein Tabu ungebrochen bleibt. Ganze Generationen von Campus-Klamotten feiern geschmacklose Urstände, aber ganz allmählich fallen immer mehr Störstellen zwischen umgedrehten Mägen und kaum bekleideten Mädchen auf. Warum hat Jeff eine Pistole in der Tasche? Wieso zerstreiten sich Casey und Miller ständig? Sind oder waren die drei je die besten Freunde, für die sie sich seit Jahren halten?

So richtig ausgewogen kriegt das Autoren- und Regie-Duo die Beziehungsdynamik im Trink-Trio zwar nicht hin, aber zwischen Kotzen und Knutschen mehren sich doch die ernsteren Töne. Ja es gibt sogar einige echte Gewissenserforschungen, und zur rechten Zeit, wenn kurz vor Ende der Film an seiner Ausgangsszene ankommt, ein paar Heldentaten, die das Leben der drei Hampekmänner zum Besseren wendet.

Trotzdem sollte jeder über 21 sich nur äußerst vorsichtig diesem Film nähern, oder zumindest die Freundin zu Hause lassen.

Wing

USA 2013. R+B: Jon Lucas, Scott Moore K: Terry Stacey D: Miles Teller, Skylar Astin, Justin Chon, Sarah Wright

FLIEGENDE LIEBENDE

Titanic der Lüfte

Pedro Almodóvar hebt mit der spanischen Krisengesellschaft ab

Fliegende Liebende spielt nahezu ausschließlich an Bord eines Passagierflugzeuges, das eigentlich von Madrid nach Mexico City fliegen soll, aber aufgrund eines Fahrwerkschadens über dem spanischen Luftraum kreist, bis es die Genehmigung zur Notlandung bekommt. Die Economy-Class wird vorsorglich mit Schlaf-



Die Hangoverchen: „21 & Over“



Überall Krisen: „Fliegende Liebende“

mitteln ruhiggestellt, während sich unter den Business-Passagieren das Malheur schon bald herumspricht. Das ausnahmslos schwule Flugbegleiterteam hat alle Hände voll zu tun, um die luxusverwöhnten Passagiere bei Laune zu halten. Dazu gehören nicht nur das beruhigende Einwirken auf die Fluggäste durch lakonische Lebensweisheiten, sondern auch eine lippensynchrone Karaoke-Einlage zu „I'm so exited“ von den Pointer Sisters sowie ein durch Mescalín angereicherter Drink mit dem klangvollen Namen „Agua de Valencia“.

Mit an Bord der fliegenden Titanic sind die ehemalige Filmdiva und Nebenerwerbsdomina Norma (Cecilia Roth), die über eine Sammlung kompromittierender Videomitschnitte ihrer Tätigkeit verfügt, die parapsychologisch begabte Jungfrau Bruna (Lola Dueñas), die den Tod riechen kann, der Bankier Señor Más (José Luis Torrijo), der nach der Pleite seines Geldinstituts das Weite sucht, ein geheimnisvoller Mexikaner (José María Yazpik), der sich als Auftragskiller outet, und ein frisch verheiratetes Liebespaar auf dem Weg in die Flitterwochen.

Genug Personal, um in einem Kabinenkammerspiel dunkle Familiengeheimnisse, politische Intrigen, mörderische Pläne und melodramatische Wendungen aufeinanderprallen zu lassen. Derweil breitet sich im Angesicht des möglichen Todes der Virus der Aufrichtigkeit mit irritierender Rasanz aus. Die Piloten im Cockpit diskutieren nicht über die Flugroute, sondern über ihre bisexuellen Seitensprünge. Von den Flugbegleitern werden Blowjob als Panik-Therapie dringend anempfohlen und die Jungfrau findet in der narkotisierten Economy-Class ihre erotische Erfüllung.

Mit leichter Hand verquirlt Pedro Almodóvar Gesellschaftssatire, Burleske, Melodrama, lebensphilosophische Elemente und jede Menge Tuntenhumor zu einem perlenden Lust-

spielcocktail und versucht, im beengten Raum der Flugzeugkabine ein Maximum an Turbulenz in Szene zu setzen.

Martin Schwickert

Los amantes pasajeros Spanien 2013
R&B: Pedro Almodóvar K: José Luis Alcaín
D: Cecilia Roth, Lola Dueñas, José Luis Torrijo

DAS GLÜCK DER GROSSEN DINGE

Wie Maisie es sieht

Ein einfühlsamer Scheidungsfilm aus Kindersicht

Maisie ist gerade einmal sechs Jahre alt, aber wenn man ihr lange genug in die Augen schaut, erkennt man in dem ebenso aufgeweckten wie tieftraurigen Blick eine Lebenserfahrung, die weit über ihr eigentliches Alter hinaus geht. Das Mädchen lebt mit seinen Eltern in einem geräumigen New Yorker Townhouse. Ihr Kinderzimmer ist geschmackvoll eingerichtet und ausgestattet mit zahllosen Kuscheltieren und teurem Spielzeug.

Dem materiellen Wohlstand, von dem das Mädchen umgeben ist, steht die emotionale Verwahrlosung ihrer Familie gegenüber. Der Streit der Eltern unten im Wohnzimmer bietet die regelmäßige Geräuschkulisse, vor der Maisie abends einschlüft. Wenn sie die Augen schließt, erkennt man die Unruhe unter den Lidern und an der Spannung ihres Körpers den festen Willen, die Konflikte der Erwachsenen nicht an sich heranzulassen.

Als die Mutter und der Vater beschließen, sich scheiden zu lassen, gerät das Mädchen mitten hinein ins elterliche Kriegsgebiet, in dem das Sorgerecht für das Kind zur Siegestrophäe wird.

Sowohl die abgehalfterte Rockmusikerin Susanna (Julianne Moore) als

VIELE ZIELE. EIN WEG. PARACELSUS.

Erleben Sie die Vielfalt der Naturheilkunde:
Werden Sie Heilpraktiker!

14 Berufsausbildungen mit und ohne Abitur, nebenberuflich oder Vollzeit:

- Heilpraktiker
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Tierheilpraktiker
- Psychologischer Berater
- Wellnesstrainer
- u.v.m.

Tausende Fachseminare und Workshops an 54 Schulen in Deutschland und der Schweiz machen Paracelsus zu Europas Nr. 1. Informieren Sie sich.



SEMINARE & WORKSHOPS, z.B.

- Lernberater, -trainer
- Phytotherapie
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Yogalehrer, -therapeut
- Suchtberater, -therapeut
- Osteopathie

paracelsus
die heilpraktikerschulen

In Bielefeld: Herforder Straße 74 · Telefon: 0521 / 136 80 63
In Münster: Kaiser-Wilhelm-Ring 4-6 · Telefon: 0251 / 478 83
www.paracelsus.de · Rufen Sie uns für ein Beratungsgespräch an.

TANZFESTIVAL BIELEFELD 2013

Workshops und Performances

21. Juli bis
3. August



21.7. 22.7.	Cie. Toulas Limnais »every single day« Theaterlabor Tor 6	30.7.	Helena Waldmann »Revolver besorgen« Theaterlabor Tor 6
23.7.	Fabien Prioville Dance Company »Experiment on chatting bodies« DansArt Theater	1.8.	Irene K. »Hungry« Theaterlabor Tor 6
25.7.	nova Tanz »Check ... in« Theaterlabor Tor 6	2.8.	Cie. Silke Z./resistance »Wasteland« DansArt Theater
26.7.	Tchekpo Dance Company »Caresse du vent« Shang-Chi Sun »Traverse« DansArt Theater	3.8.	Finale des Tanzfestival Präsentation der Teilnehmer Rudolf-Oetker-Halle

kulturextra

Carifonix, Bielefelder Theater, Sparkasse Bielefeld, Stadttheater Bielefeld, ALCINA, BOLLHOFF, Rudolfs, kulturaamt bielefeld, radio

auch der Kunsthändler Beale (Steve Coogan), der immer wieder zu langen Dienstreisen nach Europa aufbricht, lieben ihre Tochter. Aber mehr noch lieben sie sich selbst und beide sind zu narzisstisch veranlagt, als dass sie dem Kind den notwendigen emotionalen Halt geben könnten. „Warum gehen wir zwei nicht einen schönen doppelten Espresso trinken?“, sagt der Vater zu seiner Tochter, als er sie vom Kindergarten abholt.

Nachdem Beale vom Gericht das Sorgerecht zugesprochen bekommen hat, heiratet er praktischerweise das Kindermädchen Margo (Joanna Vanderham), die sich auch schon vor der Trennung um Maisie gekümmert hat. Wenig später zieht Susanna nach und ehelicht den sympathischen Barkeeper Lincoln (Alexander Skarsgård), der zwar ein wenig ziellos durchs Leben schlendert, aber einen warmherzigen Umgang mit dem Mädchen findet.

Während die Mutter auf Tour und der Vater auf Geschäftsreise geht, werden die neuen, deutlich jüngeren Partner der Eltern für Maisie zu sichtbar verlässlicheren Bezugspersonen.

Das Glück der großen Dinge ist weder eine herzerreißende Scheidungstragödie noch ein deprimierendes Sozialarbeiterdrama, das die moralische Verwerflichkeit elterlichen Handelns geißelt.

Vielmehr atmet der Film trotz seines ersten Themas eine gewisse Leichtigkeit, weil die Regisseure Scott McGehee und David Siegel die Ereignisse konsequent aus der Perspektive des Kindes zeigen. Maisie nimmt die Konflikte der Eltern oft nur aus dem Augenwinkel wahr, die Konsequenzen des Scheidungskrieges brechen immer wieder ohne Vorwarnung über sie herein. Dennoch bewahrt sich das Mädchen den Schutzmantel der kindlichen Naivität, der das Gute im Menschen sehen will.

Das Glück der großen Dinge basiert auf dem Roman „Maisie“ von Henry James aus dem Jahre 1843, den die Drehbuchautorinnen Nancy Doyle und Carroll Cartwright auf sehr sensible Weise modernisiert haben.

Mit großer Genauigkeit werden hier die Folgen des familiären Zerfalls abgetastet. Dazu trägt vor allem auch das durchgehend hervorragende Ensemble bei. *Martin Schwickert*

What Maisie Knew USA 2011 99 min R: Scott McGehee, David Siegel B: Nancy Doyle, Carroll Cartwright nach dem Roman von Henry James K: Giles Nuttgens D: Julianne Moore, Alexander Skarsgård, Onata Aprile



Zwischen Witz und Klischee: „7 Tage in Havanna“

7 TAGE IN HAVANNA

Bilder einer Stadt

Eine Anthologie mit Schauwerten

Ein amerikanischer Student lässt sich von einem einheimischen Taxifahrer die Stadt zeigen und am Abend in einen heißen Club bringen. Einer wilden Partynacht mit heißen Flirts stehen mangelnde Sprachkenntnisse im Weg. Ein mürrischer und dauernd betrunkenen Regisseur (Emir Kusturica) wird für seinen neuen Film ausgezeichnet. Nach dem Erhalt einer mäßig gestalteten Trophäe geht er lieber mit seinem Chauffeur zu einer Jamsession als auf das festliche Dinner. Die Sängerin Cecilia (Melvis Estévez) muss sich entscheiden, ob sie dem Angebot eines Spaniers (Daniel Brühl) auf ein Leben und eine Karriere in Europa folgt oder lieber bei ihrem leicht cholerischen Freund bleibt. Ein Palästinenser (Regisseur Elia Suleiman) möchte Fidel Castro interviewen, doch der Máximo Líder lässt länger auf sich warten als Godot. So streift der Wartende durch die für ihn fremde Stadt. Eine Schülerin wird von ihren Eltern zu einem archaischen Reinigungsritual gezwungen, nachdem die ihre Tochter mit einer Teenagerin im Bett erwischt haben. Eine stadtwelt für ihre Backkunst bekannte und geschätzte Bäckerin hat alle Hände voll damit zu tun, ihre Arbeit und die Familie im Griff zu behalten. Eine alte Dame spannt ihre Familie und Nachbarschaft ein, ihr für ihre Marienfigur einen neuen Schrein zu errichten und ihn gemeinsam einzuweihen.

Sieben Episoden, jede steht für einen Wochentag, geben Einblick in den Alltag in der kubanischen Hauptstadt. Das erinnert an Filme wie *Paris, je t'aime* und *New York, I Love You*. Jede Episode wurde von einem anderen Regisseur inszeniert, darun-

ter Gaspar Noé, der als Enfant terrible des französischen Kinos gilt. Von ihm stammt auch die sperrigste Episode des Films. In *Ritual* zeigt er zunächst Jugendliche beim ekstatischen Tanz am Strand, mit deutlicher Betonung ihrer Triebhaftigkeit. Das folgende erzwungene Reinigungsritual eines Mädchens wirkt dann wie ein Fieberallbtraum, mit bald nervtötendem Getörmel unterlegt.

Die gelungenste Episode stammt von Elia Suleiman, der darin die Rolle des auf ein Interview mit Castro wartenden Palästinensers spielt. Mit viel Humor erzählt er von einigen Eigenarten Kubas und den Nöten eines Touristen. Im Fernsehen laufen die gefürchteten endlosen Reden Castros, der Fahrer eilt bei jeder Gelegenheit mit leerem Benzinkanister davon, um die nächste Tankfüllung aufzutreiben, und Hotelflure sehen verwirrend gleich aus.

Die anderen Episoden, durchaus unterhaltsam, bleiben eher oberflächlich und wirken zusammenhangslos. Alles sieht etwas marode aus, und Stromausfälle sind hier wohl üblich. Mehr als romantische Kulisse ist das aber nicht. Bald fühlt man sich, als nähme man an einer geführten Stadtrundfahrt teil. Und während man noch überlegt, warum ei-

nen der Film optisch stark an einen Werbespot für kubanischen Rum erinnert, erhält man im Abspann die Antwort. Der Spirituosenhersteller *Havana Club International* war an der Produktion beteiligt. *Olaf Kieser*

7 días en La Habana F/SP 2012 R: Laurent Cantet, Benicio Del Toro, Julio Medem, Gaspar Noé, Elia Suleiman, Juan Carlos Tabío, Pablo Trapero B: Laurent Cantet, Alejandro Fadel, Martín Mauregui, Julio Medem, Santiago Mitre, Gaspar Noé, Leonardo Padura, Elia Suleiman, Pablo Trapero K: Daniel Aranyó, Diego Dusuel, Gaspar Noé, D: Josh Hutcherson, Daniel Brühl, Emir Kusturica, Elia Suleiman

TAFFE MÄDELS

Zweieinhalb Cops

Melissa McCarthy und Sandra Bullock mischen ein Männer-Genre auf

Vierzehn Jahre lang hat Melissa McCarthy sich ihre Spuren im US-Fernsehen verdient und fegt nun seit ihrem Auftritt in Paul Feigs *Brautalarm* wie eine komödiantische Naturgewalt durch Hollywood. Sie war der Super-GAU im Chor der Brautjungfern und machte vor keiner noch so herben Geschmacklosigkeit halt. Mit ihrer Extrem-Performance hat sie sich einen festen Platz im popkulturellen Gedächtnis erobert und einige Nachfolgaufträge ergattert.

Nach *Voll abgezockt* und einem Gastauftritt in *Hangover 3* spielt sie nun in Paul Feigs neuem Film *Taffe Mädels* die Polizistin Shannon Mullins, vor der nicht nur die Bostoner Kleinkriminellenszene zittert, sondern auch die männlichen Kollegen



Melissa McCarthy und Sandra Bullock sind „Taffe Mädels“

und Vorgesetzten auf dem Revier. Der zugeknöpften New Yorker FBI-Agentin Sarah Ashburn (Sandra Bullock) soll die leicht erregbare Ordnungshüterin nun bei der Aufklärung einer Mordserie im Drogenmafiamilieu behilflich sein.

Natürlich gefällt es Mullins gar nicht, dass die arrogante Bundespolizistin in ihren Zuständigkeitsbereich hineinregiert. Mit der hyperprofessionellen Agentin in ihrem faltenfreien Businesskostüm und der anarchischen Gesetzeshüterin, die das Recht auch gern einmal selbst in die Hand nimmt, ist der Tisch gedeckt für eine typische Cop-Comedy, in der sich zwei grundverschiedene Charaktere im Kampf gegen das Verbrechen zusammenraufen müssen.

Feig lotet das komödiantische Potenzial innerhalb der Genrevorschriften recht gründlich aus und bleibt dabei dem grobschlächtigen Schenkelklopfhumor verpflichtet. Nur zu gerne lässt er seine beiden Darstellerinnen von der Leine, die hier mit sichtbarem Vergnügen in der Männerdomäne des Buddy-Movies wildern.

Auch wenn Sandra Bullock wahrscheinlich den höheren Gehaltscheck mit nach Hause nehmen konnte, gehört der Film Melissa McCarthy, die hier mit bewährter Schonungslosigkeit an die Arbeit geht. Es sind nur ein paar kurze Sequenzen, in denen ihre Figur aus dem komödiantischen Dauerfeuer heraustreten darf, aber in diesen wenigen, ersten Momenten kann man eine Schauspielerin erkennen, die auch jenseits stereotyper Lustspiel-Formate eine Chance verdient hätte. *Martin Schwickert*

The Heat USA 2013 R: Paul Feig B: Katie Dippold K: Robert D. Yeoman D: Sandra Bullock, Melissa McCarthy, Michael Rapaport



Halle Berry in „The Call“

THE CALL – LEG NICHT AUF!

Die Verbindung

Halle Berry telefoniert mit Mörder und Opfer

Das willst du nicht sehen.“, sagt nach etwa einer Stunde der böse Mann zu dem gefangenen Mädchen, als es sich mal kurz losreißen konnte und ins Nebenzimmer flüchtete. Mit schreckgeweiteten Augen wird sie zur Salzsäule, und Regisseur Brad Anderson achtet streng darauf, dass wir nicht ein Fitzelchen von dem sehen, was da dräut. Auch als der Böse sein Opfer wieder einfängt und noch mal kurz wohlgefällig über das unsichtbare Grauen blickt, sehen wir nichts, hören wir nur: „Ich hab’s dir doch gesagt. Das willst du nicht sehen.“ Wir wissen nichts, wir ahnen alles und krallen uns im Kino am Nachbarn fest.

Seit fast einer Stunde schon, denn *The Call* setzt von Anfang an sehr effizient auf Unterinformation. Nur mit knappster Charakterisierung lernen wir die Hauptperson kennen, Jordan, die in der Notrufzentrale der Polizei

arbeitet. Eigentlich ist sie sehr routiniert, kommt gut damit klar, von allen Missständen in der Stadt nur am Telefon zu hören und die Fachleute an den Einsatzort zu dirigieren. Ab dann patzt sie beim verzweiferten Notruf eines Mädchens, das im eigenen Haus überfallen wird. Jordan hört nur noch den Täter zuschlagen, dann legt er auf. Tage später findet die Polizei die Leiche und Jordan hat ihr Trauma weg, das sie im Rest des Films bearbeiten wird.

Denn obwohl Jordan den Frontdienst am Hörer aufgibt und lieber nur noch ausbildet, muss sie natürlich wieder ran, als jemand ein Mädchen entführt, es in den Kofferraum seines Autos sperrt, und so laut Radio hört, dass er gar nicht mitkriegt, wie sein Opfer mit dem Notruf telefoniert.

Es folgt der handwerklich versiertere Teil. Ständig wechseln wir zwischen Notrufzentrale und Kofferraum, probieren alle möglichen Tricks aus, um die Entführte zu finden, das Auto zu identifizieren, die Umwelt aufmerksam zu machen. Das einfache Konzept funktioniert, die Panik wird immer größer, je mehr Rettungsversuche scheitern.

Und längst schon fragt niemand mehr, wie plausibel das eigentlich alles ist.

Erst am Ende wird es dann doch zu holprig. Damit die Hauptperson den Showdown nicht auch noch nur am Telefon erleben muss, steigt Jordan selbst ins Auto und eilt zur Rettung herbei. Und entdeckt auf dem Weg dahin mal eben das Trauma, das den äußerst brutalen Entführer schon seit Jahren zu Gräueln treibt. Haut die Gefangene in letzter Sekunde raus, was in solchen Filmen sonst immer der nette Freund machen muss. Und dann entscheiden sich Retterin und Gerettete für ein ziemlich ungewöhnliches Ende, das völlig auf einen Anruf bei der Polizei verzichtet.

Als Schluss-Schock eines Serienkiller-Finales geht das in Ordnung, aber für so viel abweichenden Charakter hätten Halle Berry als Jordan und Abigail Breslin als das Mädchen im Kofferraum vorher doch etwas mehr Persönlichkeit haben müssen. *Wing*

The Call. USA 2013. R: Brad Anderson B: Richard D'Ovidio K: Tom Yatsko D: Halle Berry, Morris Chestnut, Abigail Breslin, Michael Eklund.

WE STEAL SECRETS: DIE WIKILEAKS GESCHICHTE

Julians Geheimnisse

Eine Dokumentation über den Mann, der König sein wollte

Julian Assange sitzt in der Botschaft von Ecuador in London und kann nicht weg. Seit über einem

ALLES IM KINO

SEIT DEM 4.7.2013

Appassionata – Doku über die Pianistin Alena Cherry.

The Factory – und täglich grüßt der Serienkiller. Lahmer Thriller mit John Cusack.

First Position – Ballett ist ihr Leben – Doku.

Fliegende Liebende – über den Wolken; siehe Seite 10

His & Hers – Doku über irische Frauen.

Ich – Einfach unverbesserlich 2 – netter Trickspaß; siehe Seite 14

Layla Fourie – südafrikanischer Thriller.

Pauls Schulweg – Kinderdokumentation.

Taffe Mädels – Buddy-Movie; siehe Seite 12

AB DEM 11.7. 2013

7 Tage in Havanna – Episodenfilm; siehe Seite 12

Adieu Paris – Lebensweisheiten mit Jessica Schwarz.

An ihrer Stelle – Drama unter chassidischen Juden.

Das Glück der großen Dinge – Scheidungsweise; siehe Seite 11

Die Unfassbaren – Now You See me – Magierkrimi mit Jesse Eisenberg und Woody Harrelsen.

Ein Freitag in Barcelona – spanische Komödie.

Feu – eine Crazy Horse-Show.

Systemfehler – Wenn Inge tanzt – deutsche Jugendkomödie.

The Call – Leg nicht auf – Halle Berry muss mal telefonieren; siehe Seite 13

Unplugged: Leben Guala Guala – deutsche Doku über eine seltsame Musikeransammlung.

Vom Kiez zum Kap – Doku.

We Steal Secrets: Die WikiLeaks Geschichte – die Welt vor Snowden; siehe Seite 13

AB DEM 18.7.2013

Jackie – Wer braucht schon eine Mutter – Komödie aus Holland.

Just the Wind – Drama über die neue Fremdenfeindlichkeit in Ungarn; mehr im nächsten Heft.

Kindsköpfe 2 – die Fortsetzung.

Nemez – russisches Kriminellendrama.

Only God Forgives – Thriller-Kunst drama mit ganz viel Anspruch und Ryan Gosling.

Pacific Rim – SF-Kracher.

Paulette – die Rentnergang; siehe Seite 10

The East – Politthriller.

FILME

Jahr will der Gründer und Kopf der bekannten Whistleblower-Plattform „WikiLeaks“ England verlassen und traut sich nicht zum Flughafen. Denn Schweden hat einen Auslieferungsantrag gestellt, Assange soll befragt werden zu einer Anzeige wegen Vergewaltigung. Assange vermutet, er solle nach Schweden gelockt werden, um an die USA ausgeliefert zu werden.

Bevor Edward Snowden vor ein paar Wochen zum meistgehassten Ausplauderer in den USA wurde, hatte der Australier Assange diese Rolle inne, und er genoss sie.

Wie sehr, das zeigt diese mehr als zweistündige Dokumentation von Alex Gibney, für den allerdings eher der Soldat Bradley Manning der Held ist. Manning verschaffte WikiLeaks Zugang zu zehntausenden von Dokumenten, die bewiesen, wie sehr der Irak-Krieg aus dem Ruder gelaufen war. Später kamen noch haufenweise Telegramme von US-Botschaften in aller Welt hinzu, deren Inhalte für die USA mehr als peinlich waren. Während Julian Assange in der Botschaft Equadors einen minimalen Lebensstandard genießt, steht Manning in den USA inzwischen vor Gericht; ihm droht die Todesstrafe.

Gibneys Dokumentation schafft zunehmend Distanz zwischen dem Zuschauer und dem eitlen Julian Assange, der sich nur gegen Honorar oder Spitzeldienste interviewen lassen wollte, beides lehnte Gibney ab. Er kratzt auch genüsslich an dessen Glaubwürdigkeit, wenn er verbreitet, dass Assange, der Verfechter des freien Datenstroms und des ungeschützten Wissens, seinen Mitarbeitern Verträge aufdrängte, wonach sie Millionenbeträge an Strafen zu zahlen hätten, sollten sie etwas über die Arbeit bei WikiLeaks und der seltsamen Rolle



Kein glückliches Händchen: Gru und Lucy in „Ich – Einfach unverbesserlich 2“

ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 2

Grus Kindergarten

Der zweite Teil gleicht fehlende Storyideen mit witzigen Details aus

Im grauen, dunklen Haus des Meisterdiebes Gru, der einst auszog um den Mond zu stehlen, herrscht nun buntes Kleinfamilienchaos. Im Garten wird Kindergeburtstag gefeiert, und der alleinerziehende Vater quetscht sich sogar in ein rosa Tutu, um als Traumfee das Herz der jüngsten Tochter zu erfreuen. Im Kellergeschoss, wo einst Tüftler Dr. Nefario für seinen Unterweltboss komplizierte Waffen und Fahrzeuge entwickelte, werden heute Konfitüre und Fruchtgelees abgefüllt. Aber dann wird Gru von der Anti-Verbrecher-Liga und der agilen Agentin Lucy als Insider angeworben. Er soll helfen, einen Bösewicht dingfest zu machen, der im Besitz eines Mutationsvirus ist, das harmlose Kaninchen in hörige, wütende Monster verwandelt. Und so schlägt sich der ehemalige Ganove auf die Seite des Gesetzes und wird doch noch zum Weltenretter, wodurch die Figur

einiges an ihrer widersprüchlichen Attraktivität verliert.

Was dem Sequel an konzeptioneller Kreativität fehlt, macht es durch die originellen Details wett, mit denen die konventionelle Struktur gefüllt wird. Ein echter Zugewinn ist die Figur der taffen Verbrechensbekämpferin Lucy, die körperlich wie verbal durch ihre Schlagfertigkeit punktet. Größerer Raum wurde in der Fortsetzung den kleinen gelben Minions eingeräumt. Ähnlich wie das Säbelzahn-Eichhörnchen Scrat in *Ice Age* hatten sich die kleinen gelben Wesen, die gutgelaunt im Tiefgeschoss für ihren kriminellen Boss schuften, zu den heimlichen Stars des ersten Teils gemausert. Die Filmemacher schöpfen nun in der Fortsetzung die minimalen Gestaltungsmöglichkeiten der Figuren, die aussehen wie die Innenkapsel eines Kinder-Überraschungseis, voll aus – bis hin zu einer herrlichen Karaoke-Show zu „YMCA“ von den *Village People*. Die hohe Aufmerksamkeit für die Winzlinge ist allerdings auch strategisch begründet, denn ein Spin-Off, das die Minions ganz alleine in den Mittelpunkt stellt, hat das Studio schon in Vorbereitung.

Martin Schwickert

USA 2013 R: Alex Gibney K: Maryse Alberte D: Julian Assange, Adrian Lamo, Bradley Manning, Daniel Domscheit-Berg



WikiLeaks-Chef Julian Assange: „WikiLeaks: We Steal Secrets“



Kleiner Running-Gag: Die Minions in „Ich – Einfach unverbesserlich 2“

Despicable Me 2 USA 2013 R: Chris Renaud, Pierre Coffin B: Cinco Paul, Ken Daurio



Maggie Gyllenhaal und Viola Davis bauen sich eine Schule:
„Um Klassen besser“

DER HYPNOTISEUR

Trauma-Tour

Ein düsterer Schwedenkrimi

Lasse Hallström hat einen guten Namen im Kino, Lars Kepler hat einen guten Namen im Krimi. Beide zusammen machen aber einen etwas schwergängigen Schwedenkrimi. Schon die Prämisse ist seltsam: Ein Hypnotiseur wird eingesetzt, um den im Koma liegenden Überlebenden eines Familien-Massakers zu verhören. Nanu? Sowas geht? Jedenfalls geht es nicht gut, weil kurz darauf der Sohn des Hypnotiseurs entführt wird, um ihm vom Weitermachen abzuhalten. Und auch noch eine dunkle Vergangenheit auftaucht, in der unser zentraler Bewusstseinsunterwanderer einmal ein Unglück auslöste. Zwischen schnellen, extrem blutigen Passagen dehnen sich Familienleben, Ehekrach und mehrfach gewundene Ermittlungen und ganz viel schwedischer Winter. Es ist alles da, was zum Genre gehört, außer der Spannung. -w-

Hypnotisören SE 2012. R: Lasse Hallström B: Paolo Vacirca. K: Mattias Montero D: Tobias Zilliacus, Mikael Persbrandt, Lena Olin, Helena af Sandeberg, Anna Azcarate. E: Making of, zusätzliche Szenen, Interviews, Trailer, Teaser.

UM KLASSEN BESSER

Schools Out

Eine tapfere Mama besiegt Amerikas Unbildungssystem

Im Entstehungsland ist der Film Teil einer heftigen Kontroverse: Was soll aus dem System der öffentlichen Schulen werden, die mit festangestellten Lehrern und ohne Leistungskontrolle scheinbar nur der galoppierenden Blöðheit im Lande Vorschub

leisten? Wer sich keine Private-School leisten kann oder keinen der raren Stipendien-Plätze an einer Reform-Schule gewinnt, kann nur noch zusehen, wie sein Kind lustlos ins Abseits beschult wird. Damit es noch dramatischer wird, kriegen eine Mutter und eine Lehrerin auch noch Kinder mit Lernbehinderung verpasst, und Regisseur Daniel Barnz erzählt mit arg verkleistertem Gefühlsaufwand davon, wie engagierte Menschen der toten Bürokratie und der störrischen Lehrer-Gewerkschaft das Recht abtrotzen, eine Grundschule selbst zu leiten. Dass das außer viel pädagogischer Kindesliebe scheinbar auch erfordert, Lehrern keine Festanstellungen mehr zu geben, wird im mainstream-typischen Gefühlsaufwand bald fortgespült. Für das verwunderte Auslandspublikum, dass die Missstände kaum glauben mag, bleibt immerhin, dass die Guten hier durchweg Frauen sind. Und das spitzbübische Vergnügen daran, dass hier eine ziemlich traditionell gestrickte Hollywood-Story sozusagen hinterrücks mitten ins Herz der Nation trifft. -w-

Won't back down, USA 2012. R+B: Daniel Barnz K: Roman Osin D: Maggie Gyllenhaal, Holly Hunter, Ving Rhames, Viola Davis.

HOOLOGANS AROUND THE WORLD (BD)

Klopfer

Eine etwas unentschlossene Dokumentation

Anfang der 1980er Jahre bezeichnete man „Hooligans“ als die „englische Krankheit“, die sich rasch internationalisierte. Der investigative TV-Journalist Donal MacIntyre, in Großbritannien für seine Undercoverportagen bekannt, spürt in seiner Do-

kumentation *Hooligans Around the World* diesen Leuten nach, die Fußballspiele als Vorwand für ausufernde Prügelorgien nutzen. Das Bildmaterial setzt sich aus CCTV-Videos, Archivaufnahmen mit entsprechender Bildqualität und Interviews mit Experten sowie ehemaligen aber auch aktiven Hooligans zusammen.

Das Ergebnis fällt zwiespältig aus. Manches ist informativ. Man erfährt einiges über die Geschichte des Hooliganismus, dessen unterschiedliche Formen sowie verwandte Bewegungen wie den Ultras oder den Barra Bravas in Lateinamerika. Manches ist dagegen nicht mehr als Anekdote und bleibt oberflächlich.

Das Hauptproblem der Doku ist jedoch, dass sie sich nicht entscheiden kann ob sie nun eine ernste Studie über die hässlichste Seite des Fußballs ist oder doch eher nur ein lässiger Kommentar. Der Eindruck, dass es letzteres sein könnte, entsteht durch die oft leichtfertigen, ja flapsigen Kommentare und die für das Thema unpassende, heitere Musikantermalung. -ok-

Hooligan GB 2012 R: Donal MacIntyre B: Stanley McHale, Donal MacIntyre E: Trailer

SAVAGE LOVE (BD)

Wilde Liebende

Des Teufels Tochter führt einen Puff, um Seelen zu sammeln

Die Gangster Lukas und Marc sind zu einer Party im Bordell eingeladen. Dort, so heißt es, werden alle denkbaren Gelüste erfüllt. Auch als Marc, der sich während der Hinfahrt mit Viagra in männliche Laune versetzt, bei einem Zwischenstopp von einer sexy aber unwilligen Tankmaid, die in Tanktop und High Heel Overknees aus Lack ihr Tagewerk verrichtet, nach einer erzdummen Annäherung eine verpasst bekommt, trübt das die Stimmung nicht nachhaltig. Die Damen am Zielort sind zum Glück williger. Was die Gäste nicht ahnen ist, dass das Bordell von des Teufels Tochter höchstpersönlich geführt wird. Und dem ist nicht an Umsatz, sondern Seelen für ein Ritual gelegen.

Eine Party-Tenne in einem Dorf mit Darstellern aus dem In- und Ausland (darunter ein Bruce Darnell Klon) zu füllen und daraus das Bordell des Teufels zu machen, das muss man erst mal bringen. Ernst nehmen



Jennifer Lawrence

„Der eigentliche Schatz des Filmes ist Jennifer Lawrence (*Winter's Bone* / *Tribute von Panem*), die die manische Energie ihrer Figur voll zur Geltung bringt, ohne de-

ren Zerbrechlichkeit zu verbergen. Ihr Kraftfeld ragt ganz ohne 3D-Effekte weit in den Kinosaal hinein und vergoldet den Film zu einer der originellsten romantischen Komödien der letzten Jahre.“, schrieb unser Martin Schwickert über *Silver Linings*, weshalb Jennifer Lawrence dann anschließend zurecht einen Oscar für ihre Leistung erhielt. Dass die witzige und traurige Psychiatriekomödie von David O. Russell auch unter Ärzten geschätzt wird, ist den ausführlichen und hervorragenden Extras der Blu-ray zu entnehmen. // **Big Bugs 3D – Kleine Krabbler ganz groß** enthält 50 Minuten Makroaufnahmen aus BBC-Dokumentationen über Schmetterlinge, Hirschkäfer, Ameisenlöwen & Co. Sieht als Blu-ray sehr gut aus. // Schon lange hat man nicht mehr so schöne Modelle gesehen wie in dem Trash-SF *The Ark*. Als ob es CGI nie gegeben hätte, prasseln kleine Steinchen (das soll ein Meteoritenschauer sein) auf die Mondstation *The Ark* ein. Weil die von Christian Slater geführt wird, kommt es dann auch nicht mehr besser. Aber für Fans von richtig billigem Stoff (also Leute, denen Uwe Boll zu perfekt ist) kommt das genau richtig. // **Inspektor Banks** ist einer dieser typischen BBC-Krimis, mit deren Ausstrahlung das ZDF vorübergehend Qualitätsansprüche suggeriert: Gut gemacht, nicht wirklich überraschend und mit wohl dosierten Schockeffekten. Die erste



Stephen Tompkinson als Inspektor Banks

Staffel ist gerade auf Deutsch und Englisch (ohne Untertitel und ohne Extras) erschienen. /// Einem ehernen Gesetz zufolge gibt es keine guten Filme mit Christian Slater. Wobei Slater kein schlechter Schauspieler ist, er sucht sich nur immer mit tödlicher Sicherheit die falschen Rollen. Es gibt ein anderes Gesetz, wonach es keine schlechten Filme mit Christopher Walken gibt. **20 Minutes: The Power of Few** tritt den Beweis an, dass das Slater-Gesetz mächtiger ist als das Walken-Gesetz. Slater als Bulle und Walken als Penner (mit idiotischer Perücke) werden von Regieдебütant Leone Marucci durch einen Krimi-Reigen geschickt, der mal *Magnolia* werden wollte, aber zu jeder Zeit nicht mehr anzubieten hat als dumme Dialoge und eine Kamera mit Parkinson. /// Jennifer Lawrence war im letzten Jahr wirklich fleißig: Vor *Die Tribute von Panem* und *Silver Linings* drehte sie noch den Gruselfriller *House at the End of the Street*, in dem sie viel Dekolleté zeigen darf und in diesem Teenager-Metzelfilmchen erstaunlich erwachsen wird. Die dünne Story (irre Schwester im Keller massakriert sich durch) wird durch eine gute Besetzung stark aufgewertet: Elizabeth Shue, Max Thieriot und Gil Bellows helfen dem Film aufs Pferd. Die BD enthält neben einer „Extended Version“ ein Making of und ein Musikvideo mit Jennifer Lawrence. /// Zu *Der Geschmack von Rost und Knochen*



Marion Cotillard und Matthias Schoenaerts in „Der Geschmack von Rost und Knochen“

chen hatten wir geschrieben: „Die Liebesgeschichte von dem Straßenkämpfer und der Behinderten hätte eine unglaublich kitschige Angelegenheit werden können. Aber Regisseur Jacques Audiard fand einen ebenso kargen wie poetischen Erzählton. Seine am Action-Kino geschulte Kamera bleibt immer dicht dran an den Akteuren, gerät dabei in heftig überblendete und verfremdete Bilder, die dann plötzlich für ein paar Sekunden einen wunderschönen Blick auf die Szene werfen; und auf das Leben.“ Die DVD enthält ein paar Deleted Scenes und ein Feature zu den erstaunlichen digitalen Effekten des Films.



Halligalli im Teufelspuff: „Savage Love“

darf man diese an Geschmacklosigkeiten nicht arme, trashige No Budget Splatter-Comedy des deutschen Splatter Spezis Olaf Ittenbach aber nie. Hektoliter von Kunstblut sollen inszenatorische Schwächen übertünchen, was nicht oft gelingt. Dafür hat man oft Probleme zu verstehen, was da gerade gesagt wird. Dass diesem Heuler eindeutig ein paar Minuten fehlen, macht ihn mitunter wirr. Dennoch kann man mit *Savage Love* seinen Spaß haben. Denn diese Parodie auf Filme wie *From Dusk till Dawn* und *Braindead* hat doch einige herrlich blöde Dialoge und Ideen.

-ok-

D 2012 R & B: Olaf Ittenbach K: Axel Rubbel, Christian Weismöller D: Philippe Jacq, Dustin Semmelrogge, Peter Brownbill, Irene Holzfurtner E: Trailer

SEARCHING FOR SUGAR MAN

Verspäteter Ruhm

Eine Doku über Südafrikas Bob Dylan

Hätte der Film nicht den Oscar für den besten Dokumentarfilm des Jahres gekriegt, wir wüssten heute noch nichts von Sixto Rodriguez. Der amerikanische Singer/Songwriter versuchte sich Anfang der 1970er

aus den Kneipen seiner Heimatstadt Detroit zum Ruhm hoch zu klampfen, schaffte es gerade mal zu zwei Langspielplatten und fast gar keinen Verkäufen. Dass seine Musik aber in Südafrika boomte, anfangs über den Untergrund der Kassetten-Raubkopierer, später über Wiederauflagen seiner Platten, die sich dort besser verkauften als die Rolling Stones, deren Abrechnungen aber scheinbar nie in Amerika ankamen, hat er nie erfahren.

Erst die akribische Recherche zweier südafrikanischer Fans und die über Jahre zusammengestückelte Dokumentation eines Schweden reißen den vergessenen Helden endlich wieder ins Licht. Er war die Stimme des liberalen, weißen Südafrikas zur Zeit der Apartheid, und am Ende kommt er auch selbst zu Wort, obwohl er sich nach südafrikanischen Legenden mindestens zweimal auf offener Bühne erschossen oder verbrannt hat.

Der Film zum Schicksal ist spannend wie ein Thriller und die Musik von damals ist hinreißend. In der Folge der Recherchen und seiner Wiederentdeckung arbeitet Sixto Rodriguez gerade an seinem dritten Album.

-w-

S/GB 2012. R+B: Malik Bendjelloul K: Camilla Skagerström. E: Featurette, Interviews, Making of.



Sixto Rodriguez, der Held in „Searching for Sugar Man“



Anthony Starr in „Banshee“

Dass ein Ex-Sträfling durch Identitätsklau zum Sheriff einer Kleinstadt wird – diese kleine Glaubwürdigkeitshürde nimmt *Banshee* mit Bravour. Und setzt gleich noch einen drauf, indem der örtliche Obergauener als abtrünniges Amish-Mitglied schwer mit der eigenen Vergangenheit zu kämpfen hat. Lucas Hood jedenfalls, der Meisterdieb, ist jetzt Sheriff und führt das Polizeirevier nach eigenen Regeln. Nach und nach deckt die Serie Lucas' Vergangenheit auf, warum er ausgerechnet in das Örtchen Banshee kam und wieso er sich vor einem russischen Gangsterboss verstecken muss. Anthony Starr spielt den romantischen Kriminellen mit Melancholie und Härte, ein paar originelle Sidekicks halten Spannung ebenso hoch wie die mächtige Brutalität der Show. Eine wirklich üble Prügelei zwischen Lucas' Ex-Frau und einem russischen Killer zieht sich über eine ganze Folge hinweg. (ab 11.7. auf Sky Atlantic HD)



Jon Voight und Liev Schreiber in „Ray Donovan“

Ray Donovan kann es an Düsternis durchaus mit den *Sopranos* aufnehmen. Liev Schreiber in der Titelrolle ist ein Bastard mit Skrupeln, der seine Frau betrügt und dennoch einem gewissen Kodex folgt. Als privater Problemlöser in Hollywood bewegt er sich in einer Halbwelt zwischen Gesetz und Gaunern. Als gegen Ende der ersten Folge Rays Vater (sehr sinister: Jon Voight) aus dem Knast auftaucht (wo er wegen Mordes 20 Jahre gesessen hat), werden Rays nicht weniger. Neben Schreiber und Voight gehören der wunderbare Eddie Marsan, Elliott Gould oder James Woods zu den Gaststars dieser US-Serie, deren Ambitionen in jeder Szene zu sehen sind und die von Liev Schreibers stoischer Ruhe und Konzentration eisern zusammengehalten wird. (nächste Folge auf Showtime am 7.7.) -vl-

SCOTT MATTHEW UNLEARNED

GLITTERHOUSE / INDIGO

Der in New York lebende australische Singer/Songwriter schreibt hochemotionale Lieder, die vom Feuilleton in höchsten Tönen gelobt werden. Doch es sind nicht allein Matthews poetischen Liebes- und Lebensbeichten in Moll, die ihn aus der Masse der Songwriter mit Bart herausheben. Es sind vor allem seine Stimme und die teils artistische Art der Intonation, die ihn so besonders erscheinen lassen. Wenn man nach Vergleichen sucht, dann erinnert sein Crooning an David Bowie in dessen Soul-Phase Mitte der 70er. In jedem Fall ist Scott Matthew mit seiner Stimme der ideale Songveredler – schon die Songauswahl mit Titeln von den *Bee Gees*, *Jesus And Mary Chain*, *Joy Division*, *Radiohead*, Morrissey und Neil Young ist hier bemerkenswert. Noch mehr jedoch verblüfft, wie er diese Stücke in seine typische Mischung aus Weltschmerz und Sehnsucht, Melancholie und Romantik überträgt. Das ist wahre Kunst und pure Schönheit, die wohlfeile Unterstützung erfährt durch dezente Arrangements. Großartig auch die beiden Duetts, Charlie Chaplins „Smile“ mit Neil Hannon (*Divine Comedy*) als Partner und Kris Kristoffersons „Help Me Make It Through The Night“. Makellos! *Volkard Steinbach*

ANDREW STOCKDALE KEEP MOVING

UNIVERSAL

Eigentlich sollte „Keep Moving“ ja das dritte Werk der australischen Formation *Wolfmother*, die 2005 ein mitreißendes Retrorock-Debüt der Sonderklasse veröffentlichte, werden. Doch schon bald deutete sich an, dass Mastermind Andrew Stockdale eigentlich auch ganz gut an Stelle von Mitmusikern mit „Mietmusikern“ arbeiten kann. Der Soloausflug des Mannes von der Ostküste Australiens erscheint deshalb folgerichtig unter seinem eigenen Namen. Stilmäßig variiert er auf den 17 Songs den bluesgetränkten Heavyrock mal mit relaxtem Hippiefeling, mal rockt er schnörkellos groovig geradeaus – die 73 Albumminuten leben von einer Vielfalt abwechslungsreicher Ideen. Songs wie „Long Way To Go“ und „Year Of The Dragon“ lassen charmant Zitate von *Led Zep* über *Deep Purple* bis hin zu den Grooves von *Thin Lizzy* und eben *Wolfmother* aufblitzen, während düster melancholische Tracks wie „Ghetto“ oder „Meridian“ einen eher nachdenklichen Sänger zeigen. Für den Fall, dass sein ehemaliges Bandprojekt erledigt sein sollte, bleibt immer noch ein letzter Trost in Form dieses



TONTRÄGER

Barden mit Bart, Blas-Sportler
& Buntmetalldiebe



solide instrumentierten, handgemachten Rockalben.

Frank Möller

LLOYD COLE STANDARDS

TAPETE / INDIGO

In den letzten Jahre tingelte der Brite meist allein mit Akustikgitarre durch die Clubs – als klassischer Singer/Songwriter und Ritter von der traurigen Gestalt. Von den Erfolgen in den 80ern mit seiner Band *The Commotions* und deren perfektem Gitarrenpop mit Tiefgang war Lloyd Cole weit entfernt. Allerdings, so coolen Gitarren-Rock wie jetzt auf „Standards“ hat man von ihm schon lange nicht mehr gehört! Dass das Album zum Teil klingt wie seine Platten, die er Anfang der 90er in New York aufgenommen hat, liegt auch daran, dass hier fast die gleiche Mannschaft wie damals am Werk ist, u.a. Fred Maher, der Drummer von Lou Reed. Mit ihr entstanden jede Menge brillanter Rocksongs mit knappen, aber umso packenderen Riffs und Melodien sowie gewohnt tiefsinnigen Geschichten, Beobachtungen und lakonischen Erinnerungen an längst vergangene Sommer und Lieben. Ein paar melancholische Balladen sowie einige Reminiszenzen an den Gitarrenpop der *Commotions* runden dieses tolle Album ab. Zweifelloso: Lloyd Cole ist nach wie vor ein großartiger Songwriter/Sänger – und viel zu schade für die Rolle des fast vergessenen Klassikers! *Volkard Steinbach*

PET SHOP BOYS ELECTRIC

X2 / ROUGH TRADE

Nomen est omen – „Electric“, das 12. Studioalbum von Tennant und Lowe, klingt ziemlich elektrisch – und das auch noch reichlich antiquiert mit Sound und Beats aus dem 80er-Elektrobaukasten. Zündende Melodien und Hooklines sind hier, ganz anders als auf dem Vorgänger „Elysium“, Mangelware. Stattdessen wird mit Sequenzerbeats auf voller Drehzahl und schön-ekligem 80er-Synthiesounds geböllert, was das Zeug hält. Das eher an *Yello* als an die *Pet Shop Boys* erinnernde „Axis“, das von schnellen Beats gehetzte „Shouting In The Evening“ und der Langweiler „Inside A Dream“ verzichten gar auf Gesang oder bieten diesen nur in fies verfremdeter Form. Selbst beim sommerlichen Cabriosound von „Bolshy“ wirkt Neil Tennants Stimme so verflüchtigt wie der Duft eines teuren Parfums in einer Bahnhofshalle. War da was? Mehr Deja-Vu bieten die sieben Minuten lange Suite mit Barock-Motiven „Love Is A Bourgeois Construct“, das „West End Girls“ zitierende

Münstersche Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

präsentiert

Cirque

Bouffon

Artistik · Theater · Musik · Humor



Keine
Verlängerung!

Qui etais le premier? nandou ou l'oeuf?

Neue Show

nandou

22.6.–21.7.2013

Münster - Zirkuszelt Aasee-Wiese

zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon

Tickets an der Abendkasse oder bei **west:ticket**

www.cirque-bouffon.com

CD DVD BD LP GAMES

Ungewöhnliche Auswahl, ganz legal günstig!

für Schnäppchen-

**JÄGER &
Raritäten-
SAMMLER**

www.cd-andra.de

andra MUSIK · FILME · GAMES

Dortmund · Essen · Duisburg · Münster

„Thursday“ – mit Auftritt des UK-Rappers *Example* – sowie die Electro-Pop-Opulenz „Vocal“. Auch gut – weil großer POP – ist „The Last To Die“, die gelungene Übertragung eines Springsteen-Songs in die bonbonfarbene Welt der *Pet Shop Boys*, die hier allerdings auf Albumlänge etwas ausgelutscht erscheint.

Volkard Steinbach



**GRANT HART
THE ARGUMENT**

DOMINO / ROUGH TRADE

Mit *Hüscher Dü* hat der Drummer, Gitarrist und Sänger Rockgeschichte geschrieben – das Trio Bob Mould, Greg Norton und Grant Hart zählte zu den einflussreichsten US-Formationen der 80er. Auch später veröffentlichte Hart mit *Nova Mob* sowie als Solist abwechslungsreiche Alben zwischen Gitarren-Pop, Noise und Rock klassischen Zuschnitts. Nun kehrt er mit einer Art Rockoper zurück, einem ambitionierten

poptanke

An- und Verkauf von CDs ·
Büchern · Vinyl · Filmen

Weseler Str. 47, 48151 Münster
Fon 02 51 5 39 53 60

Mo – Fr: 10:00 – 18:30 Uhr
Sa: 10:00 – 16:00 Uhr

www.poptanke.de

Doppelalbum, das auf einer von John Miltons „Paradise Lost“ inspirierten, unveröffentlichten Science Fiction-Geschichte des Beat-Poeten William S. Burroughs basiert. „The Argument“ ist Drama, Theater, Musical, großer Pop, Art-Rock, Psychedelia, Soundexperiment, Indie-Rock, Folk, Sixties-Garage und noch vieles mehr und manchmal sogar alles zusammen. Bei allem Ehrgeiz, Kunst zu erschaffen, bleibt Grant Hart doch immer ein Melodien-Großmeister und zudem ein Fan von David Bowies Frühwerk, dessen damals exaltierten Gesang er gelegentlich frappierend echt zu kopieren versteht. Manchmal leider etwas zu echt...

Volkard Steinbach

BLASSPORTGRUPPE BACK IN BLECH

CONNECTOR / INAKUSTIK

Humpta! Seit ihrer Gründung interpretiert die von der Besetzung her an eine New Orleans-Marching Band erinnernde Blaskapelle sehr eigenwillig populäre Stücke aus Pop, Schlager, Jazz und Filmmusik. Insofern ist das neue Album keine völlige Überraschung. Überraschend ist eher, dass nicht nur die musikalischen Vorlagen von *Soundgarden*, *Tears For Fears*, *Red Hot Chili Peppers*, Katy Perry, Don Henley und anderen radikal verändert und in furios mitreißenden Brassband-Jazz verwandelt werden. Zu den meisten Songs hat die Gruppe um Sänger Patrick Kukwa auch neue deutsche Texte geschrieben. So wird aus AC/DCs „Whole Lotta Rosie“ „Jenny“, aus *Depeche Modes* „Policy Of Truth“ „Nichts bleibt wie es war“ und aus Jimi Hendrix' „Crosstown“ „Muttersöhnchen“. Dazu schmettern Posaune, Trompeten und Saxophone virtuose Soli, unterlegt von einem immens in die Beine fahrenden Beat. Und auch wenn die *Blassportgruppe* in ihrer Adaption von Jessie J's „Domino“, das hier „Sowieso“ heißt, befürchtet, dass ihre Musik nicht im Radio gespielt wird, ein großes Publikum hat sich die zehnköpfige Band mit „Back In Blech“ auf jeden Fall verdient.

Volkard Steinbach

TEHO TEARDO & BLIXA BARGELD STILL SMILING

SPECULA RECORDS / ROUGH TRADE

Die *Einstürzenden Neubauten* pausieren, nicht jedoch ihr Frontmann Blixa Bargeld. Der bestreitet in Galerien und Museen seine berühmte-berühmte Soloperformances. Oder er schreibt Musik und Texte für Theater und Film, so auch mit dem italienischen Filmmusik-Komponisten Teho Teardo, der bereits mit diversen Rock- und Avantgarde-Musikern kollaboriert hat, etwa mit Lydia Lunch, Graham Lewis (*Wire*) oder *Placebo*. Aus einem für einen Filmscore komponierten Song ist nun unter Beteiligung des renommierten *Balancescu Quartet* ein komplettes Album mit einer durchweg spannenden Mischung aus Rocksongs, Neuer Kammermusik, Minimal-Elementen und

avantgardistischen Klangexperimenten entstanden. Inmitten dunkler Streicher, bedrohlicher Hammordorgel, elektronischem Knistern und Rauschen sowie hypnotischen an- und abschwellenden Klängen singt/spricht Blixa Bargeld mit rasiermesserscharfer Intonation vom seltsamen Axolotl, von Buntmetalldieben, die ganze Brücken verschwinden lassen, vom Konjunktiv und kleinen oder großen Rätseln. Wie bei den *Neubauten* erweist sich Bargeld auch hier als genialer Wortschmied, der Sätze und Silben in akustische Architektur, komplexe Klangstrukturen und große Kunst verwandelt. Faszinierend vom ersten bis zum letzten Ton!

Volkard Steinbach

CARO EMERALD THE SHOCKING MISS EMERALD

POLYDOR / UNIVERSAL

Die Sängerin aus den Niederlanden war einer der Shooting-Stars der letzten Jahre. Mit Verve, Charme, Verruchtheit und einer Stimme, die jeden Nachtclub in Ekstase versetzt, sowie Hits wie „Back It Up“ und „A Night Like This“ hat sie auch hierzulande Begeisterung ausgelöst. Caro Emerald eroberte europaweit die Charts mit einem Retro-Sound, der die Zuhörer unweigerlich in die Ballrooms und Filme der 40er und 50er Jahre versetzt. Begleitet von ihrer fulminanten Band bewegte sie sich auf ihrem Debüt „Deleted Scenes“ mit Leichtigkeit zwischen Jazz, Gypsy-Swing, Chanson und südamerikanischen Rhythmen. Nun also der langerwartete Nachfolger. Statt Jazz-Verwandtem lässt die Sängerin glamourösem Pop den Vortritt und mit „Tangled Up“ erlaubt sie sich sogar einen modernen Tango mit Scratch-Einlagen. Klingt alles auch gut, aber längst nicht so frisch wie das Debüt...

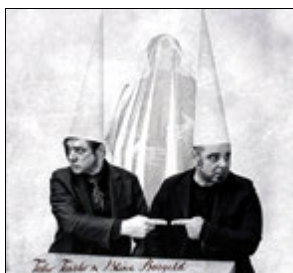
Volkard Steinbach

ABOUT GROUP BETWEEN THE WALLS

DOMINO / ROUGH TRADE

Sind wir nicht alle ein bißchen Bluna? Die Band um Alexis Taylor (*Hot Chip*) und John Coxon (*Spiritualized*) ist es auf jeden Fall – und bißchen ist stark untertrieben. Das dritte Album des Quartetts, zu dem noch der viel beschäftigte Keyboarder Pat Thomas sowie der Schlagzeuger Charles Hayward (*This Heat*) gehören, ist ein psychedelischer Klangrausch mit langen Instrumentalpassagen, altmodischer Hammondorgel, Gitarren-Feedbacks, Synthie-Rauschen und jeder Menge KlingKlang-Deko. Klingt toll, auch weil es *About Group* immer gelingt, trotz aller verspielter Experimente und Soundorgasmen zu fragilen Songs zurückzukehren, die durch Taylors hohe, flehende Stimme noch zusätzlich an Reiz gewinnen.

Volkard Steinbach



MEIN TICKETPORTAL

RYAN LESLIE
28.09. Herford, GoParc!

SLAYER, BULLET FOR MY VALENTINE, TRIVIUM, KILLSWITCH ENGAGE u.v.a.
18.08. Herford, X [eks]

CÄTHE
30.10. Münster, Skaters Palace

PORTSIDE OPEN AIR CONCERTS
LUKAS GRAHAM, JUPITER JONES, BLACKMAIL & SELIG
30.08. - 01.09. Münster, Am Hot Jazz Club

MS DOCKVILLE FESTIVAL 2013
FOALS, MAC MILLER, THE LUMINEERS, WOODKID, KAKKMADDAFAKKA u.v.a.
16.08. - 18.08. Hamburg, MS Dockville

MUSO
11.09. Münster, Gleis 22

...und 30.000 weitere Veranstaltungen auf

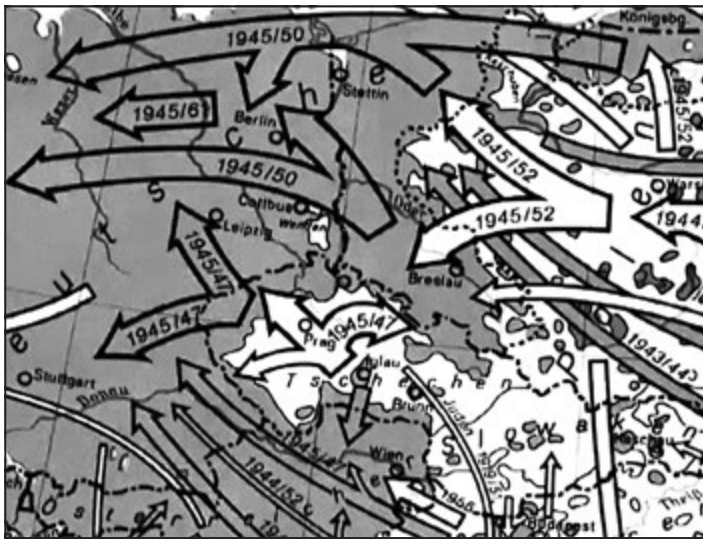


Schaubild von Harun Farocki zum Thema „Migration“

SCHAUBILDER Zahlen, Striche, Fakten

Wie Schaubilder und
Diagramme die Welt erklären

Sie sollen komplexe Sachverhalte verständlich machen. In Magazinen, im Fernsehen, im Netz, in allen visuellen Medien haben sie ihren Platz: Schaubilder, vom Tortendiagramm zur Geburtentabelle. Focus, Spiegel, Tagesschau, grundlegende Informationen werden mit ihnen überall – meistens – anschaulich dargestellt. Man kann mit ihnen arbeiten, seine Ansichten bekräftigen, sie sind einfach nicht wegzudenken. Doch was für eine Welt stellen sie dar, diese „einfachen“ Informationsbilder? Der Bielefelder Kunstverein hatte schon im letzten Jahr zu der Ausstellung Schaubilder eingeladen, jetzt wird der dazugehörige Katalog nachgereicht. Und der funktioniert auch ohne Ausstellung ganz gut.

Der Hauptschwerpunkt des Bandes *Schaubilder* liegt natürlich in der Auswirkung diagrammatischer Bildformen auf die zeitgenössische Kunstproduktion. Ausgehend davon, dass 1525 bereits Albrecht Dürer Schaubilder als Erkenntnisinstrument in seine Ausführungen zur Perspektive eingebunden hat, wird der Weg der Diagramme bis in die Moderne weiterverfolgt. Im Katalog werden zahlreiche Anschauungsbeispiele vorgestellt. Vom angesprochenen Schaubild Dürers bis zu einer Grafik von Alfred H. Barr, die nachzeichnet aus welchen Kunstrichtungen sich andere Kunstrichtungen entwickelt haben, oder einer Arbeit von Harun Farocki, der illustrierte Statistiken, Pfeildiagramme, Kuchen- und Säulendiagramme zum Thema Migration gesammelt und zusammenmontiert hat.

Womit sich die Frage stellt, wer in diesen Darstellungen eigentlich dargestellt wird? In ihrem Aufsatz „Diagramme als Gestalt politischer Technologie.“ geht Susanne Leeb auf diesen Aspekt und zudem auf die Auseinandersetzung zeitgenössischer Künstler mit dem Thema ein. Die Ge-

stalter Nicolas Bourquin und Niloufar Tajari beschäftigen sich mit der Infografik aus eben der Sicht der Gestalter und eröffnen den Blick auf die Möglichkeiten, die Tools und Programme Gestaltern bieten, auch im Netz mit Schaubildern zu arbeiten.

Neben den textlichen Beiträgen, versammelt der Katalog auch noch Arbeiten, die während der Ausstellung zu sehen waren. Hier stechen vor allem die Bilder von Michael Najjar heraus. 2009 hat er den Aconcagua bestiegen, den höchsten Berg auf dem amerikanischen Kontinent. Die dort entstandenen Fotografien der Gipfel hat er den aktuellsten Börsenkursen angepasst, jenen Zick-Zack-Grafiken, die man aus dem Fernsehen kennt. Dadurch sind atemberaubende, wenn auch unrealistische Gipfelformationen entstanden.

Sacha Brohm

Thomas Thiel (Hg.): *Schaubilder. Sternberg Press, Berlin 2013, 128 S., 20 Euro.*

SOMMER Wippen & Denken

Michael Zeidler erklärt
Wissenschaft mit Märchen

Es ist ja kaum zu glauben, dass ein 1970 in Berlin Geborener erst Bankkaufmann und dann Genetic Engineer in den USA wird, und noch weniger, dass er eine Geschichte schreibt, als wäre Ludwig Thoma unter die Computer gefallen. Aber Michael Zeidler kriegt das Wunder hin, ein zeitgenössisches Retro-Abenteuer so zu erzählen, dass alle Leser nochmal 10 sein wollen, und ihren Opa auf dem Land besuchen. So wie Simon, cleveres Stadtkind, der eines

Sommers irgendwo im Süddeutschen strandet, und einerseits gern *Star Wars* spielt, aber andererseits auch Waldspaziergänge spannend findet. Jedenfalls wenn Opa gruselige Geschichten über Baumwesen erzählt, die seit Jahrhunderten langsam auf das Dorf zumarschieren, und „nur du kannst uns retten“.

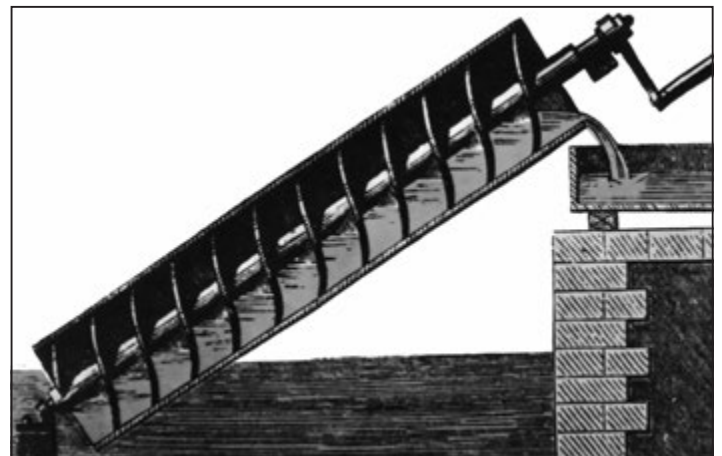
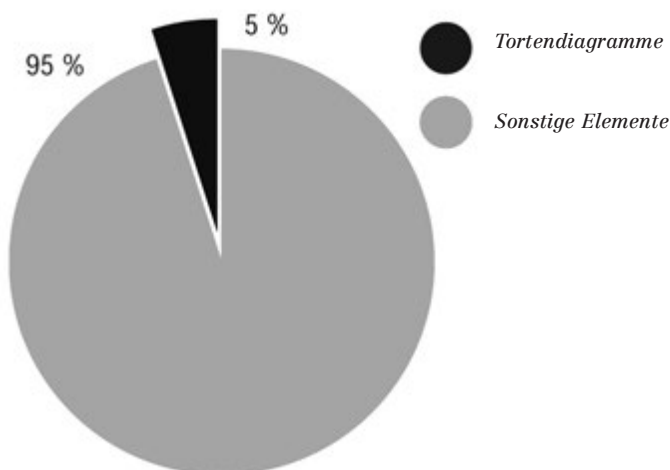
Natürlich ist Simon gewitzt genug, immer ein bisschen Mache hinter Opas Geschichten zu vermuten, aber andererseits schubst ihn der alte Herr auch in intellektuelle Abenteuer. Wie kann ich den Jungen von nebenan auf der Wippe ausstechen, wenn ich leichter bin als er? Schon sind wir in den Grundlagen der Physik, und gleich nach den Hebelgesetzen kommen im freien Spiel nur sanft gesteuert Fragen auf nach Auftrieb, Statistik, ordentlichem Denken und dem richtigen Verhältnis zu der Schreckensmeldung, das tödliche Dehydrogenoxid sei in fast allen Lebensmitteln, aber ohne Wasser mache das Leben auch keinen Spaß. Simon wird über die Lektionen immer klüger, ja lernt sogar, dass Googeln kein Ersatz für Selbstherausfinden ist, und rettet am Ende das Dorf vor den Baumriesen. Obwohl er natürlich weiß, dass die Hexe, die sich als Fee entpuppte, mit Opa unter einer Decke steckte.

Wer Kinder hat oder kennt, wird ihnen Simons Abenteuer sicher gern vorlesen. Wie messe ich die Höhe eines Baumes, auf den ich nicht klettern kann? Wie messe ich das Verstreichen der Zeit, wenn ich keine Uhr habe? Wie verhalte ich mich, wenn meine Prinzessin Gefallen an dem Hallodri von Gegenüber findet? Ach, so jung, so sommerlich, so lernbegierig möchten wir wohl alle nochmal sein.

Wing

Michael Zeidler: *Abenteuer mit Archimedes, Pythagoras & Co. Roman mit 12 Experimenten. Stories & Friends, Lehrensteinsfeld 2012, 302 S., 19,90*

Anteil der Tortendiagramme im Buchteil dieser Ultimo-Ausgabe



Handwasserpumpe nach Archimedes



Der aktuelle „Dr. Who“, 7. Staffel

TV-HELDEN Dudelsack im All

Stephen Baxter belebt den alten
Doktor Who neu

Irgendwie hat er es nie so richtig über den Kanal geschafft, der Doktor Who, der seit 50 Jahren auf der Insel Fernsehgeschichte schreibt. Für Briten ist Doktor Who mindestens so wichtig wie für Deutsche Perry Rhodan, nur eben dort in meist billigen Kulissen, während wir hier nur billiges Papier kriegten. Seit 1963 reist der Doktor in einer umgebauten Polizei-Notrufzelle durch Zeit und Raum und erlebt mannigfaltig Abenteuer in Gestalt von bisher 11 Schauspielern. Der 12. soll gerüchteleweise demnächst der Böse aus dem letzten *Star Trek* Film werden, aber vorher ist erstmal das 50jährige Jubiläum dran. Passend zu dem bringt Cross Cult nun einen *Doktor Who* Roman von Stephen Baxter heraus. Der renommierte Autor von Hard-SF holt den zweiten Doktor aus der schwarzweißen Frühzeit des Fernsehens zurück und schickt ihn in eine Bergbaukolonie in den Saturn-Ringen. Begleitet wird er unter anderem von einem alten Schotten, den er in einer anderen Zeitlinie aufgelesen hat, der sich aber in dieser Zukunft britisch lustige Kabbeleien mit einem ausrangierten Roboter liefert, der sich selbst für einen Schotten hält, weil ihn KI-Techniker wie einen menschlichen Jungen aufzogen.

Um die Handlung herum wirbeln die Ringe und Monde des Saturn, bei deren Beschreibung Baxter ausführlich in Astrophysik schwelgt, um gleich wieder ins Familiäre abzukippen: Die Kinder der Minenarbeiter finden seltsame blaue Puppen, die nett zu ihnen, aber tödlich für die Erwachsenen sind.

Erstaunlich: Mit großer Leichtigkeit bringt Baxter seine Liebe zu den harten Fakten, etwa den Gravitationsverhältnissen im Orbit eines Riesenplaneten, mit beinahe jugendbuchartigen Abenteuern zusammen, inklusive Bruder- und Schwester-Zwist, und baut ein Rätsel auf, das bis zur Entstehung des Sonnensystems zurück führt. Als kleine Frechheit baut er sogar noch Pluto als neunten Planeten ein, obwohl wir Faktenkenner doch wissen, dass der schon 2006 seinen Planeten-Status verlor. In unserer Zeitlinie.

Aber die kann ja gar nicht die richtige sein, weil in unserem Universum 106 frühe TV-Folgen von Doktor Who unwiederbringlich verloren sind.

Stephen Baxter: Doktor Who – Rad aus Eis. Übersetzt von Claudia Kern. Cross Cult, Ludwigsburg 2013, 430 S., 22,00

BALKENGESCHICHTEN Durch die Reihen

Goran Petrovic erzählt von
Jugoslawien

Es beginnt mit einem gewitzten Schuster, der einen Armeeposten Stiefel aufkauft. Nur rechte Stiefel. Alle Konkurrenten lachen ihn aus. Als ein paar Wochen später ein weiterer Posten Stiefel zur Auktion steht, diesmal allerdings nur linke Stiefel, kochen die Gerüchte: Korruption, Schiebung. Dem armen Schuster ist's einerlei, er arbeitet die jetzt passenden Stiefel auf und legt damit den Grundstein für sein Vermögen. Das investiert er in den Bau eines Luxushotels. Und vielleicht wäre aus dem Hotel ja auch was geworden, wenn der Ex-Schuster sich nicht dauernd über seine mondäne Kund-

schaft geärgert hätte. Statt bei ihm zu sitzen, raunzt er seine Gäste an, sollten sie lieber anständig arbeiten.

Aus dem Hotel wird später mal ein Kino werden, mit einem „Sternenhimmel aus Stuck“. So heisst auch der Roman des in Serbien geborenen Goran Petrovic, der in genau diesem Kino sein Personal versammelt und Sitzreihe für Reihe vorstellt: Hier die verklemmte Lehrerin, dort der Herr Lehrer, hier die zwei Zigeuner – sie alle sind in den 80er Jahren Kundschaft im Kino, das mal ein Hotel war. Und jedem gibt Petrovic eine Geschichte, mal traurig, mal lustig. Es ist, als säße man einer Balkan-Version eines frühen Fellini-Films, nur etwas politischer: „Im alten Ägypten war es Sitte, dass den Pharao mehr oder weniger freiwillig seine ganze Gefolgschaft ins Jenseits begleitete (...). Auf dem Balkan hingegen hat man es nie eilig, hier dauert alles etwas länger. So konnten Jahrzehnte ins Land gehen, ohne dass sich alle, die dem Herrscher treu gedient hatten, gegenseitig umbrachten. Deshalb kommt es einem manchmal so vor, als sei dies die längste Bestattung in der Geschichte der Menschheit.“

Thomas Friedrich

Goran Petrovic: Ein Sternenzelt aus Stuck. Aus dem Serbischen von Mirjana und Klaus Wittmann. DTV, München 2013, 200 S., 15,40

FRAUEN

Auf den Knien

Saphia Azzeddines Abrechnung
mit Allah erscheint endlich auf
Deutsch

Inzwischen sind die *Zorngebete* schon ein Theaterstück und die Autorin Saphia Azzeddine ist ein Star. Das 2008 erschienene Buch ist der lange Monolog Jbaras, einer im Maghreb geborenen Ziegenhirtin, die am Arsch der Welt mit einer demütig dummen Mutter und einem dumm dreisten Vater geschlagen ist, der sich seine Weisheiten („Frauen gehören in die Küche“) vom örtlichen Hilfestrichen reichen lässt. Jbara pflegt eine direkte Sprache mit Allah, ihrem einzigen Ansprechpartner in dieser vertrocknenden Welt, in der nur ab und zu mal ein Bus vorbeifährt. Eines Tages sieht Jbara ihre Bitten um Rettung erfüllt: Ein Koffer fällt vom Dach des Busses.

Dieser Koffer, gefüllt mit allerlei modischem Schnickschnack, und Jbaras unerwartete Schwanger-

schaft (sie verdient sich als Ortshure ein bisschen was dazu) werden Jbara in die große Stadt führen, wo sie von der Putzhilfe zum Dienstmädchen aufsteigt, es schließlich bis zur parfümierten Edelnutte bringt, um als dritte Frau eines halbwegs netten Imams zu enden. Jbara weiß, dass sie Opfer ist und sich nur bedingt wehren kann. Aber sie setze ein, was sie hat, um dem Elend ihrer Männer-Gesellschaft zu entfliehen. Im Gespräch mit Allah und dem Leser wird dabei kein Blatt vor den Mund genommen. Als sie noch Dienstin-



Saphia Azzeddine

ist, räsoniert sie: „Wenn Sie reich sind und ‚Hausangestellte‘ haben oder Diensthofen, sollten Sie wissen, dass Sie uns früher oder später gekostet haben. Sie haben unseren Speichel gefressen, unsere Popel, unseren grünen Auswurf, unsere Kacke, unsere Pisse, unser Sperma. Zumindest einmal. Ganz sicher. Egal ob Sie uns gut behandeln, ob Sie aufmerksam sind oder ob Sie sich uns gegenüber wie echte Schweine verhalten, Sie haben uns gekostet. Sie haben ein wenig von uns in sich ... Denn Sie sind reich und wir sind die Elenden. So ist das.“ Später lästert sie über die Pflicht der Frauen, sich zu verschleiern, nur weil die Männer ihre Lust nicht in den Griff bekommen.

Zorngebete ist in seiner präzisen Wut und seinem trockenen Witz eine gut formulierte Bestandaufnahme, in der, lange vor dem „arabischen Frühling“, die Rolle der Frau in der arabischen Welt attackiert wird. Die reichen Scheichs aus den Öl-Ländern, schreibt Jbara, hängen sich gerne Bilder von halbnackten Damen im teuren Fummel an die Wand. Ehrlicher wäre das Bild einer armen Frau auf den Knien, einen Schwanz im Mund und ein bisschen Geld in der Hand.

Victor Lachner

Saphia Azzeddine: Zorngebete. Aus dem Französischen von Sabine Heymann. Wagenbach, Berlin 2013, 121 S., 16,90



Paris gegen Ende des 21. Jahrhunderts sieht wirklich gut aus. Jedenfalls haben sich Grafiker und Designer von **Remember Me** viel Mühe gegeben, eine futuristische Stadt anzulegen, in der von den Schaufensterauslagen bis zu Werbeplakaten alles schick aussieht. Freundliche Androiden stehen am Straßenrand, in den Cafés schmuse die Franzosen vor sich hin, und an den Straßenecken stehen Agitatoren und wettern gegen die Monopolisierung der Erinnerung. Denn in **Remember Me** geht es um künstliche Erinnerungen, um austauschbare Erinnerungen. Und darum, dass unsere Spielfigur Nilin feststellt, dass sie keine Erinnerungen mehr besitzt. Dafür hat seinen einen kleinen Mann im Ohr, der ihr erzählt, sie sei einst eine der besten „Erinnerungsjägerinnen“ gewesen und müsse jetzt die Rebellion gegen ihren alten Arbeitgeber „Memorize“ unterstützen.

So schön die Spielwelt geworden ist, so einfältig ist das Spiel selbst, das einen leider nicht in einer offenen Welt mit Passanten interagieren lässt, sondern uns sehr streng durch Levels schickt (meistens im Klettermodus à la „Prince of Persia“) und uns regelmäßig in Prügeleien verstrickt. Denn hier wird nicht geschossen, sondern gehauen. Das dafür entwickelte System ist einerseits etwas fummelig, weil man seine Prügel-Kombos selbst anlegen muss, aber wenn die erstmal stehen, entdeckt man die taktischen Möglichkeiten, die sich durch das freie Zusammenstellen von „Schaden anrichten“ und „selbst heilen“ ergeben.

Während wir uns so kapitelweise durch unsere Aufträge kloppen und einer zunehmend spannender werdenden Story folgen, entdecken wir eine echte Innovation im Gameplay: Nilin kann sich in die Erinnerungen von Anderen einschalten und diese verändern. Das ist durchaus hilfreich, wenn wir etwa einer attackierenden Kopfgeldjägerin ins Bewusstsein greifen und sie vergessen lassen, warum sie hinter uns her ist. Leider kommt diese Technik nur selten zum Einsatz. Aber zwischen

Vergiss mein nicht

*Prügeln in netter Umgebung:
»Remember Me«
sieht vor allem sehr gut aus*

zwei Verabredungen zu einem Satz heißer Ohren stehen wir sowieso meistens staunend in der Landschaft herum und bewundern dieses Neo-Paris. Das Spiel wird mit mehreren Sprachspuren ausgeliefert (wir empfehlen die englische) und ist auch am PC



am besten mit Gamepad spielbar. Die verzwickte Handlung und das schneiche Design lassen einen die Schwächen von **Remember Me** verschmerzen, das immerhin interessante Neuerungen bietet und atmosphärisch mindestens so prägnant daherkommt wie *Metro Last Light* oder das letzte *Bioshock*-Abenteuer. (Für PS3, Xbox, PC (gespielt). Entwickelt von Dontnod Entertainment. Publisher: Capcom) /// -aco-

Wenn man ein Mensch ist, fängt man auf der Erde an und freut sich erst mal, wie der blaue Knicker, mit einem Mauseisrad-Zoom in der Unendlichkeit verschwindet. Ein paar Lichtlein glimmen im All, ein paar Raumschiffe juckeln herum, und all das wird einmal uns gehören. Oder den bärenhaften Kulrathi, geheimnisvollen Hunden oder einer anderen der acht Alien-Rassen, deren Entwicklung wir auch spielen können.

Planeten entdecken, Planeten besiedeln, Rohstoffe abbauen, Lebensmittel anbauen, Energie gewinnen, Fabriken errichten, Technologie entwickeln ... alle machen im Prinzip das gleiche und kriegen die gleichen Probleme. Eine ständig wachsende Flotte von Transportern karrt Personal und Material zwischen unseren Planeten hin und her, eine mühsam aus Panzerplatten, Raketenwerfern und Antriebsaggregaten zusammenmontierte Kriegsflotte schlägt sich mit den Gegnern herum. **Star Drive** macht alles, was man in diesem Genre eben tun muss, nur nicht ganz so elegant wie die Konkurrenz. Der Weltraum etwa ist flach, die Menüs sind manchmal unleserlich klein, die Atmosphäre bei Begegnungen mit Aliens ist trocken, und eine Geschichte hinter dem zeitraubenden Imperiumsgebastel gibt es gar nicht erst.

Macht aber nichts, **Star Drive** ist im Kern ein Liebhaberprojekt für Sandkasten-Kaiser, entwickelt von einem Mann alleine, der seine Spielmaschine sofort der Netzgemeinde zur Verfügung stellte und schon in die Grundversion einen Knopf einbaute, um Mods von Hobby-Bastlern nachzuladen. Das könnte zu einem Kult führen, wie vor Äonen bei *Starflight*, das kann aber auch im Rohzustand schon viel Zeit vertreiben. Wenn man charakterlich weniger der abenteuerliche Typ als der Modelleisenbahn-Freak ist. (*Star Drive*. Für PC, 3 GB RAM. Publisher: Iceberg Interactive / Entwickler: Zero Sum.) /// -w-

Das Bastel-Universum

*Der Weltraum – unendliches Gefrickel bei
»Star Drive«*





COMICS

White Crows ist endlich mal wieder ein fantasievoller, hinreißend gezeichneter Science Fiction Comic, der nicht durch überambitionierte Effekte die Geschichte erschlägt, andererseits aber eine Fülle von Einfällen in Mode und Architektur präsentiert. Ausgedacht hat sich das alles der Franko-Kanadier Jean-François Bergeron, der unter dem Kürzel **Djief** für Story, Zeichnungen und Farben verantwortlich

ist. Mit großem Atem wird ab dem ersten Band die Geschichte des Polizisten Willis (!) und seiner Tochter erzählt, die eine tiefe Verbindung zur Kybernetik besitzen und mit nicht ganz alltäglichen Fähigkeiten ausgestattet sind. Die pubertierende Tochter ist dabei so angemessen zickig wie der muskelbepackte Papa als cooler Cop daherkommt. Die Geschichte, die nach dem ersten Band

Herz aus Stahl andeutete, dass die Menschen im Universum nicht gerade beliebt sind, weitet sich im zweiten Band **Der Clan der Rassisten** zu einer großen Verschwörung wider die Aufnahme der Menschheit in die Föderation (die hier anders heißt). Neben den schnellen Dialogen,

den skurrilen Figuren und der perfekt gezeichneten Handlung staunt man vor allem über Phantasie und Aufwand, die Djief in jedes seiner Bilder gesteckt hat. Was hier an Details zu entdecken ist, an Modegimmicks und architektonischem Eklektizismus, verlängert die Lesefreude jedes Bandes auf glatt das Doppelte. Der erste Band, im letzten Jahr erschienen, enthielt einige „Extras“, wie sie bei *Splitter* üblich sind. Der zweite, gerade erschienen, setzt die Geschichte fort. Weitere Bände sind selbst in Kanada oder Frankreich noch nicht erschienen. (*White Crows 1: Herz aus Stahl*. Splitter, Bielefeld 2012, 56 S., HC, 2: *Der Clan der Rassisten*. Splitter, Bielefeld, 2013, 48 S., HC, je 13,80) /// -aco-



„The Little Bitch is Back“ hieß das erste Heft dieser **Kick-Ass**-Story, die zwischen dem ersten und zweiten Teil spielt. Unter dem etwas umständlichen deutschen Titel **Hit-Girl – Kick-Ass 2: Die Vorgeschichte** liegt der Comic von **Mark Millar** und **John Romita Jr.** jetzt vor – und er ist um Klassen besser als das eigentliche Sequel. Mit Mindy im Mittelpunkt erreicht der Comic wieder jene Mischung Zynismus und Naivität, die ihn anfangs so aufregend machte. Mindy und Kick-Ass sitzen

zwar in der Schule und müssen brav sein, nachts aber gehen sie auf Verbrecherjagd. Genauer: Mindy hat eine Todesliste von Mafiosi, die unbedingt ins Jenseits geschickt werden müssen („da hab ich wohl in der Aufregung die Betäubungspatronen mit scharfer Munition verwechselt“). Hier wird gar nicht erst versucht, den Eindruck zu erwecken, die gesamte Mafia hätte auch nur den Hauch einer Chance gegen ein 12jähriges Mädchen, das sich nicht nur mit muskelbepackten Idioten herumschlagen muss, sondern auch mit zickigen Highschool-Queens. Dass man beide am besten mit den gleichen Mitteln bekämpft, ist eine späte, trotzdem treffende Erkenntnis. Und während Mindy in der Nacht der Langen Messer aus dem Off spricht („so viel Spaß hatte ich nicht mehr, seit Papa mir zu meinem 8. Geburtstag diesen Terroristen zum Spielen schenkte“), verwandeln sich die Bilder in eine Abfolge übelster Splattereien mit enthaupteten und anderweitig eklig verstümmelten Gangstern. Sehr schön. Und wir freuen uns auf den Kinofilm dazu und auf das, was er alles nicht wird zeigen dürfen, um eine FSK 12-Freigabe zu erlangen. (Panini, Stuttgart 2013, 120 S., SC, 14,95) /// -aco-



Dass Raina schlechte Laune hat, liegt nicht nur daran, dass sie sich in einen pubertierenden Teeager verwandelt, sie hat zudem ein echtes Zahnproblem: Bei einem Unfall in der

sechsten Klasse verlor sie beide Schneidezähne und ist seitdem Dauergast bei diversen Zahnärzten („ich wusste gar nicht, dass es so viele '-ologen gibt.“, seufzt sie einmal). Mit genial einfachen Strichen hat die amerikanische Comiczeichnerin **Raina Telgemeier** ihre eigene Kindheit zum Gegenstand des Comics **Smile** gemacht, der das Erwachsenwerden der kleinen Raina erzählt. Am Ende ist sie ihre Zahnsperre und Brackets endlich los, das letzte Bild zeigt, wie sie endlich ungehemmt Lächeln kann. Da der Comic zunächst als Fortsetzung erschien, dokumentiert er auch die zunehmende Sicherheit der Zeichnerin Telgemeier: Ihre Bilder brauchen immer weniger Text, um zu erklären, was gerade geschieht. In nur sechs Bildern kann sie etwa ganz bezaubernd erklären, wie das war, als Raina an der Highschool ihre neue Clique kennenlernte. (Panini, Stuttgart 2013, 218 S., HC, 12,99) /// -aco-

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/ 32 04 13
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!



KONZERTE



30 Jahre Thrashgewitter: Slayer

Der lauteste Tag

METAL-MARATHON: »X-ROCKFEST« IN HERFORD

Harhar – das wird sicherlich kein Kindergeburtstag!“, freut sich Booker Andy Lünsmann hinsichtlich des bevorstehenden Open Airs *X-Rockfest* im August in Herford. Betrachtet man

das mittlerweile 10 Bands umfassende Line-Up des metallischen Marathons, kommt man zum Schluß: „Klotzen statt Kleckern.“ Daß durch die Zusagen der beiden Thrash-Legenden **Slayer** und **An-**

thrax immerhin schon die Hälfte der legendären „Big 4“ nach Herford kommt, ist für Metalheads schon Anreisegrund genug. Doch für die Premierenausgabe des ostwestfälischen „Gipfeltreffen des Metal“ sollten es dann auch direkt noch weitere große Namen sein, um sich markant auf der deutschen Festivallandkarte zu positionieren...

Auf die rund 8.000 auf dem Freigelände vor dem „X“ zu erwartenden Headbanger kommt also ein gut elfstündiger klanglicher Orkan zu – ein Tag im Zeichen der absoluten Härte. Auch das walisische Quartett **Bullet For My Valentine** zählt zu den Publikumsliebblingen, die einen Tag zuvor beim *Elb Riot* in fast identischer Besetzung am Hamburger Großmarkt schon für Furore gesorgt haben dürften. Leider mußte bereits im Vorfeld der Planung für beide Events auf die Teilnahme von *As I Lay Dying* verzichtet werden,

da sich deren Sänger Tim Lambesis in den USA vor Gericht verantworten muß. Hierfür springen die deutschen Metalcoreler von **Caliban** als Vertretung ein und markieren damit neben **Killswitch Engage** und **Trivium** weitere Höhepunkte des All-Killer-No-Filler-Reigens.

Mit **Fear Factory** und **Devil Driver** erweitert sich der hartheftige Genre-Rundumschlag in Richtung Industrial- und NuMetal: Während es

Ultimo verlost X-Rockfest-Festival-tickets im Doppelpack! Mail bis 20.7. an schnorner@ultimo-bielefeld.de Betreff: X-Rockfest schnorren!

um *FF-Mastermind* Burton C. Bell etwas ruhiger geworden ist, startete der ex-*Coal Chamber*-Chef Dez Fafara mit *Devil Driver* voll durch. Ergänzt wird der laute Tag in Herford noch durch **White Chapel** und **While She Sleeps**, die sich beherzt dem Death- und Melodic-Metalcore widmen. Da dieses Mammutprogramm für einen Kurs von knapp 40 Euro zu sehen ist, stellt sich im Hinblick auf das rapide schrumpfende Kartenkontingent nur noch die Frage: Worauf wartest Du noch? In diesem Sinne...

Frank Möller

■ HERFORD, X-FREIGELÄNDE 18.8.



Metal-Pioniere ohne Verfallsdatum: Anthrax



Stylo: Bullet For My Valentine

WAS SIE
IN IHRER
FREIZEIT
MACHEN,
IST IHRE
SACHE



WIR HÄTTEN DA NUR
EIN PAAR
VORSCHLÄGE
CA. 1000 PRO HEFT,
22 MAL IM JAHR

ultimo
im Jahres-Abo: 31,- EU
für 22 Ausgaben beim
Ultimo Verlag, Abos,
Herforderstr. 237, 33609
Bielefeld. Mit Betreff
„Abo“ 31,- EU
überweisen auf das
Ultimo-Konto
78 052 11 bei der
Commerzbank Bielefeld
(BLZ 480 400 35),
Absender nicht
vergessen! Und ab dafür.

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Suche möglichst günstig das Buch „Es würde Knochen vom Himmel regnen“ von Suzanne Clothier. Preisvorschlag an buchsc@arcor.de

ich suche ein doppelbett. es sollte stabil sein. 0521/9678155



Suche gebrauchten Boxsack (ca. 16-20kg) mit Stofffüllung. Bin Selbstabholer. 0176/83048408 oder andreas_xy@web.de

Wer hat noch einen alten Kühlschrank in 60er Breite zum Ausschleichen und kann mir kostengünstig eine Glasplatte zur Verfügung stellen? Tel.: BI-9498330

Suchen dringend Haushaltsgegenstände für Mädchen, die unsere Wohngruppe verlassen und wenig Geld für eine Wohnungsausstattung haben. Gesucht werden: Töpfe, Toaster, Wasserkocher, Geschirr (komplett 6 Personen), Besteck (komplett 6 Personen), Wäscheständer, Fernseher, DVD Player, Teppiche, Küchenhelfer, Schüsseln, Gläser (Set), Couchtische, Essstühle (auch Klappstühle), Geschirrtücher, Spiegel, Mikrowellen u.ä. Bitte nur wirklich brauchbare Sachen anbieten, die jugendliche Mädchen ansprechen. 0157-71426802

Suche DVD+ Recorder. 0160-91344752

FÜR LAU

Kaltschaummatratze, 90x200cm, sehr guter Zustand, für 2 Flaschen Freixenet (seco), Selbstabholung. 0521-96793622

Voll funktionsfähiger Fernseher der Marke Schneider an Selbstabholer abzugeben. Tel.: 0157-74965952

Weißer freistehender herd, 4 platten, backofen funktioniert nicht. an selbstabholer, altstatt bi, gegen kiste becks. 0157/750 52 694

Ca. 32 Umzugskartons gegen ein Six-pack Becks abzugeben. Abholung in Gütersloh. Tel. 0151-52488033. mtros-sehl@gmx.de

Verschenke neues Teeservice aus Glas. Tel. BI-9498330

21-Zoll-Monitor (Trinitron-Röhrenbildschirm) von ViewSonic mit Anschluss- und Netzkabel im Tausch gegen eine Flasche Wein abzugeben. Das Gerät war zu seinen Blütezeiten ein Top-Gerät, ist sehr gut in Schuss und voll funktionsfähig. Leider von den Abmessungen her nicht mehr zeitgemäß, aber zum Wegwerfen zu schade. Selbstabholung Bielefeld Nähe Hauptbahnhof. a-z-2-6@web.de

FLOHMARKT: BIETE

Verkaufe Cafissimo Kaffeemaschine mit Rest an Kapseln (ca. 10 Stück), 3 Brühstufen mit Milchaufschäumdüse für VHS 25 EUR, Farbe Anthrazit Blau in Bielefeld-Mitte. allesmussraus@gmx-topmail.de

Dolce Gusto Maschine + 2 Kaffetassen + 1 Teetasse + verschiedene Kapseln 45 Euro / Schallplattensammlung Gothik, PostPunk, Indie, Rock, EBM(46Stck)VHB 350,- / Tamaris Sneakers braun Gr. 39 neu 40,- / goanoa2004@web.de

Tausche Ikea- Gutschein, Wert 229 Euro, gegen Reise nach Paris für 2 Personen. 0176 76870473

Jack Wolfskin Trekking-Kapuzenjacke Damen aus wasserdichtem und atmungsaktivem Material, keine Mängel. Größe: S, Farbe: rot, 50,-, BI Mitte. Telefon: 0177-460 4331, E-Mail: linda.thomssen@web.de

Inliner größenverstellbar (38-41), Fila x-one plus, wenig benutzt, Rollen (76mm) und Bremsklötze kaum abgefahren für 40,- / Heelys Größe 38, schwarz, nur 2 x getragen, wie neu für 30,- / VANS T-Shirt weiß mit schwarzem Schriftzug, Boys Größe M, nagelneu mit original Preisschild aus London, leider zu klein gekauft für 12,- / Judoanzug, Größe 120 für 15,- / Jugendfahrrad 26 Zoll, 38 cm Rahmenhöhe, mit Federgabel vorne, Lichtanlage, Gepäckträger, Schaltung Shimano Tourney, Marke Prince Wild Heater ND, wenig gefahren, leichte Gebrauchsspuren für 145,- VB: Tel: 0157-74965952

Kinderski Schuhe Gr. 38 Skier, Skianzug Handschuhe, Helm, etc. Komplett für 150 Euro. 2 Skihosen./Jacke separat. 1 Original verpackte Elektro Heizung für 20 Euro. Tel. 0163-2415846 (abends)

Kleiderschrank (3-türig mit Kranz), Kommode und Schreibtisch, Fichte massiv, natur, unbehandelt sind günstig an Selbstabholer abzugeben. (PLZ 33615), Tel. 0152-02007113

Laufstall 6-eckiges Herlag. Massivholz mit 3-fach höhenverstellbarem Boden und feststellbaren Laufrollen. Es bietet

viel Platz für die Kleinen und lässt sich ganz einfach und äußerst leichtgängig, ohne Montage zusammenklappen. Gestell aus massivem Buchenholz, Bodenplatte mit beschichteter Baumwolle, abwaschbar. Größe ca. 138 x 87 x 75,5 cm inkl. Die Einlage für das Laufgitter. NP 160,-, VHB 65,-. / Massivholzschränk von RS Der Schrank hat 6 Einlegeböden, 2 Kleiderstangen, Milchglas und ist kirschfarbend gebeizt. Maße 248h/200b/67t, 2 türig. Optional würden wir das passende Bett (180x200) für 250,- auch verkaufen. Neupreis vom Schrank 1.255,-. VHB 590,-. Tel: 0163/2090030

Englische Krimis, 22 Tbs., alle zusammen für 10,- (im Paket) in Bi, bookmania2000-12@yahoo.de

Biete einen älteren dreitürigen Spiegel-schrank mit vielen Fächern, Licht und Schubladen für 20,- an. Abzuholen in Gütersloh. 0175/7372414

Ikea Bettgestell MALM schwarz, inkl. Matratze 160x200, 2 verstellbare Lattenroste u. Kopfteil/Ablagen-Schränkchen, 3 Jahre in Gebrauch, zus. für 200,- zu verkaufen; Tel. 0521-5436252 (AB)

Six Feet Under Box (alle Staffeln) 60 Euro, Ally McBeal Box (alle Staffeln) 30 Euro. Beide Box-Sets sind in einwandfreiem Zustand. DVD Player von Toshiba für 20 Euro. anna.dietrich1@web.de

Aldi Sim-Karte, ungebraucht, ganz neu, incl. 15,- Euro Guthaben für 10,- abzugeben. destana@gmx.de

Biete ein gut erhaltenes Röhrenradio aus den 50ern an. Preis: 40,- / tumtrah2011@aol.de

Verkaufe für 15,- ein gut erhaltenen Farbfernseher von Grundig mit Fernbedienung. o521@gmail.com

Esstisch fast neu, Nussbaum massiv mit Graniteinlage, Säulentisch, 1,60 x 0,90 Meter. Hochwertig verarbeitet. Wg. Umzug abzugeben. VB 390 Euro. Massivholz-Doppel-Bett aus Fichte geölt. Abgerun-

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

dete Kanten. Passend Lattenroste. 2,20 x 2,0 Meter. VB 180 Euro. Hukla Matratze Kaltschaum. Unbenutzt. NP 299 Euro. Umstände halber 65 Euro. Tel.: 5215387 oder 0174/9213219

Fußpflege-Ausstattung. Liege, Lupens- tehlampe, Sitzhocker, Heißluftsterilisator und einiges mehr! 0176/66757837

COMPUTER

Macbook 4,1 / 13" mit 2,1 GHz Intel Core Duo Prozessor, von 2 auf 4 GB Arbeitsspeicher aufgerüstet, 120 GB Arbeitsplatte, nagelneuer Akku, upgedatet auf 10.6.8 (Snowleopard). Laufwerke, Display... alles fehlerfrei, optisch guter Zustand. Für 370 EURO zu verkaufen. Tel.: 0160-94834818

SUCHE WOHNRAUM

Junge Familie sucht günstige(s) Wohnung oder Haus zur Miete oder Kauf! Mindestens 90qm, mindestens 4 Zimmer, mit Garten, ruhig gelegen. Vorzugsweise in Bielefeld Dornberg / Hoberge / Schrötinghausen oder Werther. Bitte melden unter 0521/5232530



Suche (w35) 2-3ZKB/B/Garten im Bielefelder Westen/Innenstadt/Altstadt. KM um 400,-. Tel: 0521.91513221 (tags-über AB)

Suche dringend 3ZKB, ca. 75-80 qm in Bi. Mitte/ Ost für mich (w, 42J.) und meinen Sohn (10J.). Gern Altbau. Garten wäre ein Traum :) Tel.: 0173-2621075

Ich, w50, gasthörerin an der uni, suche ein bis zwei gestandene leute, eher rot als grün, eher ruhig als laut, eher ordnungsliebend als schlampig, die lust haben, eine Ü45-wg zu gründen. uninah, aber doch so weit raus, dass es ruhig und grün ist. redbaron175@gmx.de

Weiblich, 33, Festangestellte, sucht zum 01.10. oder später eine hübsche, kleine 2 Zimmer Wohnung mit Balkon oder Terrasse im Bielefelder Norden, evtl. auch Westen oder Mitte. Angebote unter ozbi@gmx.de

Ruhige, ledige, berufstätige Frau (W27, NR, keine Tiere), sucht 2-3 Zimmer Wohnung, 45-60qm, 250-300,- Kaltmiete in Gütersloh. Freundliche Angebote unter: 0175/7372414

Wir 4 Maschinenbaustudenten, 21-35 Jahre jung, suchen eine 4-5 Zimmer Wohnung bis max. 950,- warm. Zentrale Lage oder Uni nahe sind bevorzugt. Wünschenswert wäre eine Einbauküche, Balkon oder Garten. Wichtig ist eine geeignete Aufteilung der Zimmer. christian.tasich@fh-bielefeld.de oder 01573-5245954



BIETE WOHNRAUM

www.route66tattoo.de

Suche Nachmieter für helles 1-Zimmer-Appartement am Gellershagen-Park (Uninähe), ca. 40qm, Hochparterre, eigener Eingang, Balkon, kleine Küche (inkl. Spüle, Ofen, Kühlschrank, Hängeschrank), Bad mit Dusche, KM 300,-, ab August/September. Tel. 0521-3809288

Zimmer, 16qm Nähe Siegfriedplatz ab August bei Mann (50) mit Sohn (5) für 270,- zu vermieten. Küche, Bad, Balkon und Garten können mitgenutzt werden. Möbliert geht auch. Tel: Bi 5604440 oder acc.elelendo@t-online.de

2 Zimmer in Wg frei, zum 1.9. jeweils ca. 250,- getrennt oder zusammen zu vermie-

ten. Die Lage ist Mitte. Die Wohnung hat einen Balkon. Der Mitbewohner ist 35, Altenpfleger, Veganer, etwas chaotisch, sucht eher entspannte Leute zum gemeinsamen Wohnen. 3936162 AB

Bieten schöne 3 ZKB, Altbau, EG, ca. 80 qm mit Balkon, Garten, Keller und Abstellkammer, schöne Lage im Bielefelder Osten (direkt am Grünstreifen, nahe Hammer Mühle) ab 01.08. 440,- kalt NK:40,- p.P + Stadtwerke 0176/21801608 oder wunderbar@sonnenkinder.org

Biete 2 ZKB, 5. Stock ca. 75qm + großer Dachterrasse direkt am Hbf-Bielefeld. Frei ab 01.09.2013 WM 590,-. pwabnitz@yahoo.de

Schöne 2,5 ZKB / ca. 65 qm Wohnung, mit Laminat Fußboden und Gartennutzung in ruhiger und zentraler Lage von Bielefeld Brackwede zu vermieten. Die Bushaltestelle liegt ca. 2 Minuten Fußweg entfernt. Die Wohnung ist auch für eine WG geeignet und ist ab sofort frei. Einkaufsmöglichkeiten erreicht man sehr gut zu Fuß. KM 350. Tel: 0521/296515

Suche Nachmieter zum 15. August, für helle schöne Wohnung. 65qm 3ZKB Altbau im Bi-Westen, KM 410 Euro + NK. (Nur an Nichtraucher und ohne Tiere) Tel.: 0178 - 5223026

Schöne 3 ZKB Wohnung (76qm) mit Balkon ins Grüne sucht Nachmieter ab 15.08.2013! Kosten insgesamt 686 Euro (kalt 427,- Betriebskosten 128,-, Heizung 68,- und Strom ca. 63,-). Die Wohnung ist ruhig gelegen aber dennoch zentral und Uni nah. Die 3 Zimmer sind ca. 25qm, 16qm, 15qm groß. Es gibt ein Bad mit Badewanne, ein Gäste WC, einen geräumigen Keller und Fahrradkeller. Die Wohnung liegt genau am Gellershagen Park. Bahnverbindungen (Linie 3, Haltestelle Lange Straße) in 2 Gehminuten erreichbar. Bei Interesse ruft uns einfach an 0176/23333254 oder schreibt eine Mail a_dernbach@web.de

3 Generationen, 24 Wohnungen, 1 Gemeinschaft. Selbstorganisiertes, generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnprojekt hat noch Wohnungen frei. Eigentumswohnungen, 120, 95 und 65 qm. Öffentlich geförderte Wohnungen für Familien 95 und 80 qm. Baubeginn August 2013. DieHausgemeinschaft-imPau-luscarree@gmx.de

20 qm² mit Holzfußboden. Nähe Sigg (Siegfriedplatz). Netter Mitbewohnerin (21/NR). Sucht Mitbewohner m oder w. Kostenpunkt 260,- warm. Ab 1.8 oder 1.9. Tel. 0170-5215214

Über das Abhören deutscher Staatsbürger durch ausländische Regierungen hätten sich eigentlich gleich drei Bundesminister aufregen müssen: Tick, Trick und Track ... sorry: Verbraucherschutzministerin Aigner, Justizministerin Leutheuser-Schnarrenberger und Innenminister Friedrich. Nur Leutheuser-Schnarrenberger, irregeleitet von einem altliberalen Reflex, erstaunte die Öffentlichkeit mit dem Statement, dies sei ein „Alptraum à la Hollywood“, wonach sie, wie so oft, in Depression versank und tagelang nur noch auf ihren Kontoauszug gucken konnte („12000 im Monat, mein Gott, wie soll ich davon leben?“). Ilse Aigner, das vorlaute Schlachtvieh aus München und ansonsten für jeden garantiert folgenlosen Empörungsanfall zu haben, blieb auffällig still, und Innenminister Friedrich fühlt sich sowieso eher für die Verletzung von Bürgerrechten zuständig und erstaunte die Öffentlichkeit gerade durch die Mitteilung, dem Ministerium lägen keinerlei Beweise für eine antidemokratische Gesinnung des Zentralverbandes der Burschenschaften vor, wo man übrigens gerade über die Einführung eines Ariernachweises nachdenkt. Aber solche Petitessen verschwinden bei deutschen Geheimdiensten bestenfalls in der Ablage „NSU“: Noch So'n Unfug.

Ach ja, Muttis bunte Clownstruppe am Kabinetttisch. Wem fiel auch nur irgendetwas Nennenswertes ein zu unseren Bundesministern für Verkehr, für Familie, Umwelt, Gesundheit... Moment mal: wir haben einen Gesundheitsminister? Echt?

Na ja, seit fast 12 Monaten haben sich weder Ärzte noch Apotheker über die Gesetzgebung und Abrechnungsschlüssel im Gesundheitswesen empört. Es geht ihnen also augenscheinlich gut. Sehr gut. Wozu haben wir einen Gesundheitsminister!?



Suche Nachmieter/ in zum 15.08.2013 für eine schöne, helle 2 Zimmer-Wohnung, ruhig aber zentral gelegen (Mitte-Sieker), 45 qm für 365 Euro warm. Beide Zimmer sind fast gleich groß und eignen sich daher auch gut für eine WG. Der Fußboden wird komplett erneuert: Fliesen in Küche und Flur, Laminat in beiden Zimmern. Kleiner Garten zur Mitbenutzung, Keller und gemeinsamer Dachboden. 0521 5436163 oder anna.dietrich1@web.de

Suche Mitbewohner(in) in kleinem älterem Haus in Babenhausen. Die Whng. über mir wird zum 1.11.2013 frei: 3Zi-Kü-Bad, Keller, Garage und Garten, für den Interesse bestehen sollte. 65 qm, WM ca. 500 Euro. Tel.: 0521/5215387

ZWISCHENMIETE

Schöne, helle u. ruhige 2 ZKB (43qm) mit traumhaftem Balkon mit Blick auf große Grünfläche bedingt durch Auslandsaufenthalt zur Zwischenmiete vom 1.9.2013 bis 28.2.2014 an vertrauenswürdige u. reinliche Person oder Pärchen zu vergeben; voll eingerichtet, es darf alles benutzt werden! Kaltmiete 268,- + 232 NK (inkl. Strom sowie Festnetztl./ Internet/Kabel) (z.T. Abschläge), 1000,- Kauti-on; Gellershagen zw. Schloßhofstraße, Gerhard-Hauptmann-Straße u. Am Brod-hagen; Tel: 0521 - 5436252 (AB oder 19-21 Uhr) oder zwimiete2013_bielefeld@web.de

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume. www.tonstation.com 0177-9588546

Prof. Schlagzeugunterricht in der Tonstation. www.schlagzeugschule-schramm.de 0160-96202026

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

Professionelle Proberäume zur alleinigen Nutzung, faire Preise - contact@pall-way.de

Fundus

second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel
- Entrümpelungs-Profi
- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Feuer frei!

Currywurst für Fortgeschrittene

In 7 Schärfen

Der Profi Imbiss
Rüschhausweg 18
48161 Münster-Gievenbeck www.feuerfrei.eu

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 11.30-21.30
Sa. : 13.00-21.30
So. : 16.00-21.30

tonstation.com
tonstudio | musikschule | proberräume
Tel: 0177-9588546

Schramm
Tel: 0160-9620206

Bassunterricht www.michaelvoss-bass.com 0521-32711539

the creepy ladies (voc./git./bass/dr. - alle um die 40), suchen eine leadgitarristin/ einen leadgitarristen. wir machen gitarrenkram. proberraum in halle vorhanden. orca71@gmx.de

Wir (alle so um die 40) spielen seit 10 J. zusammen, verfügen über reichlich Auftrittserfahrung + suchen zu sofort 1 temposicheren + druckvollen Drummer/-in f. Neuinterpretationen bekannter o. auch unbekannter Rock-&Popsongs. Proberaum +Equipment sind vorhanden. Wir proben montags, sind nett + aufgeschlossen f. Neues + Neue. AndrewHighfield@gmx.de

Sänger für Rock/ Alternative/Punkrock Band gesucht! Wir, um die 25 Jahre alt (Gitarre, Bass, Drums), suchen einen Sänger der auch gerne noch Gitarre spielen darf (kein muss!!). Geht in die Schiene Fallout Boy, Blink182, All Time Low, The Offspring, Foo Fighters etc... Proberaum in Bielefeld vorhanden. RuWeSe@gmx.de

Suche guten Akustikgitarristen für ein „Mini-Wiedereinstiegs-Gesangsprojekt“: Cover emotionaler, ruhiger Stücke (Rock/Pop) auf Deutsch/Englisch, gern auch als 2. Stimme. Bin w/45J. und habe Gesangs- und Bühnenerfahrung. My.soul.food@gmx.de

Management gesucht für Singer/Songwriter/Producer. Kontakt: mff@gmx.net

Verkaufe vier sehr gut erhaltene, gut eingespielte Eminence USA Guitar Legend V12 Speaker, 12 Zoll, 8 Ohm, 60W. Sound sehr ähnlich wie Celestion Vintage 30. Sehr guter Zustand, stilistisch äußerst vielseitig. Fotos und Soundfile auf Anfrage. 50 Euro/Stück VB. Standort Bi. disasterarea@t-online.de

Hi, wir (Keyboard, Bass, Gitarre, Schlagzeug im Alter zwischen 40 und 50) suchen Sänger oder Sängerin für melodische Rockmusik (Programm aus Eigenkompo-

sitionen, einige Cover). Proberaum, PA vorhanden. Wir proben z.Zt. einmal die Woche. Interesse? 01577 380 1590

Cajonist sucht Gitarristen, Trommler etc. für Jamsessions drinnen und draußen. Spätere Projekte und Auftritte nicht ausgeschlossen! Kontakt: getmail4@web.de

Ca Va (voc, g, b, sax) sucht noch einen Schlagzeuger, der das vorhandene Programm aus Rock- und Funkmusik wieder Bühnentauglich machen will. Eddi Ringger 0160-1559667

GONG zu verkaufen - Durchmesser 120 cm - Edelstahl - Prototyp, handgefertigt - tiefster Ton A0 - 1.350,- VhB (in Detmold) 0151 - 129 559 03 - martindickmeis@web.de

Wir, Rockband (Younique) mittleren Alters (30-43 Jahre), suchen eine(n) Bassist(in). Proberaum in Herford und eigenes Songmaterial vorhanden. younique-band@gmx.de

Die Bielefelder Pop/Punk/Rock-Band „Goodbye Heartbeats“ sucht eine/n zweiten Gitarristen/in. Songs, Auftritte und Proberaum vorhanden. Hörproben gibt's im Internet. Geprobt wird am Wochenende. Goodbyeheartbeats@googlemail.com

Verkaufe Flea-Bass weiß. 0160/91344752

MIX

www.route66tattoo.de

Freundlicher Raum für Psychoth., Beratung o. Gruppe zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Kunst-Ferien-Spaß für Kinder, Jugendliche & Erwachsene im Atelier Siegfriedstraße 48 in Bielefeld www.leissmann.com/Kurse.html

Kita Villa Butterblume, Sudbrackstr., hat ab August 2013 noch Plätze für Kinder ab 3 Jahre frei. Bei Interesse bitte melden bei Frau Kronshage, 0521 39952874. www.villa-butterblume.de

Selbstorganisierte Yogagruppe in Bielefeld gesucht. Zum einsteigen, mit „Kraft“ Übungen und nicht soviel Meditation. Die gute Balance macht's ;) Bitte um Hinweis an: one2zero@gmx.de

Gesunder KiTa Platz frei! Suchen Sie noch einen KiTa Platz für Ihr unter 3-jähriges Kind? Wir bieten nicht nur ein gesundes Umfeld mit viel Spiel- und Freiraum, sondern auch gesunde Bio.Kost! Bei Interesse freuen wir uns auf Sie und Ihr Kind. KiTa Schaukelpferd e.V. Frau Ch. Meyer: 0521-14548905

Billard beim DSC Arminia Bielefeld. Für alle, die Spaß am Poolbillard haben und die sich vielleicht durch eine Mitgliedschaft in einem Verein noch verbessern wollen, bieten wir: ein eigenes Vereinsheim direkt in der Schüco-Arena, 8 Pool Billard-Tische, bei Interesse Mannschaftsspiele und Einzelturniere im Billard-Verband OWL möglich. Für Terminabsprachen bitte eine E-Mail senden an billard@arminia-bielefeld.de

Ich (m44) suche jemanden der mir spanisch beibringt. Leichte Vorkenntnisse sind vorhanden, Lehrbücher ebenfalls. mal-was-lernen@web.de

Bewegter und bewegender Mann (47) mit Tantramassageausbildung sucht ebensolche Frauen und Männer, die sich innerhalb einer Massagegruppe achtsam und liebevoll begegnen möchten. Interessierte melden sich bitte unter: tantramassage-bielefeld@freenet.de

Suche ein Atelier zw. 30 - 50 qm. Vorzugsweise mit hohen Decken. Im Bielefelder Raum. dimi@dimitrieharder.de

Dominion, Village, Dixit, Takenoko u.v.m. – so viele Spiele und nur so wenig Möglichkeiten, sie zu spielen! Daher suche ich (m/48) drei oder vier MitspielerInnen. Die Idee ist, dass wir uns ca. alle drei Wochen zum Spielen treffen – gerne abends in der Woche z.B. an einem Freitag! Wenn Du Interesse hast, melde Dich doch bitte per eMail bei mir: kontakt@axel-neu.de

Porträtzeichengruppe sucht noch Mitzeichner. Du zeichnest gerne Porträts? Dann komm zu unserer Gruppe. Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen willkommen. Termin Sonntag nachmittags in Bielefeld. Bei Interesse melde Dich unter: portraetgruppe@web.de

Suche ruhige und günstige Übernachtungsmöglichkeit in Bielefeld /Umgebung für ca. 6-10 Tage im Monat we-

MD Brautmoden
Kommission - Verkauf - Verleih
Heike Meier-Diedrich
Rabenhof 33
Tel. 0521 / 3835265
Mobil: 0176 / 61881329
www.md-brautmoden.de

gen beruflicher Tätigkeit. M / 52, 0174-1883497

Praxisraum in Bi std-oder tageweise zu vermieten Tel 32 99 842

MOTORWELT

Opel Meriva für 4400,- zu verkaufen! Silber metallic, EZ 04, 105.000 km gelaufen, TÜV/AU 02/15. 0151/16168389

Verkaufe VW T3 (in Detmold) 198.000 km - 1,9 L Wasserboxer/ Benzin (knapp 10 L/100km) - Campingfz, ohne Ausbau - Hochdach - AHK - einiges erneuert (Zylinderkopf/Bremsen...) - Zündung spinnt manchmal - KEIN ROST - Preis VhB: 2.650,- / 0151 - 12955903 - martindickmeis@web.de

Raum NRW / Niedersachsen: suche längerfristig kostenlosen / sehr günstigen Stellplatz für Fast- Oldtimer, auch draußen. Tel. 0174-1883497

JOBS

Suche Behinderten Assistenz (in Herford). Suche junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, empathische, spontane Frau als Behinderten Assistenz auf 400,-Basis (8,50,-/Std.) oder auf 800,—Basis (9,-/Std.) Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung...Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune! Angaben zu mir: Ich bin 24 Jahre alt, wohne in Herford. Christine Komander: 0176-31662818 oder Chrissy1988@gmx.de

IT-Support und Datenarchivar (35 aus Bielefeld) sucht eine neue Herausforderung. Mehrjährige Berufserfahrung vorhanden im Windows/Linux und Mac Umfeld. Ich bin ein guter Teamplayer und flexibel. Die Stelle sollte einen Umfang von ca. 15 Std./Woche haben. Komme aus dem Verlagswesen und habe gute Grundkenntnisse in verschiedenen Adobe-Produkten. Bitte email an: job_bielefeld@web.de

Kaufmännische Allrounderin sucht neue berufliche Herausforderung im Raum Bielefeld, gerne in kleinem Unternehmen - Bielefeld_1985@gmx.de

Servicekräfte mit Gastroerfahrung für Gaststätte in Bielefeld gesucht! Auch gerne Student/innen! Bei Interesse bitte melden unter 0176/98297610

BEWEGUNG

Schmerzfrei mit Egoscue: www.gutehaltung.eu

Lichttechnik, Tontechnik. Verleih & Verkauf.

Telefon: 05 21 9 86 36 83

Detmolder Str. 279 | 33605 BI

[mss-audio]
www.veranstaltungstechnik-bielefeld.de

über 35.000 artikel

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld (0521) 17 10 16

an- und verkauf

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
24. Jahr 14tägig

BÜRO

Herforder Straße 237
33609 Bielefeld
Mo. - Do. 10 - 16 Uhr
Fr. 10 - 14 Uhr
0521-3297387
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
www.facebook.com/
ultimo-bielefeld

VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Sacha Brohm (Lokales), Anja
Flügge (Termine), Thomas
Friedrich (Film, Bücher)
Laura Landermann (Termine),
Rainer Liedmeyer (Musik)
Redaktion: 0521-44 18 12

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch;
Olaf Kieser; Victor Lachner;
Johnny Lipps; Hannelore Meis,
Frank Möller; Janina Raddatz;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Volkard Steinbach; Martin
Schwickert; Bernhard Trecksel;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0521-441842

überregionale Anzeigen:
UMM Stadtilustrierten GmbH
www.szenecconnection.de
Es gilt Preisliste Nr. 16
vom 1.1.02

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS: 29.785 (ivw 4/11)
©2013 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen, Anzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
(Obacht! Doppelnummer!)
ist der 9.7.13
Anzeigenschluß: 12.7.13
Kleinanzeigenschluß: 14.7.13.
Heft 16-18/13 erscheint
am 19.7.2013



Herren Basketball Team im Bielefelder
Osten (neu gegründet) sucht Verstär-
kung auf allen Positionen! Leistungs-
niveau und Alter egal - Hauptsache du
hast Spaß am Teamsport und möchtest
dich mit uns 1-2 Mal pro Woche bewe-
gen! basketball-svu@web.de oder
0151/54685894

Wir (2 x m; Anfang 40) suchen für Bad-
minton-Doppel Spielpartner/innen. Vor-
schlag Spielort: Court 1 (nahe Uni), 14 tä-
gig. Bei Interesse bitte Mail an: andre-
knaup@web.de

GRUSS & KUSS

Meiner tollen Hasenfrau wünsche ich al-
les Gute zum Geburtstag! Dein Mr C.

viel liebe an kartoschky, frankuschka, ni-
colschka, claruschka, isaschkay, den
schwarzen und den weißen andre sowie
an kobi. eure schenajia schälli

Großer Mann mit gutem Musikge-
schmack, der am 28.06. auf dem Rück-
weg von der Bali-Therme nach Steinhagen,
zufällig im 2-Schlingen gelandet



ist: Ich würde dich gerne vor der nächs-
ten PC69 Revival Party treffen. Meld
dich doch bitte: mail-an-anna-blume@
web.de

LONELY HEARTS

**Frau (28, 160cm, normale Figur, NR, brau-
ne Augen, lange Haare, studiert)** sucht ei-
nen ehrlichen und selbstbewussten Part-
ner (ca. 28-33 Jahre). Da ich gerne tanze
(Standard/Latein), würde ich mich freu-
en, wenn du auch Interesse mitbringst.
Wenn du dich angesprochen fühlst, dann
schreib an: merkur1652@
topmail-files.de

FREUNDSCHAFT

Ich, ein Neu-Bielefelder, 46 Jahre jung,
männlich sucht nette Leute, die mir Biele-
feld und seine Umgebung zeigen. Über
nette Zuschriften würde ich mich freuen.
kroelle.b@web.de

Ich suche neue Freunde, die Lust ha-
ben eine Clique zu gründen, um gemein-
sam etwas zu unternehmen, wie grillen,
Essen gehen, Bowling, und und und...
einfach zusammen Spaß haben, aber
auch nette Gespräche führen. Ihr solltet
etwa zwischen 25-35 Jahre alt sein. Ich
selbst bin 28 Jahre und weiblich. Ich
freue mich über Antworten an: bf2010@
sags-per-mail.de

Der Sommer wird bald kommen (oder ist
er schon da?), und da suche ich, w51, ei-

nen lieben und gebildeten Menschen
oder auch zwei zum Wandern und Quat-
schen und Philosophieren und Kunst ge-
niesen und Eis essen um. waldfeen-
sucht@die-genossen.de

Wir (w 57/m 47), erfahrungsoffen, un-
konventionell und herzlich, möchten gern
ein Paar kennenlernen, das Lust hat - und
sich allein vielleicht nicht traut - ins Casa
Blanca nach Menden zu fahren. Wenn
sich abgesehen vom Clubbesuch auch
ein freundschaftlicher Kontakt ergäbe
wäre das umso schöner. Wir finden: Mut
tut gut! Also, traut Euch! clubbesuch@
freenet.de

Kino Maus, 60ig, sucht Kino Kater für
Lichtwerk, Kamera + Luna Park, Telefon:
0151/22567032

KLEINER FEIGLING

Hallo Chris aus dem grünen Haus. Dein
Lächeln hat mich irgendwie verzaubert
und die acht Stunden in diesem Seminar-
raum waren deutlich besser zu ertragen.
Würde mich freuen, wenn wir uns öfter zu-
fällig über den Weg laufen...vielleicht ja
beim Jibi um die Ecke.

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen
spiritueller Texte, Gedankenaustausch.
In die Stille gehen, zur Ruhe kommen,
sich auf das innere Licht und den inne-
ren Klang konzentrieren, für den Alltag
auftanken. Freitags ab 20:00, Bürgerwa-
che, Raum 201, 2. OG. Kostenlos und
unverbindlich, auch für Anfänger geeig-
net. Kontakt: 0160-94982453, biele-
feld@wds-online.eu

VORTBILDUNG

Suche E- Gitarren Lehrer(in) in Bielefeld
und naher Umg. Durch meine Arbeitszei-
ten kann ich keinen regelmäßigen Unter-
richt nehmen; nur individuelle Termine
möglich. Lisa 0163-683 4050

www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

Weiterbildung Lösungsfokussierte Bera-
tung im ILK, Start 26.09.13 www.loes-
ungsfokussiert.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Ge-
sellschaft oder individuell, dabei gut es-
sen und gutwohnen: Rad-, Wander-, und
Kulturreisen in Irland, England, Italien,
Spanien, Norwegen, Polen und im Balti-
kum. Sausewind Reisen, Tel.
0441-935650, www.sausewind.de



EUROPÄISCHE METROPOLLEN ERLEBEN:

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab 39,-
4-Tage-Reise	ab 89,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab 79,-
5-Tage-Reise	ab 109,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab 49,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab 67,-

Sommerreisen

Jetzt online buchen!

Lloret de Mar	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Calella	
9,5 Tage-Reise	ab 139,-
Rimini	
9,5 Tage-Reise	ab 159,-

Infos, Buchung und Gratis-Katalog
Alle Preise in Euro inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln o. Aachen, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
B&D Reiseveranstaltungs GmbH
Aachener Str. 7, 50674 Köln

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos / **KONTAKT-ANZEIGE** mit eMail-Adresse kost´ nix; **CHIFFRE-Anzeige:** Text schreiben & 6,00,- EU beilegen oder überweisen, an Ultimo schicken / **Auf Chiffre antworten:** Antwort schreiben, eintüten, Ultimo-Adresse + **Chiffre-Nummer** auf den Umschlag schreiben, frankieren, an Ultimo schicken / **GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN** kosten 10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar im voraus (Bar, Überweisung, Einzug, Briefmarken) / eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de / Post an **Ultimo, Kleinanzeigen, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld**, oder in den ULTIMO-BRIEFKASTEN bei **KonTicket** einwerfen (City-Passage, Bahnhofstr). Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen Nachweis (Ausweis & Tel.Rechnung)

zwei wochen

kulturprogramm vom 8. bis 21. juli

konzerte – parties – komik – lesungen – vorträge – theater – filme – kinder – sonstiges – radiotipps

Meisenstr. 65 / Halle 12, GAB-Gelände, BI-Sieker

KANAL 21

FERNSEHKONZERT

Mittwoch, 10.7.13



nexus



Marius Tilly Band

Donnerstag, 11.7.13



Bad Earls



The Uschi Obermeier Experience

MI 25.09.13 Motherfunkers & Lucy Lay – DO 26.09.13 NavigationSystem-Band & Rockbrothers – MI 30.10.13 Michael Witte Band & Seven Boots – DO 31.10.13 Built4Speed & The Black Explosion (S) – DO 28.11.13 Möwe & Kitt – FR 29.11.13 Ombre Di Luci & Friedel & Friends

CLUB-ADRESSEN



19.7.: „Neonsplash“ mit Dave Replay
(Ringlokschuppen)

BIELEFELD

Cafe Europa

Jeden Mittwoch geöffnet
Jahnplatz 4
0521-52208931
www.cafeeuropa.de

Elephant Club

Boulevard 1
0521-164650
www.elephant-club.de

Hechelei

Jeden ersten Samstag im
Monat: Magnus Party
Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Falkendom

Jeden ersten Samstag im
Monat: die Enter Sand-
man Party
Meller Str. 77
0521-62277
www.falkendom.de

Far Out

Jeden Donnerstag:
Jagdrevier
Niederwall 12
0521-5221706
www.far-out.de

Farinda

Gütersloher Str. 17
0521-441335
www.farinda.net

Forum

Partyreihen: Rf, Himmel &
Erde, Electronic Lounge
Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gallery Club

Feilenstr. 5
0171-3692818
www.galleryclub.de

Level

August-Bebel-Str. 16/18
0176-70570920
www.level-bielefeld.de

Movie

Jeden Mittwoch: Mittwoch
– alles was rockt, frei-
tags: „celebrate“, jeden
3. Freitag: feuer & eis, je-
den Samstag: Twenty 7
Up, jeden Sonntag:
aTRoCKX
Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Mojitos

Jeden Mittwoch: Salsa
Party, jeden Donnerstag:
Studentenparty
Oberntorwall 15
0521-138341
www.mojitos-bielefeld.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1
www.ostbahnhof.net

Pasha & Dax

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Prime

Duisburger Str. 25
0521-4042700
www.prime-night.de

Ringlokschuppen

Partyreihen: Be Invited!,
SuperSamstag, 80s 90s
Eurodance
Stadtheider Str. 11
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Freitags und samstags im-
mer erst ab 2 Uhr
geöffnet
Mauerstr. 44
0176-22876219
www.club-sams.de

Stadtpalais

Papenmarkt 11
0521-178722
www.stadtpalais.de

Stereo

Partyreihen: Students
Pop, Elektronik, Freun-
deskreis Party, Ramba

Zamba Tequila Party,
Disco Total, Maximal Digi-
tal, Don't Believe The
Hype

Am Boulevard 1
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

GÜTERSLOH

Weberei

Partyreihen: Adults Only,
Jamaican Vibe, Back to
the 90s, Zappelfete, Para
Dance, Mit einem Bein im
Grab, Crossnight
Bogenstr. 1-8
05241-234780
www.die-weberei.de

BÜNDE

Diskothek Wilhelmshöhe

Holzhauser Str. 121
05223-6543072
www.hoehe.net

HERFORD

GoParc!

Wittekindstr. 22

05221-54111
www.go-parc-hf.de

X

Bünder Str. 82-86
32051 Herford
www.x-herford.de

PADERBORN

Residenz Club & Lounge

Marienstr. 1
05251-505400
www.r-residenz.de

DETMOLD

Villagio

Ernst-Hilker-Str. 18
05231-308150
www.villagio-detmold.de

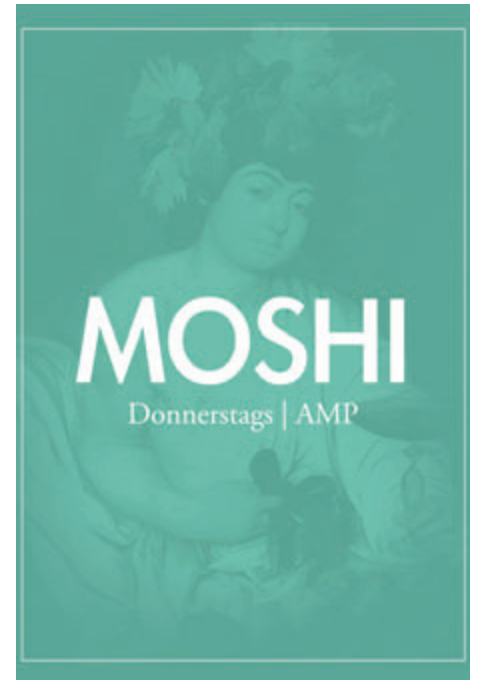
BAD OEYNHAUSEN

Adiamo Dance Club

Jeden Mittwoch: After-
workparty, jeden Freitag:
Dinner & Dance, jeden
Samstag: Tanzrausch
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
05731-744820



19.7.: „Do The Residance vs. Boom Bap Club“ mit Mark Bale
(Paderborn, Residenz)



Montag, 8.7.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **C7 DeeP** Rap und Gesang (Bar Bouffon, Zirkuszelt Aasee-Wiese zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon)

20.00 **Gagaku Ensemble** Konzert im Rahmen der 8. Freien Gartenakademie 2013 (Schreibergarten Wilh. Weppelmann, Langemarckstr. 73)

■ DETMOLD:

21.30 **HfM-Jam** Eintritt frei (Kaiserkeller)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Oper legt auf** Folge 14: Chardonnay und Hefeweizen (Theater, Loft)

Kinder

■ PADERBORN:

15.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlandes** von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **1LIVE Reportage** Michalsky und die Mode. Hinter den Kulissen einer Fashionshow
24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

20.05 **WDR 3 Konzert:** 18. Hildener Jazztage 2013 Thomas Hufschmidt Trio, J.A.S. Trio

22.00 **Jazz Chasing All** The Blues Away. Der Bandleader und Pianist Claude Hopkins

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Made in Moldavia. Vom Nierenhandel in Europa

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: Holly Cole & Band** Bad Lauchstädt, 12.11.2012

Dienstag, 9.7.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lang Lang** Ausverkauft! (Theater)

■ KÖLN:

20.00 **MS MR** (Gebäude 9)

■ LEMGO:

20.00 **Recykling** Recycling-Konzert „Schrott zu Musik“ – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Parties

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special**

Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Komet** von Justine del Corte (TAMzwei)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

20.15 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis, Teutoburger Str. 50)

REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Heft erscheint am 19.07.13 mit Terminen vom 22.07.13 – 01.09.13

Ausgabe über 6 Wochen!

Die Termine müssen bis spätestens heute **Dienstag, den 09.07.13**

vorliegen.

Per eMail an termine@ultimo-bielefeld.de oder per Post an ULTIMO, Herforder Str. 237, 33609 Bielefeld

VITAMIN BEAT
SA.13.JULI 2013
CUBA NOVA ACHTERMANNSTR. 10 MÜNSTER

VITAMIN BEAT FLOOR:
BEAT-KOLBEN
HIP-HOP · BREAKS · FUNK

SWEATBOX FLOOR:
PICK UP HOUSE
HOUSE: CLASSIC & DEEP

VITAMIN-BEAT.DE

KLEIN BOMM UND CROSSNIGHT Gütersloh e.V. PRÄSENTIEREN

HERZEROCKT 5
OPEN-AIR-FESTIVAL

DOWNSET
MR. IRISH BASTARD
WE BUTTER THE BREAD WITH BUTTER
RADIO HAVANNA
BATTLE AGAINST THE EMPIRE
ALEX IM WESTERLAND
ABANDON HOPE · DAMN GOOD KIDS
HOOLINETTES · BLOODENING · HORSEMAN

WWW.HERZEROCKT-FESTIVAL.DE & WWW.CROSSNIGHT.DE
16./17.08.2013
HANS-BÜCKLER-STRASSE 5 / 33442 HERZEROCK (INDUSTRIEGEBIET)

MOVIE ROCKT
10 JAHRE

erleben mit allen Sinnen
die neue Party Reihe im Movie
jeden 3. Freitag im Monat

DEPECHE MODE meets
feuer & eis
PLACEBO

19 Juli
Freitag ab 22:00

mit DJ ANJA
powered by:

MI: MITTROCK
FR: CELEBRATE
SA: TWENTY7UP
TÜREN GEHEN UM 22:00 AUF

WWW.MOVIE-BIELEFELD.DE

Samstag, 06.07.2013
SOMMER ADULTS ONLY
Beginn: 23.00 Uhr

Sonntag, 07.07.2013
KINDERTHEATER
Beginn: 11.00 Uhr

Donnerstag, 11.07.2013
BAR FLY
Beginn: 21.00 Uhr

Samstag, 13.07.2013
Ü30 - SOMMERFEST EDITION
Beginn: ca. 22.30 Uhr

Sonntag, 14.07.2013
SOMMERFEST
Beginn: 10.00 Uhr

Freitag, 19.07.2013
BACK TO THE 90'S
Beginn: 23.00 Uhr

Samstag, 20.07.2013
SENSATION NIGHT - SCHOOL'S OUT
Beginn: 22.30 Uhr

Sonntag, 21.07.2013
FLOHMARKT
Beginn: 10.00 Uhr

Samstag, 27.07.2013
URBAN BEATS
mit DCVDNS und LAAS Unltd.
Beginn: 23.00 Uhr

DIE WEBEREI
Bogenstr. 1-8 • 33330 Gütersloh
www.die-weberei.de
05241-234780

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Fr, 05.07. **KLANGFARBEN**
Sa, 13.07. **ELECTONIC LOUNGE** feat. Oliver Hafenbauer (Live at Robert Johnson) Marty Gotera (Sassafra Sound, Electronic Lounge)

Fr, 19.07. **R!!!! - PARTY** Guitar beats Pop
Sa, 20.07. **CSD - PARTY**
Sa, 27.07. **HIMMEL & ERDE PARTY** feat. **FISCHPLATTE (HH)** aka Kai Dohse / Niko Grund

Fr, 02.08. **EigenARTig - PARTY**
Sa, 03.08. **SWEET SOUL MUSIC CLUB**
Sa, 10.08. **ELECTONIC LOUNGE**
Fr, 17.08. **R-PARTY**

04.09. **FLYING EYES / GOLDEN ANIMALS**; 12.09. **HEINZ STRUNK-Lesung**; 18.09. **JONAS ALASKA**; 09.10. **KADAVAR**; 17.10. **POETS OF THE FALL**; 25.10. **FUNERAL FOR A FRIEND**; 31.10. **FRISKA VILJOR**; 01.11. **TOKOTRONIC**; 06.11. **GREAT ELK**; 22.11. **FIDDLERS GREEN**; 08.12. **PHILLIP BOA**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Mittwoch, 10.7.

Zélia Fonseca & Band

Rosanna & Zélia gehörten seit den späten 80er Jahren zu den Stars der Weltmusikszene. Gerade in Europa hatte das Duo eine große Fangemeinde. Nach dem Tod von Rosanna Tavares im Jahr 2006 setzt die Brasilianerin **Zélia Fonseca** nun allein die Tradition des Duos fort. Dabei mischt sie heute mehr noch als früher Bossa Nova und Musica Popular Brasileira mit klassischen Singer/Songwriter-Einflüssen internationaler Prägung. Besonders als Interpretin ihrer filigranen Balladen, die sie zu perkussiv-kraftvollen Gitarrenklängen mit wunderbar warmem Timbre intoniert, sorgt Zélia Fonseca beim Publikum immer wieder für lang andauernde Gänsehaut. Bei ihrem Konzert wird die Sängerin, Komponistin und Gitarristin von Rosana Leventhal am Cello und der Perkussionistin Angela Frontera begleitet. Bei Regen findet das Konzert im Bunker Ulmenwall statt.



■ **Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h**

Marius Tilly Band & neXus

Der Bielefelder TV Kanal 21 lädt wieder ein ins Studio zur Konzertaufzeichnung. Maximal 99 Zuschauer – mehr passen nicht rein – erleben heute zunächst die **Marius Tilly Band**. Spätestens seit der Veröffentlichung des Debütalbums „Blue Colors, Red Lights“, gilt das Trio, Marius Tilly (Voc, g), Benjamin Oppermann (b) und Max Wastl (dr), als eine der vielversprechendsten jungen Bands der deutschen Blueszene. Anschließend verspricht die sechsköpfige Formation **neXus** ein buntes Programm von rockigen Klängen bis zu sanften Balladen. Die **Acoustic Rock-Pop-Band** aus **OWL** um die Sängerin Madline überzeugt dabei sowohl mit eigenen Songs als auch mit Coverversionen.



■ **Bielefeld, TV-Studio von Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Zélia Fonseca & Band** (Sparrenburg)

20.0 **Marius Tilly Band + neXus** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Jon Collin + Pascal Nichols + Human Heads + Chastity Potatoe** (Halle B, Hawerkamp)

■ **GELSENKIRCHEN:**
18.30 **Robbie Williams + Olly Murs** (Veltins-Arena)

Parties

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **Salsa Party** (Mojitos)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Literaturcafé „Suna“** von Pia Zieffe – Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Kann ich hier mal ein Sache zu Ende?! Lesung** mit

Piet Klocke (Haus der Jugend, Innenhof)

Vorträge

■ **BIELEFELD:**
17.00 **Geschichten vom Bielefelder Notgeld** Bildvortrag und Kurzführung durch die Ausstellung „WechselGeld“ (Historisches Museum)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Der Komet** von Justine del Corte (TAMzwei)

■ **VERSMOLD:**
20.00 **Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und das Überflüssige** von Johann N. Nestroy mit der Compagnie Charivari (Marktplatz)

Kinder

■ **COESFELD:**
10.00+15.00 **Die kleine Hexe** von Otfried Preußler (Freilichtbühne)

■ **LEMGO:**
17.00 **Clown Otsch** Vorstellung für Kinder ab 4 Jahren – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

12.00 **Liebliche und viele Beste 7** Literaturbesprechung – Aktuelles vom Kinder- und Jugendbuch. Eintritt frei (Universitätsbibliothek, Ebene C1)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella Hospitalis, Teutoburger Str. 50)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Doppelkopf-Turnier** (Druckerei)

■ **PADERBORN:**
17.00 **Freischwimmer** für gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)
19.00 **Chaostriff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur
23.00 **1LIVE Talk** Ein spannender Gast
24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

■ **WDR 3**
22.30 **Jazz** Home is where the Music is. Der Trompeter Hugh Masekela

■ **HERTZ 87,9**
09.00 **Der Morgen**
14.30 **Campus & Karriere**
18.00 **ImPuls** Das Wissensmagazin im 2-Wochen-Rhythmus

20.00 **Jukebox**
22.00 **L'Etat et Moi** Sozialkritische deutsche Texte. Musik mit Meinung

■ **RADIO TRIQUENCY**
(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Startbahn** Hochschulmagazin
19.00 **Gameshow** Spiele auf PC, Konsole und Handy

Donnerstag, 11.7.

Peter Schneider

Bereits 2001 erschien Schneiders Buch **Und wenn wir nur eine Stunde gewinnen**, worin er das Leben von Konrad Latte beschreibt, einem Musiker, der 1943 nicht aus Deutschland floh, sondern sich versteckte. Dass ihm und ungefähr 2000 anderen deutschen Juden dabei auch nichtjüdische Menschen halfen, ist Gegenstand dieses Buches, das keinesfalls nur den inneren Widerstand der Helfer beschreibt sondern auch die willfährige Mehrheit der Deutschen, jederzeit bereit, einen Mitmenschen an die Nazi zu verraten und damit dem Tod auszuliefern. Schneider, einst linke Schreib-Ikone und mit den Jahren innerlich und äußerlich mächtig gereift, wird heute zu einer Lesung mit Gespräch anlässlich der Reihe „Rettungswiderstand in Dieulefit – Antifaschistischer Widerstand in Frankreich 1940 bis 1945“ lesen.

■ **Bürgerwache, Bielefeld, 19.00h**

Bad Earls & Uschi Obermaier Experience

Laut, schmutzig und wild geht es heute im TV Studio von Kanal 21 zu. Zwei Bands treten vor die Kameras, die sich hartem Rock und Punk verschrieben haben. Die **Uschi Obermaier Experience** spielt dabei eher eine Retro-Vintage-Variante, Rock&Roll und Garagenpunk ganz in der Tradition von Iggy And The Stooges, MC 5, The Yardbirds und The Sonics. Unüberhörbar sind die vier Herren aus Bielefeld und



Detmold auch von den Rolling Stones beeinflusst, aber welche gute Rockband ist das nicht. Im Anschluss (oder vorher) versprechen **Bad Earls** aus Bielefeld dreckigen, ehrlichen Punk'n'Roll, irgendwo zwischen Motörhead, AC/DC, den Backyard Babies, Turbonegro und Peter Pan Speedrock.

■ **Bielefeld, TV-Studio von Kanal 21, 20.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.00 **The Uschi Obermaier Experience + Bad Earls** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total Boppin'** B, Laing, Ok Kid, Jaimi Faulkner, Herrenmagazin, Thomas Godoj u.a. Eintritt frei – www.bochumtotal.de (Bermudadreieck)

■ GÜTERSLOH:

21.00 **Barfly** Bluessession mit Gerry Spooner & Friends – Eintritt frei (Die Weberei)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Havannas Night** (Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **CUBE zu Besuch** Ghettofunk / Indie / Bassmusic / HipHop / Beats & guter Pop mit chrispop & McFly – Eintritt frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 „Und wenn sie nur eine Stunde gewinnen...“ – **Wie ein jüdischer Musiker die Nazi-Jahre überlebte** Lesung und Gespräch mit

Peter Schneider (Bürgerwache, Rolandstr. 16)

20.30 **Lesung** „Empört Euch!“ von Stéphane Hessel, gelesen von Leonore Frankenstein. Begleitung am Saxophon: Thomas Schweitzer (Bunker Ulmenwall)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Komet** von Justine del Corte (TAMzwei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Schnappschüsse** mit dem Dramakurs des Evangelisch Städtischen Gymnasiums (Theater)

■ LEMGO:

20.00 **Placebotheater** Improvisationstheater – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Kinder

■ OELDE-STROMBERG:

14.30 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Cirque Bouffon** „nandou“ (Zirkuszelt Aasee-Wiese zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Shortstory** Märchen. Von Karen Duve. Gelesen von Lavinia Wilson

24.00 **Plan B mit Curse** DJ-Set

■ WDR 3

22.30 **Jazz Szene NRW:** Das 29. Festival „Jazz an einem Sommerabend“, Henning Bergs „Tango?“ – ein Improvisationsprogramm

23.05 **WortLaut** Der Ausweg, das sind die anderen. Lost in Dietmar Dath. Von Guido Graf

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett & Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **NahDran** Das Magazin für Bielefeld

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **HertzKlappe** Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das Talkformat

22.00 **Traumfabrik** Orchesterale Musik aus Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**



Konzertbüro
SCHÖNEBERG

the milk carton kids

11.09.13 köln, kulturkirche

motorama

25.09.13 köln, blue shell

kakkmaddafakka

06.10.13 bochum, zeche

fat freddy's drop

16.10.13 köln, live music hall

ryan sheridan

23.10.13 bochum, zeche

half moon run

28.10.13 köln, gebäude 9

the soul rebels

30.10.13 köln, kulturkirche

local natives

01.11.13 köln, gebäude 9

tonbandgerät

03.11.13 münster, skaters palace

mads länger

06.11.13 köln, kulturkirche

patricia kaas

11.11.13 münster, halle münsterland

kurt krömer

12.11.13 essen, lichtburg

der dennis aus hürth

20.11.13 schwerte, rohreinsterei

23.11.13 bochum, zeche

curtis stigers

21.11.13 köln, kulturkirche

dieter nuhr

30.11.13 münster, halle münsterland

parov stelar band

10.12.13 köln, palladium

ralf schmitz

21.02.14 münster, congress-saal

helge schneider

27.02.14 münster, halle münsterland

frida gold

13.03.14 dortmund, fzw

hagen rether

21.03.14 münster, congress-saal

ludovico einaudi

26.03.14 bielefeld, rudolf-oetker-halle

horst lichter

07.05.14 münster, halle münsterland

johann könig

08.05.14 münster, congress-saal

donots

13.12.14 münster, halle münsterland

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Movements

Tanzfestival 12.-13.07.2013 Hangar 21



Ma Bête Noire
Modernes Tanzstück für einen Tänzer und ein Pferd mit Thomas Chaussebourg (FR)
12.07.2013, 20:30 Uhr und
13.07.2013, 15:00 Uhr / 20:00 Uhr, Outdoor Hangar 21

O Snap
Tanztheater für alle ab 12 von Erik Käsel (NL)
12.07.2013, 19:00 Uhr, Indoor Hangar 21

Kopffüßler
Tanzperformance für Kinder von 0 bis 4+ Jahren von Barbara Fuchs (DE)
12.07.2013, 09:30 Uhr, Indoor Hangar 21

Tanzfilme
Carlos Saura „Flamenco Flamenco“
12.07.2013, 22:00 Uhr, Indoor Hangar 21
Wim Wenders „Pina“ (in 2D)
13.07.2013, 22:00 Uhr, Indoor Hangar 21

Veranstaltung:
KulturStadtmuseum Detmold
Charlottenplatz 10
32706 Detmold
Tel.: 05231-671920
kultur@stadtmuseum-detmold.de

www.strassentheater-detmold.de

Freitag, 12.7.

Movements / Tanz OWL

Zwei Tage voller Tanz für alle Altersgruppen präsentiert der Hangar 21 in Detmold. Im Mittelpunkt steht dabei eine Performance des französischen Tänzers Thomas Chaussebourg mit seinem schwarzen friesischen Hengst War Zao. „Ma bête noire“ erforscht die Beziehung zwischen Tänzer und



Pferd, das ohne Sattel und Zügel ausgebildet wurde. Thomas Chaussebourg begreift das Pferd nicht als dressiertes Wesen, sondern als Partner. Die Vorstellungen sind am 12.07. um 20:30 Uhr und am 13.07. um 15:00 und 20:00 Uhr auf der Wiese vor dem Hangar 21.

Für Jugendliche konzipiert ist das Stück „O SNAP“, was übersetzt in etwa „Wow, krass, ham-mer!“ heißt. Es geht für drei Tänzer darum, den eigenen Takt und Rhythmus zu finden. O Snap wird am 12.07. um 11:30 und 19:00 Uhr im Innenraum des Hangars gezeigt. Auch jüngste Kinder bis 4 Jahren bekommen auch ihr Programm geboten: Kopffüßler, mysteriöse Wesen aus Kreisen und Linien, mit den Beinen

direkt am Kopf kommen als die ersten Menschen-darstellungen von Kindern in allen Kulturen vor. Und in Detmold, wo zwei Tänzerinnen sich am 12.07. um 9:30 Uhr mit Knetkugeln in Kopffüßler verwandeln.



Dazu kommen lange und kurze Tanzfilme. Ständig laufen „Choreographic Captures“, maximal 60-sekündige Kurzfilme, am 12.07. und 22:00 Uhr läuft „Carlos Saura – Flamenco Flamenco“, am 13.07. und 22:00 Uhr ein Porträt von „Pina“ Bausch.

■ **Detmold, Hangar 21, ganztägig. Morgen auch.**

Jorge & Chris

Elvis unplugged. **Jorge & Chris** singen Rock'n'Roll Klassiker und eigene Titel, die wie solche klingen, absolut stilecht. Allein: Sie spielen die Hits und Oldies nicht auf elektrischen Gitarren sondern rein akustisch. Das sorgt für einen ganz eigenen Sound und eine besondere Stimmung. Absolut hörenswert und dazu noch tanzbar – was will man mehr!

■ **Bielefeld, Jazz Club, 20.30 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Jazz@Deine Eis-bar** mit Marc Picker (Alt Saxophon), Benjamin Söllner (Gitarre) & Knud Krautwig (Kontrabass) (Deine Eisbar, Ritterstr. 6)

20.30 **Jorge & Chris** Acoustic Rock'n'Roll (Jazz-Club)

21.00-1.00 **Nacht der Klänge** u.a. mit dem Bielefelder Blasorchester „Drei Sparren“, der Zumba-Gruppe der Universität und dem Seminar

„Vom Lesebuch zum Hörbuch“ – Eintritt frei (Universität)

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Blackbird Raum + The Gembrokers + Mevrsavlt + White Boy Problems** (Baracke)

Lemgoer Sommertreff 2013 auf dem Marktplatz

09.07. 20.00 Uhr	Recyklang Konzert/ Musikshow	
10.07. 17.00 Uhr	Clown Otsch für Kinder ab 4 Jahren	
11.07. 20.00 Uhr	placebotheater Impro-Theater-Show	
16.07. 20.00 Uhr	Barbara Ruscher Comedy/ Kabarett/ Musik	
17.07. 17.00 Uhr	Tamalan Theater „Aschenputtel“ ab 4 Jahren	
19.07. 20.00 Uhr	Ensemble Vinorosso Weltmusik-Konzert	
23.07. 20.00 Uhr	TOPAS Comedy/ Kabarett	
24.07. 17.00 Uhr	Die Komplizen „Der Rabe Socke“ ab 4 Jahren	
26.07. 20.00 Uhr	Grotest Maru Straßentheater-Inszenierung	

www.sommertreff-lemgo.de

20.30 **Bloo Helix** Funk, Soul, Jazz (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Rockwiese Open Air** mit Wir Für Wen, Fünftürer, Soulbound, Bone To Bone und Buckers Hum – Eintritt frei. www.rockwiese.net (Hinter der Auferstehungskirche)

21.00 **Mark Bennett Band** (Druckerei)

■ BOCHUM:

17.00 **Bochum Total** Monsters of Liedermarching, Blackmail, Mega!Mega!, Saint Lu, Phrasenmäher u.a. Eintritt frei – www.bochumtotal.de (Bermudadreieck)

■ DETMOLD:

21.00 **Asso Karacho + Heinz Dreher** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Jazzy Pie** Pop – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ KÖLN:

20.00 **Neil Young & Crazy Horse** (Lanxess-Arena)

■ NORDKIRCHEN:

22.00 **Melodien unterm Sternenzelt** mit dem Philharmonischen Orchester Türgu Mures (Schloss)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Marie Katzer + Not Made** Eintritt frei (Biergarten vor der Lagerhalle)

21.00 **Laith Al-Deen** (Rosenhof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)

21.00 **Ü30-Club** (Stadtpalais)

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Der Freitag „celebrate“** mit den DJs Anja & Claudi – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

23.00 **Indie Disko meets Bashment** Halle: Independent Sounds mit David Gonzales. Club: Reggae & Beats mit Ragganoia & Dynablasters (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ DETMOLD:

23.00 **Friday I'm in Love – Die Party** Funky Classics & New Favourites mit DJ Udo (Late Night Diskothek, Augustdorfer Str. 42, DT-Pivitsheide)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Para Dance** Disco nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Lockstoff vs. Blitz Club** (Residenz)

Komik

■ MÜNSTER:

20.30 **Costa del Love – Sommer, Sex & Sonnenbrand** Comedy mit Nickelodeon im Rahmen der Reihe „Kabarett im Schlossgarten“ (Schlossgarten-Pavillon)

■ DORTMUND:

20.00 **Fritz Eckenga** Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel. Musiksupport: Bad Tempel Joe (Sparrenburg)

■ MÜNSTER:

16.30 **Lesung** aus dem Roman „Flüchtig. Kein Kriminalroman“ des Literatur-Kurses des Schlaun-Gymnasiums (Schlaun-Gymnasium)

Theater

■ BIELEFELD:

20.00 **ResiDance. Bewegt. Bildung.** Tanztheater mit der Laborschule/Peter Gläsel Stiftung (Theaterlabor)

■ DETMOLD:

9.30 **Movements – Tanz OWL** „Kopffüßler“ (9.30 h), „O Snap“ (11.30 h & 19 h), „Ma bête noire“ (20.30 h), „Flamenco Flamenco“ – Film von Carlos Saura (22 h) (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Schnappschüsse** mit dem Dramakurs des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums (Theater)

■ HESSISCH-OLDENDORF:

20.00 **Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und Das Überflüssige** von Johann N. Nestroy mit der Compagnie Charivari (Münchhausenhof)

Filme

■ OSNABRÜCK:

22.00 **Buster Keaton: „Die drei Zeitalter“** Stummfilm mit Live-Musik von Axel Goldbeck & den Slapstickern – Eintritt frei (Marktplatz vor der Marienkirche)

Kunst

■ BIELEFELD:

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Doppelpack“ von Wolfgang Waesch und Theodor Rotermond (BBK-Atelier in der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Auf der Allee“ von Karsten Habighorst (Produzenten Galerie, Rohrteichstr. 36)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heißebar, Ritterstr. 6)

18.00 **Randale** Rockmusik für Kinder (Stapenhorstschule)

■ HAMM:

10.00 **Die kleine Hexe** von Otfried Preußler (Waldbühne Heessen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

■ MÜNSTER:

20.00 **Cirque Bouffon „nandou“** (Zirkuszelt Aasee-Wiese zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon)

20.00 **Sommernacht-flohmarkt** bis Samstag um 14 h (Promenade)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing DJ Set** trifft Lesung

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

23.05 **MusikBonus**

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

18.00 **InTakt Spezial**

19.30 **Open Turntables**

22.00 **Mein Schuppen** House, Techno, Electro, Broken Beats etc.

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1 Lemgo, 99,4 Höxter)

18.00 **Pettycoat**

20.00 **After Eight** Partytipps, Kultur...

RINGLOKSCHUPPEN

06.07. SAMSTAG THE GASLIGHT ANTHEM + THE PLEA
02.10. MITTWOCH POHLMANN
05.10. SAMSTAG KAKKMADDAFAKKA
17.10. DONNERSTAG GENTLEMAN + DADDY RINGS
29.10. SONNTAG LESLIE CUO
22.10. DIENSTAG ATZE SCHRODER „DIE TOUR ZUM BUCH“
25.10. FREITAG LAING
27.10. SONNTAG STEVEN WILSON AND BAND
30.10. MITTWOCH FAUN
31.10. DONNERSTAG THEES UHLMANN & BAND
07.11. DONNERSTAG KURT KRÖMER
08.11. FREITAG DAVID WERKER
15.11. FREITAG LA BRASS BANDA
17.11. SONNTAG VNV NATION
22.11. DONNERSTAG JUPITER JONES
23.11. FREITAG DIETMAR WISCHMEYER
23.11. SAMSTAG JOHANNES OERDING & BAND
24.11. SONNTAG SPORTFREUNDE STILLER
29.11. FREITAG EISBRECHER + A LIFE [DIVIDED]
06.12. FREITAG MONO INC.
20.12. FREITAG ROCKLEGENDS IN CONCERT MIT: MANFRED MANN'S EARTHBAND, BARCLAY JAMES HARVEST FEAT. LES HOLROYD, MARTIN TURNER'S WISHBONE ASH
26.12. DONNERSTAG EISENHEILIGE NACHT MIT: SUBWAY TO SALLY, KOORPIKLAANI, LORDI, LORD OF THE LOST
09.02. SONNTAG SIMPLE MINDS
TICKETS UNTER: 0521 - 66 100 & 0521 - 555 444
STADTHEIDER STRASSE 11 | 33609 BIELEFELD | 0521 - 55 73 88 0
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKSCHUPPEN

kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

Mo., 19.08.13 20 Uhr
Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89
Party Schlager Nacht
mit Jürgen Drews, Anna-Maria Zimmermann u. Norman Langen

Mo., 19.08.13 20 Uhr
Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89
26. Montagsmelange OWL's Kult Comedy Show
Open Air mit geballter Frauenpower: Venus Brass, Frieda Braun,...

Sa., 24.08.13 19 Uhr
Zirkuszelt an der Volksbank-Arena, Stennerlandstr. 89
Acoustic Guitar Circus
mit Joscho Stephan Quartett, Brooks Robertson u. Philisöphen

Do., 19.09.13 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Pierre Bensusan
Best World Music Guitar Player 2008

So., 6.10.13 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Muttis Kinder
Preisgekrönte A Cappella

11.10.13 Thekentratsch - Frauencomedy – 08.11.13 Carmela De Feo: - Träume und Tabletten – 15.11.13 Dave Goodman & Steve Baker feat. Oliver Spanuth - Blues & Country Rock – 22.11.13 Matthias Reuter - Klavierkabarett – 27.12.13 17 Hippies – 18.01.14 Bodo Wartke - Klaviersdelikte – 04.02.14 Konstantin Wecker Solo - Jeder Augenblick ist ewig – 13.03.14 Irish Spring - Festival Of Irish Folk Music

Kulturig e.V. • Rathausstr. 36 • 33397 Rietberg
www.kulturig.com • buergerbuerou@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Samstag, 13.7.

Hammer Summer

Der „Hammer Summer“ geht in die elfte Runde. Erstmals haben die Veranstalter für das Festival sechs Bands verpflichtet, die nacheinander die Bühne an der Paulskirche in Beschlag nehmen. Der Auftakt gehört **Roman Lob**, der seit seinem achten Platz beim Eurovision Song Contest in Baku 2012 zwar noch nicht zum Megastar aufgestiegen ist, aus den Airplaycharts der Radiostationen jedoch längst nicht mehr wegzudenken ist. Nach diesem locker poppigen Einstieg sind die Kanadier **Jonas & The Massive Attraction** an der Reihe, die mit ihrem Mix aus Balladen, kraftstrotzenden Rocksongs und unbeschwerten Popohrwürmern in ihrer Heimat zu den meistgespielten Bands im Radio gehören. Anschließend „something completely different“, wie John Peel zu sagen pflegte: **Laing**, drei Sängerinnen und eine Tänzerin plus Schlagzeuger aus Berlin mit ihrem „Electric Ladysound“, einem untrüglichen Gespür für Gassenhauer wie dem Electro-Pop-Hit „Morgens Immer müde“ und originellen, witzigen Bühnenshows. Auch bekannt vom Bundesvision Contest 2012, bei dem Laing den zweiten Platz belegten. Weiter geht es mit vier Musikern aus Mannheim, deren Bandname, **Bakkushan**, ein japanischer Slangausdruck für eine Frau ist, die von hinten besser aussieht als von vorn. Seit dem zweiten Album „Kopf im Sturm“ steht das Quartett mit seinem deutschsprachigen Stadionrock nach Meinung vieler Kritiker kurz vor dem Durchbruch. Den haben **The Pusher**, die bereits 2011 beim Hammer Summer mächtig abgeräumt haben, in ihrer Heimat Schweden längst geschafft. Und auch bei uns hat das Quartett aus Stockholm mit seinem eingängigen Rock-Pop-Sound dank guter Konzerte im Vorprogramm von Sunrise Avenue schon zahlreiche Fans gewonnen. Doch zum Festivalheadliner hat es diesmal noch nicht gereicht. Diese Ehre wird **Revolverheld** zu Teil, die kurz vor Fertigstellung ihres vierten Albums heute ihr einziges Konzert in NRW spielen. Für die zahlreichen Anhänger der Hamburger ein Muss! Und auch wer nur mal so vorbeischaun will, ist herzlich eingeladen, denn trotz des proppenvollen Programms ist der Eintritt weiterhin frei.

■ **Hamm, An der Pauluskirche, 16.00 h**

Patient Patient

Die fünf aus Rheda-Wiedenbrück geben sich auf der Bühne gar nicht geduldig. Einmal in Fahrt gekommen, verwandeln sie die Bühne und den Platz davor in eine Partyzone. Aber keine Angst, langweiliger Disco-Bumms hat bei **Patient Patient** keine Chance. Die Band mischt sich aus Einflüssen von Acts wie Foals, Arctic Monkeys und Two Door Cinema Club einen eigenwilligen, energiegeladenen Alternative/Indie-Pop-Sound, der einfach rundum glücklich macht.

■ **Bielefeld, Stereo/Waldbühne, 23.00 h**

Woodstick Festival 2013

Zehn Jahre „Woodstick-Festival“, Umsonst und draußen, gab es im letzten Jahr zu feiern. Nach der erfolgreichen Jubiläumsausgabe haben sich die Veranstalter für die elfte Auflage des Festivals entschlossen, erstmals auch Bands einzuladen, die nicht aus der Region stammen, wie **Power** aus Kiel, ein Hardcore-Punk-Quintett, das durch tiefgründige Texte hervor-

sticht. Los geht das Festival allerdings mit Folk-Rock aus Osnabrück von **North And About**, gefolgt von **Black Gaffa** aus Oerlinghausen, ein melodisches Punkrock-Quartett, das auch mit akustischen Gitarren umzugehen weiß. Weiter stehen auf dem Programm **Trapped** aus Lage, die sich englischsprachigem Punkrock verschrieben haben, und **Jaws** aus Lemgo, die Hardcore mit Metal würzen. Das Bielefelder Trio Krawehl demonstriert einmal mehr, dass guter emotionaler Punkrock nicht nur in Hamburg zuhause ist. Außerdem spielt die aus Mitgliedern des Veranstalterteams

bestehende Hardcore-Punk-Formation **Vandalism**, die auf keinem Woodstick-Festival fehlen darf.

■ **Lage, Industriegebiet, Im Seelenkamp 7, 16.00 h**

Notti-Night 2013

Einmal im Jahr klappt das Kulturgut Haus Nottbeck die ganz große Bühne im historischen Innenhof auf. Immer gibt es eine Open Air Gala, für die sich auch die weiteste Anreise lohnt, und diesmal spart man sich sogar mehrere Ausflüge an den Broadway. Mit der Musical-Show **Cats & Co.** steht die diesjährige Notti-Night ganz im Zeichen der großen Musical-Highlights unserer Zeit. Unter der künstlerischen Leitung von Dr. Wolfgang König und Veronika te Reh hauchen die Solisten Thomas Schweins und Nsami Nkwabi Nghanasamala aus Tansania, der Cross Over-Chor sowie das große Musicalorchester der Musikschule Beckum-Warendorf dramatischen Stücken und emotionalen Balladen aus berühmten Bühnenwerken wie „Cats“, „König der Löwen“ und „Die Schöne und das Biest“ Leben ein.

■ **Oelde-Stromberg, Haus Nottbeck, 19.30 h**



REVOLVERHELD



NORTH AND ABOUT

Konzerte

■ BIELEFELD:

17.00 **Die Leineweber** Chorkonzert unter dem Motto „Filmmusik“ (Süsterkirche, Güsenstr.)

18.00 **Duo Tillmann / Ortlepp** Klassische und Moderne Gitarrenmusik (Botanischer Garten)

20.00 **Martina Gassmann & Frank Wingold** (Kunstverein im Waldhof)

20.00 **Chit Chat Company** Bielefelder Jazzchor (Theaterlabor)

23.00 **Patient Patient** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

21.00 **Pinback** + support (Gleis 22)

■ BAD OEYNHAUSEN:

16.30 **Rockwiese Open Air** mit Das Pack, Harpyie, Choose Your Path, Distance In Embrace, Invader, Flying Pirates und And There Will Be Blood – Eintritt frei. www.rockwiese.net (Hinter der Auferstehungskirche)

21.00 **Vitamin X** (Druckerei)

■ BOCHUM:

15.00 **Bochum Total** Bollock Brothers, Jupiter Jones, Maxim, Abby, KMPFSPRT u.a. Eintritt frei – www.bochumtotal.de (Bermudadreieck)

■ GREVEN:

20.30 **ABBA-Night** (Frei-lichtbühne Reckenfeld)

■ HALLE:

19.45 **Ina Müller + Baskery** (Gerry Weber Stadion)

■ HAMM:

16.00 **Hammer Summer** mit Revolverheld, Laing, Roman Lob, Bakkushan, The Pusher und Jonas & The Massive Attraction. Eintritt frei – www.hammersummer.info (Marktplatz)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Big Easy Rascals** (Farmhouse Jazzclub)

■ LAGE:

16.00 **Woodstick Festival 2013** mit Power, North And About, Krawehl, Black Gaffa, JAWS, Trapped und Vandalism – Eintritt frei. www.woodstick-festival.de

festival.de (Industriegebiet, Im Seelenkamp 7)

■ MINDEN:

18.00 **Jazz Summer Night** mit Soneros De Verdad & Roberto Blanco, Osaka Monaurail, Greg Copeland & The Soul Gang und Low Rider – Eintritt frei (Marktplatz)

■ RHEINE:

19.00 **Bluesnote-Bluesfestival** mit Aynsley Lister & Band und Red Head – Eintritt frei (Auf dem Thie)

■ SOEST:

20.30 **Klaus „Major“ Heuser Band** (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Mojito Night** (Mojitos)

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **CSD-Opening-Party** Be a Dancing Queen (FarOut)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **SuperSamstag** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – 80s/90s Eurodance mit DJ Embique (Kleine Halle) – Beat & Grooves! – The finest In Shusk Music mit den DJs Shusko + Shamrock (Club) (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Party meets Don't hate – celebrate** Halle: Pop, Gitarre, Party mit DJ Robert. Club: A-min & Victor Worms. Wald: Patient Patient (Stereo)

23.00 **Electronic Lounge** mit Oliver Hafenbauer & Marty Gotera (Faur)

■ DORTMUND:

14.00-22.00 **Summersounds** DJ Picknick mit Hans Nieswandt, Ingo Sänger und Carsten Helmich – Eintritt frei (Westpark)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü30 – Mit einem Bein im Grab** (Die Weberei)

■ HERFORD:

21.00 **Sommer Wind** Party für alle ab 25 mit DJ Steinberg & DJ Mike Cromwell (Markthalle)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Hilander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You**
Pop meets Deep Down
Under (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

21.00 **Opus Meins** Kabarett und Zukunftsmusik mit Martin Zingsheim (Zweischlingen)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel. Musiksupport: Bad Temper Joe (Obersee)

Theater

■ BIELEFELD:

19.30 **City of Angels** von Coleman/Gelbart/Zippel (Stadttheater)

19.30 **Alle anderen** von Maren Ade (TAMdrei)

■ BÜNDE:

15.00 **Ida** Musicalbiografie der Malerin Ida Gerhardt (Steinmeisterpark)

■ DETMOLD:

15.00 **Movements – Tanz OWL** „Ma bête noire“ (15 h + 20 h), „Pina“ – Film von Wim Wenders (22 h) (Hangar 21, Charles-Lindbergh-Ring 10)

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Cats & Co. – Notti-Night 2013** Musical-Show (Innenhof des Kulturguts Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air**
Kino: „The King’s

Speech“ (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Puppentheater** (Tierpark Olderdissen)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

9.30 **Kulturhappchen in Schildesche: Frankreich** Musette & Chansons, Straßen-Portraitmalerei & Happchen – Eintritt frei (Am Wochenmarkt)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)

15.00 **Rings um die „Ochsenheide“** Naturkundlicher Spaziergang (Bauernhaus-Museum)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Weberei Sommerfest** mit dem Theaterensemble der Weberei und anschl. Ü30-Party – Eintritt frei (Dalke Auen)

■ OSNABRÜCK:

11.00 **Osnabrücker Samstag „Bunte Hunde“** – Eintritt frei (Innenstadt)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

■ WDR 5

15.05 **Unterhaltung am Wochenende** Hart an der Grenze. Mit Vince Ebert, Kai Magnus Sting, Anna Piechotta und Gernot Voltz

Sonntag, 14.7.

MaLaGu

MaLaGu sind Manfred Matulla an der Gitarre, Klaus Latza an Bongos, Congas, Djembe, Standtomtom, Becken, Cajon und weiteren Percussioninstrumenten sowie Andreas Gummersbach am Saxophon. Gemeinsam begeistern die Bielefelder Musiker ihr Publikum mit einem breit gefächerten Repertoire aus Latin, Pop und Jazz. Neben persönlichen Favoriten von Egberto Gismonti, Ralph Towner, Baden Powell und Sting spielen MaLaGu auch eigene Kompositionen mit überraschenden Improvisationen und atmosphärischer Tiefe.

■ **Bielefeld-Brake, Ev. Gemeindehaus, 17.00 h**

Gospel Unlimited

Unter dem Titel „Different Colours“ offeriert das **Bielefelder Ensemble Gospel Unlimited** unter der Leitung von Shaya van den Berg einen Querschnitt durch



geistliche und weltliche Chormusik. Angefangen bei den afrikanischen Ursprüngen des Gospel über klassische Chorsätze bis hin zu modernen, Groove-betonten Liedern und soulgetränkten Balladen entfaltet sich ein viel-

fältiges Konzertprogramm. Für die nicht minder farbenfrohe Klavierbegleitung sorgt Matthias Kämper.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 17.00 h**

Konzerte

■ BIELEFELD:

11.00 **Konzert** der Gewinner/innen des Kompositionswettbewerbes der AWO Kinderlobby OWL – Eintritt frei (Hechelei)

17.00 **Gospel Unlimited** Sommerkonzert „Different Colours“ (Neue Schmiede)

17.00 **MaLaGu** Konzert mit Manfred Matulla (Gitarre), Klaus Latza (Percussion) und Andreas Gummersbach (Saxophon) (Ev. Gemeindehaus, Glückstädter Str. 4)

18.00 **Freies Sinfonieorchester Bielefeld** Galakonzert zum 10jährigen Bestehen mit Werken von Badelt Elgar, Gershwin, Márquez, Enescu, van den Berg u.a. – Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.00 **Bielefelder Orgelsommer** Musik aus Musical und Theater mit dem Posaunenchor der Reformierten Gemeinde und VokalTotal (Reformierte Süsterkirche)

19.00 **Bielefelder Orgelsommer** Musik von der Renaissance bis zum Gospel mit dem Posaunenchor der Reformierten Gemeinde und VokalTotal (Neustädter Marienkirche)

20.00 **Open Stage Session** (Extra Blues Bar)

■ BOCHUM:

15.00 **Bochum Total** Pohlmann, Mc Fitti, Heisskalt, Eskimo Callboy, Skilla u.a. Eintritt frei – www.bochumtotal.de (Bermudadreieck)

■ HARSEWINKEL:

12.00 **Big Easy Rascals** (Farmhouse Jazzclub)

■ OELDE-STROMBERG:

10.30-17.30 **Notti-Day** Verschiedene Orchester, Chöre und Ensembles der Musikschule Beckum-Warendorf bieten den ganzen Tag Konzerte auf der Außenbühne und im Veranstaltungssaal des Kulturguts – Eintritt frei (Kulturgut Haus Nottbeck, Landrat Predeck Allee 1)

■ RHEINE:

11.00 **Bluesnote-Bluesfestival** Frühlingshopen mit Michael van Merwyk & Bluesoul – Eintritt frei (Auf dem Thie)

■ SOEST:

17.00 **Weltklassik am Klavier** mit Lin Chen (Alter Schlachthof)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **Christian Springer alias Fonsi** Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel (Bewekenhorn)

Theater

■ BIELEFELD:

15.00 **Orlando** von Grütter / Langemann / Zuraj (Stadttheater)

19.30 **Der Komet** von Justine del Corte (TAMzwei)

20.00 **Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und das Überflüssige** von Johann N. Nestroy mit der Compagnie Charivari (Seekrug)

Filme

■ BIELEFELD:

20.00 **Tatort** oder **ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

22.00 **35. UniVideoMagazin** Autokino mit aktuellen Kurzfilmen aus dem Seminar „Vorsicht

Dreharbeiten!“ (Parkplatz am Johannisberg)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.00 **Theater auf der Bühne, Leinwand und im Bild** Workshop für Kinder – Eintritt frei (Ravensberger Spinnerei)

16.00 **Coni und die verflixte 13** Kindermusical (Stiftskirche Schildesche)

■ HAMM:

16.00 **Ronja Räubertochter** von Astrid Lindgren (Waldbühne Heessen)

■ LÜBBECKE:

16.00 **Eine Woche voller Samstage** von Paul Maar (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ MELLE:

16.00 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Waldbühne)

■ PADERBORN:

16.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlandes** von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

15.30 **Randale** Rockmusik für Kinder (Naturbad Brackwede)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Weberei Sommerfest** U.a. Rockmusik für Kinder mit Randle und dem Singer/Songwriter-Duo Or2 – can do. Eintritt frei (Dalke Auen)

■ PADERBORN:

11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

Radiotipps

■ 1 LIVE

21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ WDR 3

22.30 **Das Feature: Liebe.Tod.Welt.** Die sieben Köstlichkeiten der Liebe. Von Serotonin

23.05 **Nachtmix: Playback Fleetwood Mac** Beziehungsstress und großer Pop

CSD BIELEFELD 2013
03.07 - 19.07 KULTURWOCHEN
20. JULI
PARADESTRASSEN-FESTPARTY
www.csd-bielefeld.de
Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.

13.7. im FarOut:
CSD-Opening-Party

20.7. im Forum:
CSD-Party

Familie zählt!
lesbisch, schwul, hetero, bi, trans*
Hauptsache glücklich!

X OPEN AIR ROCKFEST

SLAYER
BULLET FOR MY VALENTINE

KILLSWITCH ENGAGE TRIVIUM

ANTHRAX **Colton**
FEAR FACTORY DevilDriver

WHITECHAIR WHILE SHE SLEEPS

SONNTAG 18. August 2013
OPEN AIR am X HERFORD (Nähe Bielefeld)

VVK jetzt NUR 38 EURO zzgl. Gebühr Herforder www.xrockfest.de

Nakadia
DAN BURI | MARK JACHUS | THORSTEN HÄGER

13.07. CLUB CHARLOTTE

Montag, 15.7.

Konzerte

■ BIELEFELD:

20.15 **Konzert** des Universitätsorchesters mit Werken von van Beethoven – Eintritt frei, Spenden erbeten (Universität, Audimax)

■ DETMOLD:

21.30 **Soul- & Funksession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Covered Grass + Kan** Im Rahmen der „Woche der Kleinen Künste“ – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Salsa-Kurse** Anschl. ab 21 h Salsa (Zweischlingen)

■ PADERBORN:

19.00 **Manic Monday** (Highlander, Ükern 28)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht**

Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel. Musiksupport: Bad Temper Joe (Kado Sushi)

Kinder

■ PADERBORN:

15.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlandes** von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Platten- & Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **1LIVE Reportage** „Wo ist Heisenberg?“ Breaking Bad Serientourismus in Albuquerque

24.00 **Kassettendeck** Künstler stellen ihr persönliches Mixtape vor

■ WDR 3

22.30 **Der Mann ohne Eigenschaften** (1/25) Wolfram Berger liest den Roman von Robert Musil

23.03 **Das Gespräch:** Otto Sander,

Schauspieler, im Gespräch mit Herbert Spaich

23.30 **Jazz** „Round Midnight“

■ WDR 5

20.05 **Dok 5: Das Feature** Silicon Allee. Die europäische Internet-Hauptstadt Berlin

■ DEUTSCHLAND-RADIO

20.03 **In concert: The Touré-Rachel Collective** Neuhardenberg, 5.5.13

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Der Schwarze Kanal** Die Wahnsinn Kaas Show- Der Mod-Allnighter heute aus Hengelo

■ HERTZ 87,9

09.00 **Der Morgen**

14.30 **Campus & Karriere**

16.00 **Der Hörsaal**

20.00 **TextErnte**

22.00 **Hard Attack** Heavy Metal, Rock & Hardrock

Dienstag, 16.7.

Konzerte

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bé Ignacio + Hamburg Blues Band feat. Maggie Bell & Miller Anderson** Im Rahmen der „Woche der Kleinen Künste“ – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Valent Thorr + Whooley Antshake** (Basstard Club)

Parties

■ BIELEFELD:

20.30-23.00 **Blitz Bash!** Eintritt frei bis 21 h (Ringlokschuppen)

■ PADERBORN:

19.00 **Tequila Tuesday – Student Special** Beats'n'Booze mit Herr Walter (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ LEMGO:

20.00 **Panierfehler – Ein Fischstäbchen packt aus** Comedy mit Barbara Ruscher – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel. Musiksupport: Bad Temper Joe (Schäfers)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino:** „Vincent will meer“ (Ravensberger Park)

Kinder

■ OELDE-STROMBERG:

14.30 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

■ PADERBORN:

15.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlandes** von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Café-Bistro** Stadtteilangebot für Menschen mit und ohne Behinderung (ehem. Gemeindehaus der

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Str. 2)

19.30 **Lachyoga/Lachclub Ost** mit Silvia Rößler (AWO-Aktivitätenzentrum, Meinolfstr. 4)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur

23.00 **Soundstories** In meinem Hals steckt eine Weltkugel. Von Gerhard Meister

24.00 **Plan B mit Klaus Fiehe** Die vertonte Short Story

■ WDR 3

22.30 **Der Mann ohne Eigenschaften** (2/25) Wolfram Berger liest den Roman von Robert Musil

23.03 **Das Gespräch:** Isabell Allende, chilenische Schriftstellerin, im Gespräch mit Ruthard Stäblein

23.30 **Jazz** Voices Of Freedom. Die norwegischen Sängerinnen Jenny Hval und Maja Ratkje

Mittwoch, 17.7.

Woche der kleinen Künste: Duo Sonetta & Jeff Cascaro Quintett

Die Woche der kleinen Künste zeigt einmal mehr stilistische Vielfalt. Nach Bluegrass, Folk, Blues und Bossa Nova lädt heute das **Duo Sonetta** – Sona Jafarova (p, voc), Sebastian Netta (perc, voc) – zu einer musikalischen Reise vom Orient zum Okzident. Orientalische Harmonien und die uralte,



CASCARO

traditionelle Mugham-Musik aus Jafarovas azerbaidschanischer Heimat treffen auf feinsten Modern-Jazz. Dabei entstehen Klänge, die laut Veranstalterinfo die Sinne anregen und die Fantasie beflügeln. Anschließend zelebriert das Quintett um den Sänger und Trom-

peter **Jeff Cascaro** unwiderstehlichen Retro-Soul-Jazz in der Tradition von Ray Charles, Wilson Pickett und Marvin Gaye.

■ **Gütersloh, Dreiecksplatz, 20.00 h**

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Schlangen, stellt euch hinten an!** Ein Liederabend der leiseren Art. Von und mit den

Herren Wadowski & Flottmann (Capella Hospitalis, Teutoburger Str. 50)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Duo Sonetta + Jeff Cascaro Quintett** Im

Rahmen der „Woche der Kleinen Künste“- Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ **OSNABRÜCK:**
20.30 **Troubled Horse + Horisont** (Kleine Freiheit)

Parties

■ **BIELEFELD:**
19.00-22.00 **Disco „Nummer 7“** Integrative Disco (Neue Schmiede)

20.00 **Salsa Party** (Mojitos)

20.00 **1 Euro Party bis 23 h** Eintritt frei (Bierbörse)

20.00 **Brasilianische Nacht** mit Caipirinha, Samba... (Alfama)

22.00 **MittRock** mit den DJs Mr. Freeze & Heiko – Eintritt frei bis 23 h (Movie)

23.30 **Gothic, EBM & Wave** mit DJs von aTRockX (Movie, Rock-Lounge)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Wobbly Wednesday** (Highlander, Ükern 28)

Komik

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Die schon mal gesehen?** Comedy mit Podewitz (Haus der Jugend, Innenhof)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
18.30 **Literaturcafé** „Warum Menschen töten“ von Claudia Brockmann –

Eintritt frei (Thalia, Oberntorwall 23)

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel (Eulenspiegel)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ **VLOTHO:**
20.00 **Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und das Überflüssige** von Johann N. Nestroy mit der Compagnie Charivari (Burg)

Filme

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Luna Open Air Kino:** „Midnight in Paris“ (Ravensberger Park)

Kinder

■ **HAMM:**
16.00 **Ronja Räubertochter** von Astrid Lindgren (Waldbühne Heessen)

■ **LEMGO:**
17.00 **Aschenputtel oder: Ich erkenn Dich trotzdem** Eine Aufführung des Tamalan Theaters für Kinder ab 4 Jahren – Im Rahmen des Lemgoer

Sommertreffs (Marktplatz)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** Fon: 0521-179082 (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

19.00 **NET-Walking** Zuerst Picknick und Netzwerken, dann walken wie es gefällt (Treffpunkt am alten Fachwerkhaus im Botanischen Garten)

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Cirque Bouffon „nandou“** (Zirkuszelt Aasee-Wiese zwischen Mövenpick und Wewerkapavillon))

■ **PADERBORN:**
17.00 **Freischwimmer** for gays & friends (Liquid Lounge, Fürstenbergstr. 41)

19.00 **Chaostreff** des C3PB e.V. – www.chaos-paderborn.de (Kulturwerkstatt)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Plan B** Musik, Plattentipps, Konzerttipps, Kino & Literatur
24.00 **Plan B mit Hans Nieswandt** Elektronische Melodien

KNIFE PARTY

DADA LIFE | ZEDD | WANKELMUT | ALLE FARBEN
OLIVER SCHORIES | JONAS MANTEY | U.V.M.

AFTERSHOW BOOTSHAUS
CONGOROCK | DUMME JUNGS | SCNTST | AND MORE

AFTERSHOW ESSIGFABRIK
PAN-POT | ADANA TWINS | ANDHIM (SIMON) | THYLADOMID | 2INSICHT
ADE KANON | AND MORE

Tickets ab 25,-€
ggw. VVK-Gebühren

SAMSTAG, 17. AUGUST 2013
TANZBRUNNEN KÖLN
OPEN AIR: 14-22 UHR
INDOOR AFTERSHOW: AB 22 UHR

TICKETS & INFOS:
WWW.MTVMOBILEBEATS.DE
#MMB

PRESENTED BY:

POWERED BY:

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

Bielefelder Jazz-Club eV.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.de

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-
press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Gegenüber

August-Bebel-Str. 86a
0151-21541554
www.facebook.com/gegenue-
berbar

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-biele-
feld.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerkkino.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefeldersubkul-
tur.blogspot.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-
bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-
Straße 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-
bielefeld.de

„Trotz Alledem Theater“

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-
theater.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-
gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Variété-Theater im

Kaiserpalais
Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

LOK-action, Bahnhof Bad
Salzufen
Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-bad-
salzufen.de

BÜNDE

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-
detmold.de

Landestheater &

Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-
detmold.de

GÜTERSLOH

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkleystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberer

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberer.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARCI

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Stadtheater

Mindener Straße 11,
05221-50007
www.theater.herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-

Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hidden-
hausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120
www.buecherei-hiddenhau-
sen.de

Rathaus & Kultur in der

Provinz

Rathausstraße 1
05221-964200
www.2.hiddenhausen.de

LAGE

Industriemuseum Ziegelei

Spricknheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

MELLE

Kulturwerkstatt Buer

Alter Handelsweg 22
05427-921745
www.kultur-in-buer.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predel-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Hyde Park

Fürstenauer Weg 126
0541-9116911
www.hyde-park.de

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Kulturwerkstatt

Bahnhofstr. 64
05251-31785
www.kulte-pb.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.residenz.de

RIETBERG

cultura – sparkassen theater

Torfweg 53
05244-986100
www.kulturig.com

Volksbank Arena

Stennerlandstr. /
Ecke Markenstr.
www.rietberg.de/tourismus/

SCHLOSS

HOLTE-STUKENBROCK

Eventhalle Niebel

Hauptstr. 65 – 67
05207-99122-0
www.wniebel.de

Aula am Gymnasium

Holter Str. 155 b
05207-89050
www.schlossholstuken-
brock.de

VERL-KAUNITZ

Ostwestfalenhalle

Paderborner Straße 408
05246-2188
www.verl.de

Donnerstag, 18.7.

Woche der kleinen Künste: Siyou'n'Hell

Hier ist er wieder, der Hans-Dampf-in-allen-Gassen unter den deutschen Bassisten: Helmut Hattler. Der Gründer der Jazz-Rock-Formation Kraan, der auch sein Acid-Jazz-Projekt Tab Two reaktiviert hat und zudem mit seiner Elektro-Jazz-Band Hattler auf der Bühne steht, gönnt sich unter dem Namen Siyou'n'Hell eine Zusammenarbeit mit der in Kamerun geborenen



Sängerin Siyou Isabelle Ngnoubamdjum, die mit ihrer Stimme einfach alles kann: Gospel, African Roots, Pop, Soul, Jazz, Blues. Begleitet von Helmut Hattlers minimalistischem Bassspiel, Joe Fessel an den Keyboards, Cristoph Scherer an diversen Percussioninstrumenten und Jürgen Schlachter am Schlagzeug bieten Siyou den Zuhörern auf dem Dreiecksplatz heute ein musikalisches Happening der besonderen Art. Vorher spielen Neoh aus Gießen Deutsch-Rock.

■ Gütersloh, Dreiecksplatz, 20.00 h

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Openair-Konzert**
mit der Rap-Formation C7
Deep mit EAZY, Yung brot-
her E, ReeZe The Chair-
man, Milky Himself, El-
Julio, William und Tonez.
Special guest: Franklyn
Ufford und die Streetdan-
cer von NO EXCUSE & Flow
Body – Eintritt frei (Park
des Hiltruper Museums /
Nähe Clemenskirche)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Neoh +**
Siyou'n'Hell Im Rahmen
der „Woche der Kleinen
Künste“- Eintritt frei
(Dreiecksplatz)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Havannas Night**
(Mojitos)

■ PADERBORN:

19.00 **Karaoke Thursday**
mit Crazy Dave (Highlan-
der, Ükern 28)

23.00 CUBE zu Besuch

Ghettofunk / Indie /
Bassmusic / Hiphop /
Beats & guter Pop mit
chrispop & McFly – Eintritt
frei (Kenzo, Königsstr. 9)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche**
schmeckt die Nacht

Lesetour mit dem Autor J.

Rosenstengel. Musiksup-
port: Bad Temper Joe
(Bürgerwache)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air**
Kino: „Wie beim ersten
Mal“ (Ravensberger Park)

■ MÜNSTER:

20.00 **Paulette** Premiere
in Anwesenheit des
Regisseurs Jérôme Enrico
(Schloßtheater)

Kinder

■ OELDE-

STROMBERG:

20.00 **Simba – König der**
Löwen (Burgbühne)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **smart STAGE**
Künstler- & Veranstalter-
Treff – Eintritt frei (Jazz-
Club)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Plan B** Musik,
Plattentipps, Konzert-
tipps, Kino & Literatur
23.00 **1LIVE Krimi: Der**
letzte Held (1) Hörspiel in
3 Teilen von Samit Basu

24.00 **Plan B mit Curse**
DJ-Set

■ WDR 3

22.30 **Der Mann ohne**
Eigenschaften (4/25)
Wolfram Berger liest den
Roman von Robert Musil

23.03 Das Gespräch:

Max Hollein, Museumsdi-
rektor und Ausstellungs-
macher, im Gespräch mit
Thomas Koch

23.30 **Jazz** Rendezvous
mit dem Zufall. Die Sonny
Rollins – Coleman Haw-
kins Sessions 1963

■ WDR 5

23.05 **Spaß 5** Kabarett &
Komik

■ BÜRGERFUNK

21.04 **Brackweder**
Funkjournal

■ HERTZ 87,9

14.30 **Campus &**
Karriere

18.00 **HertzKlappe**
Kinomagazin

20.00 **ImGespräch** Das
Talkformat

22.00 **Traumfabrik**
Orchestrale Musik aus
Filmen

■ RADIO TRIQUENCY

(FM 95,9 Detmold, 96,1
Lemgo, 99,4 Höxter)
18.00 **Kinoshow**

21.00 **Definition DnB**

Freitag, 19.7.

Ufo Burns

In den letzten 20 Jahren stand Ufo Burns als Sänger und Gitarrist der Börner Blues Band auf der Bühne. Heute indes spielt der 45-jährige Vollblutmusiker solo. Wie zu Beginn seiner Karriere singt er zur akustischen Gitarre Songs aus eigener Feder und Cover-Versionen von Tom T. Hall, Reverend Gary Davis und Prince. Dabei



zeigt der Singer/Songwriter nicht nur seine Klasse als Gitarrist mit groove-betontem Spielstil, sondern auch sein Faible für verschiedene Einflüsse aus Country-, Blues- und Soulmusik.

■ Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h

Neonsplash

Mit mehr als 1000 Litern Neonfarbe macht die „Neonsplash-Paint-Party“ heute Halt im Ringlokschuppen. Nach ausverkauften Shows in mehr als 20 Städten werden heute die in weiß gekleideten Bielefelder Partygäste mit Neonfarbe „beschossen“. Neben elektronischer Musik gibt es eine aufwendig inszenierte Bühnenshow mit Top-DJs, Spezialeffekten, Akrobatik, live Musikern, Tänzerinnen, aber vor allem aber mit leuchtender Neonfarbe.

■ Bielefeld, Ringlokschuppen, 22 h

Serengeti Festival

Jahr für Jahr ist das Festival am Safaripark in Schloss Holte-Stukenbrock größer und größer geworden. Inzwischen ist das Serengeti Festival das größte Open Air Festival Ostwestfalens. Für die achte Auflage wurde das Programm nochmals erweitert. So spielen jetzt 50 Bands auf zwei Bühnen an drei Tagen. Aber eigentlich sind es vier Tage, denn auch in diesem Jahr gibt es wieder am Tag zuvor das Warm-Up im Zelt – diesmal mit Teute und Totze von den Beatsteaks. Mit vollem Zelt ist also zu rechnen. Laut wird es gleich am Eröffnungstag mit den Headlinern Skunk Anansie, Suicidal



Tendencies und Acts wie The Black Seeds, Karamelo Santo, Strike Anywhere und vielen anderen. Morgen heißen die Topacts Broiler, Skindred und Irie Révoltés. Und am Sonntag locken Seeed, Bosse, Kettcar und die Orsons. Für die Dancefraktion ist im Übrigen auch gesorgt. Unter anderen legt Superstar Fritz Kalkbrenner auf. Weitere Infos: www.serengeti-festival.de.

■ Schloss Holte-Stukenbrock, Safaripark, 12.00 h (19.7.-21.7)

ROCK AM WACKELPETER

- DAS SCHÜLERBAND-FESTIVAL -

SAMSTAG, 31.08.2013 • AB 17 UHR • RAVENSBERGER PARK IM ZIRKUSZELT

liquid cactus
Rock (Hans-Ehrenberg-Schule)

Paul Smirnov 5tet
Jazz/Rock (Gymnasium Am Waldhof)

Raw Instructions
Hard-Rock (Gymnasium am Markt in Bünde)

INS-A-NE
Metal (Gymnasium Heepen)

Without Walter
Metalcore (Rudolf-Rempel-Berufskolleg)

EINTRITT FREI!

Danke für das Engagement an:

Stadtwerke Bielefeld, BKK, Carolinen, IKEA, kulturextra, radio BIELEFELD 98.3 / 97.6

Veranstalter: [kulturamt bielefeld]

JE EINFACHER DAS GELD, DESTO EINFACHER DIE WELT. EINFACH SCHNELLER.

Bargeldlos zahlen mit der SparkassenCard – jetzt auch kontaktlos mit girogo.

girogo

Zweischlingen
From: Kneipe, Biergarten, Kultur, Markt, Festzelt, ...

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr- jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag • 6.7.13 Kabarett

Aydin Isik
»Wahl oder Qual«
15,-€

Samstag • 13.7.13 Kabarett

Martin Zingsheim
»Opus Meins«
15,-€

Samstag • 20.7.13 Kabarett

Christoph Brüske
»So schön kann Krise sein«
15,-€

Täglich ab 17 Uhr geöffnet

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 17.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

Zweischlingen
From: Kneipe, Biergarten, Kultur, Markt, Festzelt, ...

Konzerte

■ BIELEFELD:

19.00 **Monday Night All Stars** Blues & Balladen – Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

20.30 **Ufo Burns** - Singer/Songwriter (Jazz-Club)

■ MÜNSTER:

19.00 **Riverboat Shuffle** mit Pete Allen's Traditional Jazzband auf der Santa Monika III (Anlegestelle Kanal/Mandf-von-Richthofen-Str.)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.30 **Nastasja Schaar** (Druckerei)

■ CUXHAVEN/ NORDHOLZ:

14.00 **Deichbrand Rock-festival** (bis 21.7.) mit Die Toten Hosen, In Flames, Sportfreunde Stiller, Bush, Kraftklub, Casper, Broilers, Tocotronic, Madsen, Anti-Flag u.a. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Bluessession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DÜLMEN:

17.00 **School's Out For Summer Open Air** mit Buster Shuffe, Get Dead, Idle Class, Ocean's Aside, Notions und Cold Karma Circus (Freizeitzentrum, Nordlandwehr 99)

■ GRÄFENHAINICHEN:

15.00 **Melt!-Festival** James Blake, The Knife, Daughter, Trentemøller, Oliver Koletzki u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Mickey Meinert & Cesar Anot + Tommy Schneller Band** Im Rahmen der „Woche der Kleinen Künste“ – Eintritt frei (Dreiecksplatz)

■ LEMGO:

20.00 **Ensemble Vinorosso** Weltmusik – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Marktplatz)

■ MÜLHEIM:

13.00 **Ruhr Reggae Summer** Ganjaman & Band, Anthony B, T.O.K., Ronny Trettmann, Cornadoor, Konshens u.a. – www.reggaesummer.com (Am Ruhrstadion)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

12.00 **Serengeti Festival** Skunk Anansie, Suicidal Tendencies, The Black Seeds, Karamelo Santo, Balkan Beat Box, Montreal, Eskimo Callboy u.a. – www.serengeti-festival.de (Am Safari-park)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Party-Klassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard-Latin, ab 22.30 h Charts & Oldies (Zweischlingen)



Ensemble Vinorosso – Im Rahmen des Lemgoer Sommertreffs (Lemgo, Marktplatz)
Foto: Stefanie Lasthaus

22.00 **Rock-Classics** mit DJ Armin (RockLounge im Movie)

22.00 **Feuer & Eis** Depeche Mode meets Placebo (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Neonsplash, die Zweite!** Neonsplash mit den DJs Dave Replay (Loonlyland, Bootshaus, Tokabeatz) und Mo + Dub (Full House) (Ringlokschuppen)

23.00 **R!-Party** mit Coffee-mug, El Gordo & David Boring (Forum)

23.00 **Indie Disko meets Maximal Digital** Halle: Independent Sounds mit DJ Robert. Club: Dubstep/DnB mit LOWMAX & Nogata (Stereo)

23.00 **Caribbean Friday** RnB, Dancehall, Reggae, Soca... by Passa Passa Crew (Studio 9, Mauerstr. 9 / am Klosterplatz)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s – KLOsing Weekend** mit den Hasselhoffs & DJ Krister (Die Weberei)

■ MINDEN:

19.00 **Jubiläumsfeier** 30 Jahre BÜZ, anschl. 30 Dancin' (BÜZ)

■ PADERBORN:

19.00 **Shake That Thing!** Ghettofunk, Hip-hop, Breaks, Wobble & Bassmusic mit chrispop (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Do the Residência** Mark Bale vs. Boom Bap Club (Residenz)

Komik

■ BIELEFELD:

17.00+19.30 **Trude – gut aufgelegt!** Die Kabarettistin Trude Trümmer erinnert an die Schlagerwelt der 50er und 60er Jahre (Movement-Theater)

■ DORTMUND:

20.00 **Frank Goosen** Kabarett im Rahmen von „Ruhr-HOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosentengel (Mondo)

Filme

■ BIELEFELD:

21.15 **Luna Open Air Kino:** „Oh Boy“ (Ravensberger Park)

Kinder

■ BIELEFELD:

16.00 **Yoga-Café** für Kinder mit Begleitung (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Eisbar/Heissbar, Ritterstr. 6)

20.00 **CCC – Chaos-Computer-Club** (Bürgerwache am Siegfriedplatz)

Radiotipps

■ 1 LIVE

20.00 **Klubbing** DJ Set trifft Lesung: „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff

■ WDR 3

20.05 **Das Konzert: BBC Proms** First Night of the Proms

22.30 **Der Mann ohne Eigenschaften** (5/25) Wolfram Berger liest den Roman von Robert Musil

23.03 **Das Gespräch:** Manfred Lütz, Psychiater, Theologe und Autor, im Gespräch mit Karin Röder

23.30 **Jazz** Tastenlöwe mit Humor und gutem Geschmack. Der finnische Pianist Iiro Rantala solo im Studio 1 des Saarländischen Rundfunks

■ WDR 5

20.05 **Das philosophische Radio**

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Sa. 13.07. **Pinback (USA) + Support**

Sommerpause
vom 29.7. bis 22.8.!

Fr. 23.08. **UK Subs (UK) + Support**

im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:

So. 08.09. **Ken Stringfellow (USA)**
+ Tim Neuhaus (D)
+ The Late Call (SWE)
Beginn: 16.00 Uhr!

Mi. 11.09. **Muso (D) + Dream Koala (FR)**

Mi. 18.09. **A Place To Bury Strangers (USA)**

Mi. 25.09. **The Wedding Present (UK)**
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

Samstag, 20.7.

Dancing Queen – Die ABBA Show

Vor 40 Jahren wurde ABBA gegründet, Agnetha singt wieder solo, und jetzt kommt auch **Dancing Queen**, das ultimative Tribute Event auf eine neue



Europa-Tour zurück. Egal wie alt man auch ist, die Songs von ABBA ziehen jeden in ihren Bann. Von „Mamma Mia“ bis „Dancing Queen“ kennt man jede Liedzeile und kann sie hemmungslos mitsingen. Dazu gibt es jetzt endlich wieder die Gelegen-

heit. Die Londoner Erfolgsshow zaubert für einen Abend die Illusion, ein ABBA-Konzert noch einmal live erleben zu können. Mit im Gepäck sind Kostüme, die für diese Show nach Original-Schnittmustern von ABBA gefertigt wurden. Durch die Kostümwechsel, die authentischen Lichteffekte sowie die eigene Tontechnik wird eine perfekte ABBA-Show im Stil der 70er Jahre zu sehen sein.

■ **Borgholzhausen, Freilichtbühne Bönkerscher Steinbruch, 19:30 h**

Cannon Club

Angefangen haben **Cannon Club** aus Halle als Gitarre-Schlagzeug-Duo, was ihnen Vergleiche mit White Stripes und Blood Red Shoes einbrachte. Und wirklich, die Melodien der Alternative-Blues-Band erinnern an die Genannten – auch die Foo Fighters mag man heraushören, wenn Cannon Club, neuerdings im Trio mit Bassist, die Saiten und Felle bearbeiten. Heute stellt das Trio seinen ersten Longplayer, „Breeding Curses“ vor, der von Max Trieder von der Band Trillian produziert wurde, der auch schon Platten von Adolar und The Hirscheffekt betreute.

■ **Bielefeld, Stereo/Waldbühne, 23.00 h**



Konzerte

■ BIELEFELD:

23.00 **Cannon Club** (Stereo, Waldbühne)

■ MÜNSTER:

21.30 **KRS One** (Skaters Palace)

■ ALTENBERGE:

15.00 **Hohenholte rockt!** mit Adolar, Home to Paris, Vampires on Tomato Juice, Screama Ballerina, Melloy, Empty Veins, Mr. G. and his Billy Boys, Cold Karma Circus, Orange und Carillon – www.hohenholte-rockt.de (Gelände der Firma Trüger, Waltrup 155)

■ CUXHAVEN/NORDHOLZ:

11.00 **Deichbrand Rockfestival** siehe 19.7. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ GRÄFEN-HAINICHEN:

7.00 **Melt-Festival** Babyshambles, Kettcar, Woodkid, Miss Kittin, Claire, Laing u.a. – www.meltfestival.de (Ferropolis)

■ GREVEN:

18.00 **Beat Club Festival** Rock meets Comedy. Mit Manfred Mann's Earth Band, The Magic of Santana, Beat Club Allstars und Thomas Philipzen (Am Ems-Beach)

■ HARSEWINKEL:

20.00 **Pete Allen's Traditional Jazzband** (Farmhouse Jazzclub)

■ MÜLHEIM:

12.00 **Ruhr Reggae Summer** Max Herre, Ky-Mani Marley, Protoje & Indignation, Million Styles & Gappy Ranks,

Nosliw u.a. – www.reggae-summer.com (Am Ruhrstadion)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Schnallville Festival** mit Biohazard, Undun und Beneath The Wheel (Bastard Club)

■ SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:

12.00 **Serengeti Festival** Broilers, Skindred, Irie Révoltés, Danko Jones, Itchy Poopzki, Funeral For A Friend, Wirtz, Monsters of Liedermaching u.a. – www.serengeti-festival.de (Am Safaripark)

Parties

■ BIELEFELD:

20.00 **Internationale Nacht** (Mojitos)

Freitag 06.09., live im Falkendom:
SIT DOWN AND SING TOUR 2013
Ein akustischer Abend mit drei Künstlern, Songs, Geschichten...
KEN STRINGFELLOW (usa/The Posies)
TIM NEUHAUS (ger/GHVC)
THE LATE CALL – solo (swe)
Durch den Abend führt Dirk Darmstaedter
Tickets gibt es bei konTicket, eventim.de, sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

www.falkendom.de



TKTS

Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Sport...

konTicket
Konzert- und Theaterkasse
City-Passage, Bahnhofstr. 28, 33602 Bielefeld
fon 0521/66100 laden@konticket.de www.konticket.de

JE EINFACHER DAS GELD, DESTO EINFACHER DIE WELT.
EINFACH MOBILER.
Mobile-Banking der neuesten Generation und mit der neuen Sparkassen-App.

S+

20.00 **Börsenparty** Par-tyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Guitarmen of the Apocalypse** Batcave, Minimal, BritGoth, Indie, Wave... (FalkenDom)

22.00 **Twenty7up** mit den DJs Roland, Anja, Matthias & Krister – Eintritt frei bis 22.30 h für Ü27er (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

22.30 **Holiday Pop** pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick (Große Halle) – Star Tracks (Partyclassics: The Holiday Edition) mit DJ Kiwi (Kleine Halle) – Salon Kamilo – House + Electro by DJ Kamilo (Club) (Ringlokschuppen)

22.30 **CSD-Party** (Forum)

23.00 **Disko Total meets Don't believe the Hype** Halle: Pop, Gitarre, Party mit David Gonzales. Club: A-min & Dens. Wald: Canon Club (Stereo)

■ **DORTMUND:**
14.00-22.00 **Summersounds** DJ Picknick mit dem Jazzanova DJ-Set und dem Gratisfilm Soundsystem – Eintritt frei (Grünfläche an den Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**
23.00 **Sensation Night – School's Out – KLOsing Weekend** mit DJ Béla, Nils Stockmeyer, DJ Flo & DJ Baris (Die Weberei)

■ **PADERBORN:**
19.00 **Karaoke Saturday** mit Crazy Dave (Highlander, Ükern 28)

23.00 **Let Me See You Pop meets The Wolliums Annual HappyHappyDay** (Residenz)

Komik

■ **BIELEFELD:**
21.00 **So schön kann Krise sein** Kabarett mit Christoph Brüske (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**
20.00 **Frank Goosen** Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Nach Asche schmeckt die Nacht** Lesetour mit dem Autor J. Rosenstengel (Sieben Hügel)

Theater

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
20.00 **Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und das Überflüssige** von Johann N. Nestroy mit der Compagnie Charivari (Druckerei)

■ **BORGHOLZHAUSEN:**
19.30 **ABBA – The Show** (Freilichtbühne)

■ **HORN-BAD MEINBERG:**
20.00 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne Bellenberg)

■ **LÜBBECKE:**
20.30 **Teufliche Göttinnen** von Claus Martin (Freilichtbühne Nettelstedt)

■ **MELLE:**
20.00 **Ladykillers** Kriminallustspiel von William Rose (Waldbühne)

Filme

■ **BIELEFELD:**
21.15 **Luna Open Air Kino:** „Moonrise Kingdom“ (Ravensberger Park)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Puppentheater** (Tierpark Olderdisen)

■ **PADERBORN:**
16.00 **Die wundergrimm-sagenfabelfantastische Rettung des Märchenlandes** von Matthias Harre (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek, Neumarkt)

12.00-17.00 **Das Fahrrad selber frühlingsfit**

machen RepairCafé fürs Fahrrad (Eisbar, Ritterstr. 6)

13.00 **CSD Bielefeld** unter dem Motto „Familie zählt - lesbisch, schwul, bi, trans* - Hauptsache glücklich“ / Hissen der Regenbogenflagge am Rathaus, anschl. ab 13.30 h Parade zum Christopher Street Day durch die Innenstadt zum Siegfriedplatz. Ab ca. 15 h Strassenfest mit Infoständen, ab 22.30 h CSD-Party im Forum (Altes Rathaus)

13.00 **Sudbrack-Lauf** rund um den Meierteich (Sportanlage Sudbrack)

17.0-22.00 **Open Air Bar** mit Artists Unlimited – bei Regen fällt die Veranstaltung aus (Kunstverein im Museum Waldhof)

23.00 **Mondlichtzauber – Friedhofsgeschichten um Mitternacht** Literarischer Spaziergang über den Johannisfriedhof (Johannisfriedhof vor der Friedhofskapelle, Bl-Gadderbaum)

■ **MÜNSTER:**
15.00+20.00 **Cirque Bouffon „nandou“** (Zirkuszelt Aasee-Wiese zwischen Mövenpick und Wewerka-Pavillon)

■ **OSNABRÜCK:**
11.00 **Osnabrücker Samstag** „Kultur-Cocktail“ – Eintritt frei (Innenstadt)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
20.00 **Moving** Ausgehtipps, Klubinfos und Partymusik

24.00 **Rocker** Deutschland Top-DJs

■ **WDR 5**
15.05 **Unterhaltung am Wochenende** „Nuhr unter uns“ Das aktuelle Kabarettprogramm von Dieter Nuhr

20.05 **Bücher** Literaturmagazin

21.05 **Ohrclip** „Der Atem der Welt“ Von Carol Birch. Gelesen von Sebastian Rudolph

■ **HERTZ 87,9**
20.00 **Löwenherzt** Reggae

Sonntag, 21.7.

Jan Gerfast

Der Gitarrist, Sänger und Komponist mischt seit geraumer Zeit in der internationalen Blues- und Rock-Szene kräftig mit. Vor allem als Studio- und Sessionmusiker ist **Jan Gerfast** sehr begehrt. So spielte er unter anderen im Studio oder auf der Bühne mit John Turner, „Big“ Joe Turner, Angela Brown, Junior Wells, Willie Hayes und Erin Jaimes zusammen. Sie alle schätzen seinen einzigartigen Stil, mit dem er auch bei seinen Solokonzerten Freunde von Gitarrenimprovisationen und groovenden Bluesriffs immer wieder begeistert.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Konzerte

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Daniela Baldig** Acoustic Covers – Im Rahmen des Frikadellen-Frühschoppens (Sparrenburg, Burghof)

18.00 **Bielefelder Orgelsommer** Werke für Truhenorgel und große Orgel von William Byrd bis zur Improvisation (Neustädter Marienkirche)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

21.00 **Jan Gerfast** (Extra Blues Bar)

■ **CUXHAVEN/NORDHOLZ:**
11.00 **Deichbrand Rock-festival** siehe 19.7. – www.deichbrand.de (Seeflughafen)

■ **GRÄFEN-HAINICHEN:**
7.00 **Melt!-Festival** Everything Everything, Claire, Get Physical Special feat. Andhim, Atoms for Peace, Flying Lotus u.a. – www.meltfestival.de (Ferrotopolis)

■ **HARSEWINKEL:**
12.00 **Pete Allen's Traditional Jazzband** (Farmhouse Jazzclub)

■ **MÜLHEIM:**
12.00 **Ruhr Reggae Summer** Toots & The Maytals, Martin Jondo, Sebastian Strum, The Senior Allstars, Jamaram u.a. – www.reggaeummer.com (Am Ruhrstadion)

■ **OSNABRÜCK:**
15.00 **Schnallville Festival** mit Torche, Iron Walrus, Mantar und Doc Idiot (Bastard Club)

■ **SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK:**
12.00 **Serengeti Festival** Seede, Bosse, Kettcar, Die Orsons, Triggerfinger, Disco Ensemble u.a. – www.serengeti-festival.de (Am Safaripark)

Parties

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort** Anschl. Party (KaffeeKunst Ratscafé)

21.13 **aTRockX – The Dark Exit** mit den DJs Dietmar & Björn (Movie)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **Frank Goosen** Kabarett im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt am Ruhrschnellweg)

Theater

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Die beiden Nachtwandler oder Das Notwendige und das Überflüssige** von Johann N. Nestroy mit der

Compagnie Charivari (Sparrenburg)

20.30 **Tanzfestival Bielefeld 2013** Eröffnungsveranstaltung mit der Berliner Performancegruppe „Cie Toulou Limnaios“ mit ihrem Stück „Every single day“ (Theaterlabor)

■ **HORN-BAD MEINBERG:**
15.00 **My Fair Lady** Musical nach George Bernard Shaw (Freilichtbühne Bellenberg)

Filme

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Tatort oder ARD-Krimi** auf Kinoleinwand (Ratscafé)

■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Tatort** (Die Weberei, Wintergarten)

Kinder

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Mit Teddybär auf Entdeckungstour** für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)

16.00 **Der kleine König und sein Pferd Grete** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company für Kinder ab 4 Jahren (Bielefelder Puppenspiele)

■ **MELLE:**
16.00 **Das Dschungelbuch** nach Rudyard Kipling (Waldbühne)

■ **OELDE-STROMBERG:**
16.00 **Simba – König der Löwen** (Burgbühne)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
11.00 **Gruß aus der Industriestadt Bielefeld** Historischer Stadtspariergang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

■ **GÜTERSLOH:**
10.00 **Flohmarkt** (Die Weberei)

■ **HAMM/SOEST:**
9.00-18.00 **Sattel-Fest** 40 km lange autofreie Strecke für Fahrradfahrer zwischen Hamm und Soest (www.sattel-fest.de)

■ **MINDEN:**
11.00-18.00 **Stadtpartie – Der Markt der schönen Sachen** (Johanniskirchhof)

■ **PADERBORN:**
11.00 **Hangover Sunday** Homemade Scottish Breakfast bis 15 h (Highlander, Ükern 28)

Radiotipps

■ **1 LIVE**
21.00 **Plan B Shortstory** Kurzgeschichten-Lesung mit Musik: „Wenn Giraffen fliegen“ Von Miroslav Penkov. Live gelesen von Jona Mues

22.00 **Fiehe** Freestyle-sendung mit Klaus Fiehe

■ **WDR 3**
18.05 **Gutenbergs Welt** Thema: Auf Reisen

AUSSTELLUNGEN

AHAUS

REAKTORHERZ Ausstellung im Rahmen von „Kritische Masse“, einem Projekt zu Kunst und Energie im Münsterland 19.5.-22.7. **Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt** Marktplatz

AHLEN

„STAGE AND ART“ Fotografische und musikalische junge Kunst 7.6.-7.9. **BZ Schuhfabrik** Königstr. 7

INTERMEZZO 2013: VON DER FLÄCHE IN DEN RAUM Margareta Hesse: Lichtzonen; Tine Benz: A Portrait of Everything 14.7.-8.9. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

BECKUM

SCHÖPFUNGSGE-SCHICHTE, 2. VERSUCH Eine gehäkelte Ausstellung von Katharina Krenkel 26.5.-21.7. **Stadt-museum** Markt 1

BIELEFELD

„AUS DER ZEIT GEFALLEN“ Malerei von Uwe Scherer 22.6.-15.8. **atelier D** Rohrteichstr. 30

NACHKRIEGSKINDER in Bielefeld und anderswo 28.4.-22.9. **Bauernhaus-Museum** Dornberger Str. 82

DOPPELPAK 25 Jahre Mitglied im BBK-OWL: Wolfgang Waesch & Theodor Rotermund 12.-28.7.

BBK-Atelier in der RaSpi, Ravensberger Park 1

NEUE BESCHIEDENHEIT Architektur in Zeiten der Verknappung 4.5.-21.7. **SKULPTUREN IM SKULPTURGARTEN** Bar mit verschiedenen Galerien im Hof 6.-20.7. **Bielefelder Kunstverein** im Waldhof, Welle 61

RETTUNGSWIDERSTAND IN DIEULEFT 23.6.-31.7. **Bürgerwache** Rolandstr. 16

SOUVENIRS Andenken aus aller Welt auf Fächer gebannt 5.6.-19.12. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

ALEXANDER HARDUNG Bleistiftzeichnungen 15.7.-24.11. **Gemeindehaus Brackwede** Kirchweg 10

PANORAMA – INNENSICHT & AUSSENSICHT Bilder von Uwe Scherer 6.5.-9.9. **Haus der Stille** Am Zionswald 5

OPFER RECHTER GEWALT SEIT 1990 Wan-

derausstellung, bis 19.7. **Haus Neuland** Senner Hellweg 493

WECHSELGELD. VOM TALER ZUM EURO 14.4.-8.9. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

ANGST UND LIEBE Installation & Collagen von Robert Stieghorst 16.6.-14.7. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

DAS WEISSE GOLD DES NORDENS Rörstrand – Jugendstilporzellan aus Schweden 14.4.-20.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

FRAU UND MASCHINE 14.4.-28.7. **Museum Wäschefabrik** Viktoriast. 48a

WAS UNS GEFÄLLT Die Kunstklassen von Rita Brinkmann **SKULPTUR KLEIDER** Schülerarbeiten „Experimentelle Kunst“ 18.4.-20.9. **Musik- und Kunstschule** Am Sparrenberg 2c

REISE/REISE Fotografische Impressionen von Robert Johnson 24.5.-25.8. **Nachbarschaftszentrum** Meinolfstraße 4

EXOTISCHE FRÜCHTE 9.6.-8.9. **namu** Kreuzstr. 20

„AUF DER ALLEE“ Neue Zeichnungen von Karsten Habighorst 12.7.-3.8. **Pro-duzentenGalerie** Rohrteichstr. 36

LIVING SILENCE Sabine Schmitt 27.4.-28.9. **Projektartgalerie** Bethelweg 29

RUTH BAUMGARTE Hommage zum 90. Geburtstag 6.7.-11.10. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

OWL - HEIMAT FÜR FREMDE? Migration und Integration in Ostwestfalen-Lippe vom 2. Weltkrieg bis zur Gegenwart 10.7.-6.9. **Stadtarchiv** Neumarkt 1

„GERADEAUS“ Acryl- & Ölgemälde von Uschi Bra-ker, Renate Georgi-Wask, Marlies Jung und Serpil Neuhaus 15.7.-12.9. **Stadtbibliothek** Literaturcafé Neumarkt 1

KINDER- & JUGENDBUCHPREISE 8.7.-16.8. **Unibibliothek** Ebene C1, Universitätstr. 25

BOCHUM

INWARDS AND ONWARDS Anton Corbijn 25.5.-28.7. **Kunstmuseum Bochum** Kortumstr. 147

BRAMSCHE

BTHE BEAT GOES ON. DER SOUND. DER STYLE 7.6.-8.9. **Tuchmacher-Museum** Mühlenort 6

GLADIATOREN – TOD UND TRIUMPH IM COLOSSEUM 8.6.-13.10. **Museum und Park Kal-kriese** Venner Str. 69

DETMOLD

ANPASSUNG, ÜBERLEBEN, WIDERSTAND Künstler im Nationalsozialismus 4.5.-28.7. **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

„VERFLIXT! GEISTER, HEXEN & DÄMONEN“ Neue Sonderausstellung 28.3.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

DORTMUND

HIS MASTER'S VOICE Von Stimme und Sprache – Gruppenausstellung, verlängert bis 28.7. **Hartware MedienKunstVerein im Dortmunder U** Leonie-Reygers-Terrasse 2

DÜSSELDORF

„IN ORBIT“ Rauminstallation von Tomás Saraceno 22.6.-Herbst 2014 **Kunst-sammlung NRW** Grabbeplatz 5

GRONAU

ShePOP – FRAUEN.MACHT.MUSIK bis 8.9. **MARILYN INTIM** Die Privatsammlung Ted Stampfer 29.6.-22.9. **Rock n Popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

HANNOVER

FOOD DESIGN 14.3.-4.8. **museum august kestner** Trammplatz 3

NIKI DE SAINT PHALLE Méchant Méchant (Böse Böse) und die verlorenen Spiele 3.3.-4.8. **POST-CARDS FROM EUROPE** Eva Leitolf 13.3.-4.8. **SCHWITTERS IN ENGLAND** Spätwerk 2.6.-25.8. **PURER ZUFALL** Unvorhersehbares von Marcel Duchamps bis Gerhard Richter 15.5.-15.9. **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

F.W. BERNSTEIN ZUM 75. GEBURTSTAG 28.4.-4.8. **Wilhelm Busch Deutsches Museum für Karikatur & Zeichnung** Georgengarten 1

HERFORD

„CAMPINGKULT(UR)“ Über die Sehnsucht nach Freiheit, Licht und Luft 9.6.-4.8. **Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

VISIONEN. ATMOSPHÄREN DER VERÄNDERUNG 25.5.-8.9. **NUTZFLÄCHEN – OWL3** 16.6.-18.8. **Museum MartA** Goe-benstr. 4-10

LAGE

WANDERARBEIT – MENSCH MOBILITÄT MIGRATION 28.4.-29.9. „Weit weg – verflucht nah“ Künstlerische Positionen der Gruppe pickArt zur Wanderarbeit 9.6.-13.10. **LWL-Industriemuseum Zie-geleimuseum** Sprikerheide 77

LEMGO

„DER SEZIERTE RAUM“ Glaskunst von Christiane Sabel 4.-28.7. **Städt. Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

MINDEN

ZEITENWENDE Aspekte der westfälischen Fotografie im späten 19. und frühen 20. Jd. 15.6.-11.8. **VERGESSENE REKORDE** Jüdische Athletinnen vor und nach 1933 22.4.-21.8. **GALGEN, RAD & SCHEITERHAUFEN** Einblicke in Orte des Grauens 5.6.-15.9. **Mindener Museum** Ritterstr. 23

MÜNSTER

FRANK BÖLTER ab 8.6. **dst.galerie** Hüfferstr. 18

VIER „SCHANZE“-KÜNSTLER Erhard Wilde, Miriam, Hartmut Krügener, Michael Hassels 30.6.-15.9. **Galerie König** Kesslerweg 21

RAUM UND WEITE Maike Grünefeld, bis Dezember 2013 **Gesundheitshaus** Gasselstiege 13 und **Galerie Kunststall Gimbte** Gre-vener Str. 1

SYLTER IMPRESSIONEN – ANSICHTSSACHEN 15.6.-25.8. **Galerie Linke** Mühlendamm 1-3, Wol-beck

SOMMERSALON Joh. Grützke, Paul Wunderlich, Fr. Meckseper, Gregor Hiltner, ab Juni **Galerie Stein-rötter** Rothenburg 16

8. FREIE GARTENAKADEMIE 2013 „Die Kultur der Natur – Näherungen Japan“ Infos: gartenakademie.org 15.6.-18.8. **Gartenanlage** Langemarkstr. 73, Wilm Weppelmann

FLIEGENDE HOLLÄNDER eine malerische Installation von Bernd Ikemann 4.-28.7. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

„DIE NATUR ALS KÜNSTLERIN“ Fotografie von Ralf Knott, ab 9.6. **Haus Münsterland** Immelmannstr. 37

LEBENSWEIT LEBENS-LUST LEBENS-KUNST Moderne Triptychen von Annegret Hilbig und Gertrudis Lux 1.7.-30.8. **Kirchen-foyer** Salzstr. 1

KUNST TRIFFT KOHL 170 Skulpturen an 14 verschiedenen Ausstellungsorten 8.6.-6.10. Infos unter kunst-trifft-kohl.de

BILDER AUS DER SAMM-LUNG II 2.6.-22.9. **Kunst-haus Kannen** Alexianerweg 9

WILLY RONIS Eine Retrospektive 4.5.-1.9. „WAS ICH PICASSO SCHON IMMER SAGEN WOLLTE“ 4.5.-1.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picasso-platz 1

WALE – RIESEN DER MEERE bis 3.11. **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

DIE RUSSISCHE SAMM-LUNG 17.4.-14.7. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

MARIE FRAUNE TILL-MANS Malerei 30.6.-21.7.



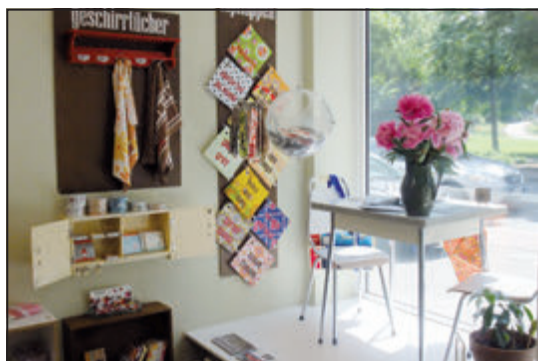
Neu in der Stadt: nikkes.berlin

Am 1. Juli hat nikkes.berlin eröffnet

Nach elf Jahren Berlin, wo das Label nikkes.berlin vor neun Jahren entstand, fertigt die Designerin Nicole Sievert seit dem 1. Juli in ihrem neuen



Bielefelder Atelier pfiffige, aus Stoff recycelte Designerstücke. Die Palette reicht von Haushaltshelfern über Wohnaccessoires, bis hin zu stoffbezogenen Postkarten oder selbstklebenden Stoffen zum Basteln.



In erster Linie Schaffensraum der Designerin, ist im vorderen Bereich ein kleiner Laden entstanden. Dort findet man Berliner Labels wie Ber-

liner Töchter, Held Vodka, Meisie Berlin und andere ausgewählte Marken. Da findet jeder ein hübsches Geschenk zu moderaten Preisen. Bis zum 17.7. gibt es 10% auf alle nikkes.berlin Produkte.

nikkes.berlin, Bielefeld, Stapenhorststr. 90 (gegenüber Bürgerpark),
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 13-18h, jeden 1. Sa 11-16h und wenn einer da ist.

amara
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE UND HEILPRAXIS GMBH

Ringelblume
Calendula officinalis

Heilpraktikerin Ausbildung
Einstieg jederzeit möglich

Heilpraktikerin für Psychotherapie / Heilpraktikerin für Physiotherapie
Einstieg jederzeit möglich, auch als Kompaktkurs am Wochenende

Zusätzlicher Ausbildungsort Paderborn

Weitere Interessante naturheilkundliche Fachausbildungen
finden Sie auf www.amara.de

Wir akzeptieren Bildungschecks / Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Bahnhofstraße 48, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 67379 E-Mail: bielefeld@amara.de
www.amara.de

Überblick mit »nionex«

Der 3D-Küchenplaner von Nolte Küchen

nionex, ein erfahrener Full Service-Dienstleister für digitale Kommunikation und E-Commerce, hat für Nolte Küchen einen 3D-Küchenplaner entwickelt, designt und umgesetzt. Dieser steht Händlern und Endkunden auf der Website des Küchenhändlers und auf Mobilgeräten von Apple zur Verfügung. Anders als handelsübliche Konfiguratoren vermittelt der Planer einen realistischen Eindruck vom Aussehen einer Küche. Dank 3D-Ansichten, der Perspektive in Augenhöhe und der Abbildung visueller Details haben



Anwender den Eindruck, als betrachteten sie die Küche vor Ort im Küchenstudio. So können sie besser informiert in ein Verkaufsgespräch gehen, während Händler leichter den individuellen Geschmack ihrer Kunden ermitteln und die Beratungsqualität steigern können. In nur drei Monaten wurde die App über 3.000 Mal heruntergeladen, die Web-Applikation wurde im selben Zeitraum circa 6.000 Mal aufgerufen. Für sein Mobile-Entwickler-Team sucht nionex Unterstützung.

Weitere Informationen gibt es unter: www.nionex.de

Zen-Kurs für Gestresste

Neue Kurse im Tagungshaus Einschlingen

Die Bildungsstätte Einschlingen in Bielefeld lädt vom 11. bis 15. November zu einem Workshop für Menschen mit hoher Arbeits- und Stressbelastung ein. Der Kurs ist als Bildungsurlaub in NRW anerkannt. Im Zentrum steht, wie sich die Hintergründe des ZEN und die Zen-Meditation fruchtbar auf den Umgang mit herausfordernden Lebens- und Arbeitsbedingungen anwenden lassen. Der Zen-Mönch Wolfgang Rothe, früherer Unternehmensberater, arbeitet als Referent in Form von praktischen Übungen und auch in der Theorie.

Anmeldung und Infos bei der Bildungsstätte Einschlingen, Tel. 0521-45181, www.einschlingen.de, sobi@einschlingen.de.

- ★ Gesundheitsbildung
- ★ Kompetenzen für den Beruf
- ★ Zertifizierte Weiterbildungen
- ★ Bildungsurlaub
- ★ Inhouseschulungen

Das neue Weiterbildungsprogramm der Bildungsstätte Einschlingen für das zweite Halbjahr 2013 ist erschienen.
Wir senden es Ihnen gerne zu.

Einschlingen
die bildungsstätte

Schlingenstraße 65 • 33649 Bielefeld
fon 0521. 451811 • fax 0521. 459042
sobi@einschlingen.de • www.einschlingen.de



PRÄSENTIEREN

elephantastisch!

Hamm:

HAMMER SUMMER¹¹

REVOLVERHELD

ROMAN LOB

BAKKUSHAN

JONAS & THE MASSIVE ATTRACTION

LAING

SPECIAL GUEST:

THE PUSHER

SAMSTAG – 13. JULI 2013

AB 16.00 UHR, MARKTPLATZ HAMM – **EINTRITT FREI!**

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Westfälischer Anzeiger



WWW.HAMMER-SUMMER.INFO

Weg mit dem Apfel, her mit dem Steak!



Zu jedem
Notebook
einen Apfel
gratis!



~~UVP: 1499,- €~~
1299,- €

ThinkPad T431s

Herstellernummer: 20AA0019GE

- Mit Windows 7 Pro 64 Bit
- Intel Core i5-3437U
- 4 GB RAM
- 180 GB SSD
- 14" HD+ (1600x900) Anti-Glare Display
- Verstärkter Magnesium Rahmen
- Dockingfähigkeit
- großes Touchpad mit integrierten Tasten
- Integriertes UMTS
- Bis zu 9 Stunden Akkulaufzeit (Herstellerangabe)



~~UVP: 1799,- €~~
1399,- €

ThinkPad X1 Carbon touch

Herstellernummer: N3ND3GE

- Windows 8 Professional 64 Bit
- Intel Core i5-3427U
- 4 GB RAM
- 180 GB SSD
- 14.0" MultiTouch Premium HD+ (1600x900) LED Backlit Display
- Verstärkter Magnesium Rahmen
- großes Touchpad mit integrierten Tasten
- Integriertes UMTS
- Bis zu 8,2 Stunden Akkulaufzeit
- integriertem 4-Zellen-RapidCharge-Akku (45,8 Wh)

Lenovo Produkte bis zu 30% billiger!



ho.Systeme GmbH + Co. KG
Schloßstraße 2 - 4
33824 Werther (Westf.)

Kein Online-Shop!
Wir beraten Sie direkt:
☎ 05203 - 91 88 - 288 oder
✉ info@campuxx.de

☎ 0 52 03 - 91 88 - 0
✉ info@hosysteme.de
🌐 www.hosysteme.de
f fb.com/hosysteme



Folge dem QR Code!
Die schnellsten erhalten
1 Jahr professionellen
Virenschutz kostenlos!

